



Stadt  
Offenburg

# Beteiligungsbericht 2019/2020

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht

*Beteiligungsbericht*

Beteiligungsbericht

Beteilig



# Stadt Offenburg

## **Dreiundzwanzigster Beteiligungsbericht**

ausgearbeitet auf der Grundlage der Prüfungs- und  
Geschäftsberichte 2019 und Wirtschaftspläne 2020

Herausgegeben vom Dezernat III, Fachbereich Finanzen, Stabsstelle  
Beteiligungscontrolling – der Stadt Offenburg

Verfasserin : Erika Neumaier-Klaus  
Diplom-Betriebswirtin (FH)

Bezugsadresse: Stadt Offenburg  
Fachbereich Finanzen  
Am Marktplatz 5  
77652 Offenburg  
Tel.: 0781 / 82-2507

Offenburg, September 2020



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>V o r w o r t</b>	<b>3</b>
<b>I. Allgemeiner Teil</b>	<b>5</b>
<b>II. Schaubild Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg</b>	<b>9</b>
<b>III. Gesamtübersicht ausgewählte Unternehmensdaten 2019</b>	<b>11</b>
<b>IV. Bedeutende Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg</b>	
<b>Übersicht</b>	<b>13</b>
⇒ Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)	<b>15</b>
⇒ Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV)	<b>23</b>
⇒ Offenburger Bad Betriebs GmbH	<b>29</b>
⇒ Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	<b>35</b>
⇒ badenova AG & Co. KG - Konzern	<b>39</b>
⇒ Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)	<b>47</b>
⇒ Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM)	<b>53</b>
⇒ Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	<b>61</b>
⇒ Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	<b>65</b>
⇒ Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)	<b>71</b>
⇒ Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“	<b>77</b>
⇒ Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg	<b>81</b>
⇒ Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“	<b>85</b>
⇒ Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)	<b>87</b>
⇒ Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)	<b>93</b>
⇒ Akzente Catering Offenburg GmbH	<b>98 A</b>
⇒ Wohnbau Offenburg GmbH (WO)	<b>99</b>
⇒ Stadtbau Offenburg GmbH (SO)	<b>105</b>
⇒ Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH	<b>111</b>
⇒ Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)	<b>119</b>

	<b>Seite</b>
⇒ Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“	<b>127</b>
⇒ Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH	<b>133</b>
⇒ Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)	<b>137</b>
⇒ Offenburg Marketing e. V.	<b>141</b>

## **V. Kleinere Beteiligungen und Stiftungen**

⇒ Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen Beteiligungen an Gesellschaften in Privatrechtsform	<b>145</b>
⇒ René-und-Camille-Meier-Stiftung	<b>147</b>
⇒ Kulturstiftung Offenburg	<b>151</b>
⇒ Gretel-Haas-Gerber-Stiftung	<b>153</b>
⇒ Aenne-Burda-Stiftung	<b>155</b>
⇒ Stiftung „Technologie und Wirtschaft Mittelbaden/Offenburg“	<b>159</b>
⇒ Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas	<b>163</b>

## Vorwort

Die Stadt Offenburg hat neben den klassischen Verwaltungsleistungen eine Vielzahl von Aufgaben wahrzunehmen, die sie auf Eigenbetriebe, Zweckverbände und eigenständige Unternehmen übertragen hat. Außerhalb der traditionellen Verwaltung werden insbesondere in den Bereichen Energieversorgung, Wasser, Personennahverkehr, Bau- und Wohnungswesen sowie Kultur- und Bildungswesen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger durch städtische bzw. kommunale Beteiligungsunternehmen erbracht.



Die Bedeutung unserer kommunalen Unternehmen wird beispielsweise durch das Engagement unserer Beteiligungsunternehmen Badenova und E-Werk Mittelbaden im Bereich der regenerativen und umweltschonenden Energieerzeugung sichtbar. Eine ökologisch möglichst verträgliche Energieversorgung ist maßgeblich für die Arbeit der Badenova. Themen wie Energieeffizienz und E-Mobilität setzt das E-Werk Mittelbaden bereits seit Jahren um.

Auch in der Entwicklung von Erschließungsgebieten der Stadtbau zeigt sich ein vorbildliches Handeln. Ende des Jahres 2019 kümmerte sich die Stadtbau um 11 Erschließungsprojekte mit einer Fläche von 30,2 Hektar.

Im Zusammenwirken der Stadtbau und der Wohnbau konnten zwei Großprojekte erfolgreich abgeschlossen bzw. fortgeführt werden: Der erste Bauabschnitt „Mühlbach Karree“ konnte fertiggestellt werden und im Neubaugebiet „Seidenfaden“ wurde die Errichtung von überwiegend öffentlich geförderten Wohnungen fortgesetzt.

Den gesellschaftlichen Erfordernissen stellt sich nachhaltig die Volkshochschule Offenburg mit ihren Einrichtungen. Insbesondere das Institut für Deutsche Sprache kommt der konstant hohen Nachfrage nach Deutsch-Intensivkursen nach. Täglich werden ca. 1.000 Teilnehmende aus 100 Nationen auf jeder Niveaustufe in Deutsch unterrichtet.

Die Arbeit unserer Unternehmen geht deutlich über die bloße Daseinsvorsorge hinaus und ist auf eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt ausgerichtet.

Mit dem Beteiligungsbericht 2019/2020 legt die Stadt Offenburg mittlerweile den 23. Jahresbericht zu den Beteiligungsgesellschaften vor. Er enthält alle wesentlichen Unternehmensdaten und bietet dem Gemeinderat, der Verwaltungsspitze sowie der interessierten Öffentlichkeit ein übersichtliches und umfassendes Bild über das Geschehen in den städtischen Beteiligungsunternehmen und Stiftungen.

Allen hier Verantwortlichen, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, danke ich für ihre engagierte Arbeit.

Der Beteiligungsbericht 2019/2020 kann auch über das Internetportal der Stadt Offenburg unter [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de) abgerufen werden.

Offenburg, im September 2020

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' followed by a series of loops and a final dot.

Marco Steffens  
Oberbürgermeister



## I. Allgemeiner Teil

### 1. Grundsätzliches

Der vorliegende Beteiligungsbericht unterscheidet sich in seinem strukturellen Aufbau nicht vom letztjährigen Bericht. Er beinhaltet die Mindestbestandteile die im § 105 Abs. 2 im Gesetz zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften geregelt sind. Darüber hinaus werden die Eigenbetriebe, sämtliche Zweckverbände und Stiftungen erörtert.

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 27.9.1999 wird ein aktualisierter Beteiligungsbericht vorgelegt.

Grundsätzlich werden vier Jahre gegenübergestellt – IST 2019, 2018, 2017 und der Plan 2020.

Eine schnelle Übersicht über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen erhält man im Allgemeinen Teil (I. 4.) „Wesentliches von den Beteiligungsunternehmen im Überblick“.

Der Beteiligungsbericht wird auf der **Homepage der Stadt Offenburg** ([www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)) unter **Finanzen > Downloads** zum Herunterladen bereitgestellt.

### 2. Erläuterungen / Grunddaten

- Bezugsgrößen sind die Jahresabschlüsse, Geschäfts- und Prüfungsberichte des Geschäftsjahres 2019, sowie die Wirtschaftspläne 2020.
- Die Gremienbesetzung bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2019.
- Unter dem Begriff Beteiligungsunternehmen werden Unternehmen in Privatrechtsform (insbesondere GmbHs, AGs, und KGs) sowie Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftungen subsumiert.

### 3. Erläuterungen ausgewählter Bilanzkennzahlen:

Für die Beteiligungsunternehmen werden grundsätzlich einheitlich Kennzahlen ausgewiesen. Zur Erleichterung der Berechnung und Interpretation werden sie im Folgenden erläutert:

Kennzahl	Erläuterung
<b>Anlagenintensität</b> $\text{Anlagevermögen} / \text{Gesamtvermögen} \times 100$	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven Betrieb des Unternehmens, da ein hoher Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen hohe Fixkosten impliziert.
<b>Eigenkapitalquote</b> $\text{Eigenkapital} / \text{Gesamtkapital} \times 100$	Prozentualer Anteil des Eigenkapital am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens und verschafft Sicherheit und Handlungsfreiheit. Diese Kennzahl ist vor allem im <u>Branchenvergleich</u> aussagefähig.
<b>Liquidität II. Grades</b> $\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} \times 100 / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten}$	Gibt an, wie viel Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch verfügbare Zahlungsmittel und kurzfristige Forderungen gedeckt sind.
<b>Umsatzrentabilität</b> $\text{Jahresüberschuss} / \text{Umsatzerlöse} \times 100$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit. Sie ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Ertragskraft eines Unternehmens. Ihre Aussagekraft erhält sie vor allem durch den <u>Vergleich über mehrere Jahre</u> , da Erhöhungen bzw. Verminderungen der Umsatzrentabilität Rückschlüsse auf eine verbesserte oder verschlechterte Wirtschaftlichkeit des Betriebes zulassen.
<b>Eigenkapitalrentabilität</b> $\text{Jahresüberschuss} / \text{Eigenkapital} \times 100$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
<b>Cash Flow</b> $\begin{aligned} &\text{Jahresergebnis} \\ &+ \text{Abschreibungen auf Anlagevermögen} \\ &+ \text{Erhöhung der Rückstellungen} \\ &- \text{Minderung der Rückstellungen} \end{aligned}$	Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss (Einzahlungen) des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss (Auszahlungen) gegenübersteht. Er zeigt somit den aus der laufenden Umsatztätigkeit resultierenden Finanzmittelüberschuss, der der Unternehmung für Investitionen Tilgungszahlungen und Gewinnausschüttungen zur Verfügung steht.
<b>Personalkostenintensität</b> $\text{Personalkosten} / \text{Gesamtkosten}$	Prozentualer Anteil der Personalkosten am Gesamtaufwand. Diese Kennzahl gibt an, wie personalintensiv ein Unternehmen arbeitet.

#### 4. Wesentliches von den Beteiligungsunternehmen im Überblick

Viele wichtige Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg sind Unternehmen, die Erträge abwerfen (Gesamtübersicht Seite 11):

Das Jahresergebnis der **badenova AG & Co. KG**, an dem die Stadt Offenburg (Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg - TBO) mittelbar - mit einem Kommanditistenanteil von über 7 % partizipiert, trug wesentlich zum guten Ergebnis bei. Der ausschüttbare Bilanzgewinn liegt über dem Vorjahresniveau. In die Gewinnrücklage (Thüga-Beteiligungserwerb) wurden planmäßig keine Mittel eingestellt.

Offenburg stehen anteilmäßig 3,8 Mio. EUR (Vorjahr 3,7 Mio. EUR) zu.

Der Jahresüberschuss der **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Belastet wurde das Ergebnis durch einen Sondereffekt (außerplanmäßige Abschreibung auf ein assoziiertes Unternehmen, die Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG). Ohne diesen Sondereffekt konnte das Betriebsergebnis deutlich gesteigert werden.

Der Stadt Offenburg stehen über die mittelbare Beteiligung (TBO) anteilmäßig rd. 2,7 Mio. EUR (Vorjahr 3,1 Mio. EUR) zu.

Das Ergebnis des **Eigenbetriebes Technische Betriebe Offenburg (TBO)** ist geprägt durch das Beteiligungsergebnis.

Das vorläufige Beteiligungsergebnis liegt mit 5,13 Mio. EUR rd. 1,5 Mio. EUR unter dem Vorjahresergebnis, insbesondere wegen niedrigeren Erträgen aus Gewinnabführungen der Energiegesellschaften.

Stabile Beteiligungsergebnisse bilden nach wie vor den wichtigsten Finanzierungsbaustein.

Die Beteiligungsergebnisse werden in erster Linie zur Deckung der Verluste der Bäderbetriebe und des ÖPNV verwendet. Des Weiteren werden damit auch noch Verluste im Bereich der Friedhöfe und Bauhofbetriebe ausgeglichen, was steuerrechtlich wie eine Gewinnausschüttung an den hoheitlichen Bereich wirkt und deshalb kapitalertragsteuerpflichtig ist.

In der **Offenburger Wasserversorgung GmbH** nahm der Jahresüberschuss im Vergleich zum Vorjahr ab. Der Ergebnismrückgang ergibt sich hauptsächlich aus dem Rückgang der Umsatzerlöse. Die Wasserabgabemenge ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 15,6 % gesunken. Die Planungen für den Anschluss an den Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig (ZWKK) laufen planmäßig.

Die **Offenburger Badbetriebs GmbH (OBB)** ist eine 100%-Beteiligung der TBO. Zwischen der Offenburger Badbetriebs GmbH und den TBO besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Besucherzahlen haben sich weiter positiv entwickelt, was sich nicht ergebnisverbessernd ausgewirkt hat. Der Jahresfehlbetrag der OBB liegt höher als geplant. Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung wurden bereits eingeleitet.

Das Jahresergebnis des **Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg** entwickelte sich wesentlich besser als geplant.

Die **Messe Offenburg-Ortenau GmbH** erreicht 2019, vor Ergebnisübernahme, einen planmäßigen Jahresfehlbetrag. Im Vergleich mit dem vom Veranstaltungsprogramm des Jahres 2017 (beides keine Eurocheval-Jahre) konnten die Umsatzerlöse gesteigert werden.

Um die Möglichkeiten für den Ausbau des Veranstaltungsportfolios besser nutzen zu können, wird die Hallenkapazität erweitert. Der Baubeschluss einer neuen Messe- und Veranstaltungshalle wurde im Juli 2019 vom Gemeinderat getroffen.

Die **Wohnbau Offenburg GmbH** hat im Wirtschaftsjahr 2019 für die Modernisierung und laufende Instandhaltung 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR) ausgegeben.

Es wurde das Objekt Kesselstraße 17 umgebaut, das der Unterbringung bedürftiger Menschen dient.

Die Realisierung der Neubaumaßnahme Prinz-Eugen-Straße 13 mit 12 Mietwohnungen wurde umgesetzt. Im Neubaugebiet „Seidenfaden“ wurde die Errichtung von insgesamt 110 Mietwohnungen, einer Kinderkrippe und eines Ladengeschäfts zur Nahversorgung fortgeführt.

Das Jahresergebnis wurde aufgrund der Erträge aus Gewinnabführung der Stadtbau Offenburg GmbH positiv beeinflusst.

Insgesamt flossen dem städtischen Haushalt rd. 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 3,2 Mio. EUR) aus erwirtschafteten **Konzessionsabgaben** zu. Gewinnablieferungen an den städtischen Haushalt aus den Technischen Betrieben Offenburg oder von anderen Gesellschaften wurden in 2019 keine vorgenommen.

Den Erträgen aus den Beteiligungsunternehmen stehen lediglich **Zuschusszahlungen** aus dem städtischen Haushalt von rund 1.171 TEUR (Vorjahr: 1.064 TEUR) gegenüber, die an die Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH und die Volkshochschule Offenburg e.V. geflossen sind.

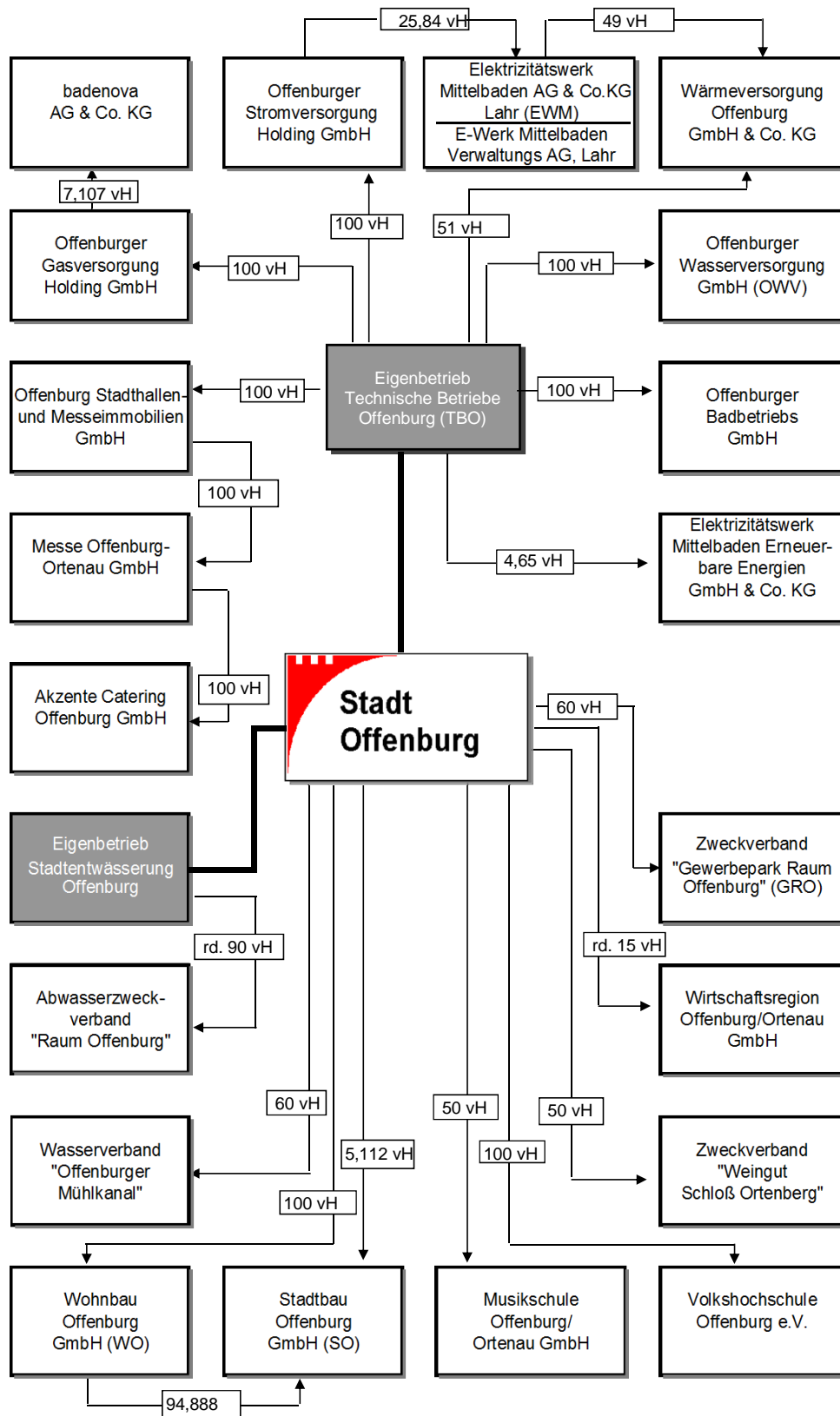
Die Investitionstätigkeit der Offenburger Beteiligungsunternehmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Das gesamte **Investitionsvolumen** (ohne badenova und EWM) liegt bei rd. 28 Mio. EUR (Vorjahr: 25 Mio. EUR). Im Wesentlichen schlagen sich hier die Investitionen der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG und der Wohnbau Offenburg GmbH nieder.

Die Mitarbeiterzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (ca. 3 %).

## II. Schaubild Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg \*

Stand: 31.12.2019

(die vH-Zahlen geben den jeweiligen Kapitalanteil an)



\* ohne Stiftungen und kleinere Beteiligungen



### III. Gesamtübersicht ausgewählte Unternehmensdaten 2019

(Die Bilanz- und G+V-Werte spiegeln die Unternehmensdaten der Beteiligungsunternehmen wieder, unabhängig des Anteils der Stadt Offenburg)

Unternehmen/ Eigenbetriebe	Eigenkapital in TEUR	Bilanz- summe in TEUR	Verbind- lichkeiten in TEUR	Umsatz- erlöse in TEUR	Jahres- ergebnis in TEUR	Investi- tionen in TEUR	durchschnittl. Anzahl der Mitarbeiter	Zuschüsse aus städt. Haushalt in TEUR	Zahlungen an Stadt Sonstige Ab- gaben in TEUR	Konzessions- abgabe in TEUR	Anteil der Stadt %
<b>TBO</b>	1) 84.364	148.154	59.941	20.024	-1.453	5.263	321		0		100
<b>Offenburger Wasservers.</b>	1) 5.462	28.322	20.833	6.901	2) 1.464	2.045	0			880	100
<b>Offenb. Gasver- sorg. Holding</b>	13.196	20.503	7.304	0	2) 3) 3.632	0	0				100
<b>badenova AG &amp; Co. KG</b>	1) 232.639	833.622	411.708	1.082.205	52.148	113.818	1.452			174	7,107
<b>Wärme- versorgung</b>	1) 4.914	10.265	4.056	2.129	2) 116	5.083	0				51
<b>EWM</b>	1) 67.773	241.173	99.662	348.358	9.547	24.800	334			1.787	25,84
<b>Offenb. Stromver- sorg. Holding</b>	32.748	35.458	2.707	0	2) 4) 2.707	0	0				100
<b>AZV</b>	1) 130	22.044	21.265	5.752	0	647	37				89,97
<b>Stadtent- wässerung</b>	1) 946	37.932	26.812	7.600	2) 1.982	910	0		756		100
<b>Messe Offenb.- Ortenau GmbH</b>	599	3.701	2.625	7.334	2) -469	345	38				100
<b>OSMI GmbH</b>	1) 22.755	30.505	536	634	2) -1.774	718	4				100
<b>Wohnbau (WO)</b>	21.387	70.276	47.415	8.675	5) 1.302	9.650	15				100
<b>Stadtbau (SO)</b>	677	7.803	6.126	10.736	2) 246	6) 2.831	7				5,1
<b>Musikschule</b>	19	326	118	2.653	-25	47	114	547			50
<b>VHS e. V.</b>	161	1.921	573	5.237	69	125	57	624			100
<b>Weingut</b>	2.788	3.684	832	1.644	0	160	16				50

1) **Eigenkapital** ohne empfangene Ertragszuschüsse.

2) **Jahresergebnis** ohne Aufwendungen aus Gewinnabführung oder Erträge aus Verlustübernahme.

3) Das Jahresergebnis der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (Ergebnis aus Gewinnabführung badenova AG & Co. KG) wird aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages durchgeleitet an die TBO.

4) Das Jahresergebnis der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (Ergebnis aus Gewinnabführung EWM AG & Co. KG) wird aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages durchgeleitet an die TBO.

5) **Investitionen** Darstellung der gesamten Modernisierungs- und Neubautätigkeit.

6) **Investitionen** Darstellung der gesamten Baurärgertätigkeit.





## **IV. Bedeutende Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg**

### **Versorgung**

- ⇒ Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)
- ⇒ Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV)
- ⇒ Offenburger Bad Betriebs GmbH
- ⇒ Offenburger Gasversorgung Holding GmbH
- ⇒ badenova AG & Co. KG - Konzern
- ⇒ Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)
- ⇒ Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM)
- ⇒ Offenburger Stromversorgung Holding GmbH
- ⇒ Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

### **Entwässerung**

- ⇒ Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)
- ⇒ Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“
- ⇒ Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg
- ⇒ Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“

### **Messe und Ausstellung**

- ⇒ Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)
- ⇒ Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)
- ⇒ Akzente Catering Offenburg GmbH

### **Wohnungsbau und -verwaltung**

- ⇒ Wohnbau Offenburg GmbH (WO)
- ⇒ Stadtbau Offenburg GmbH (SO)

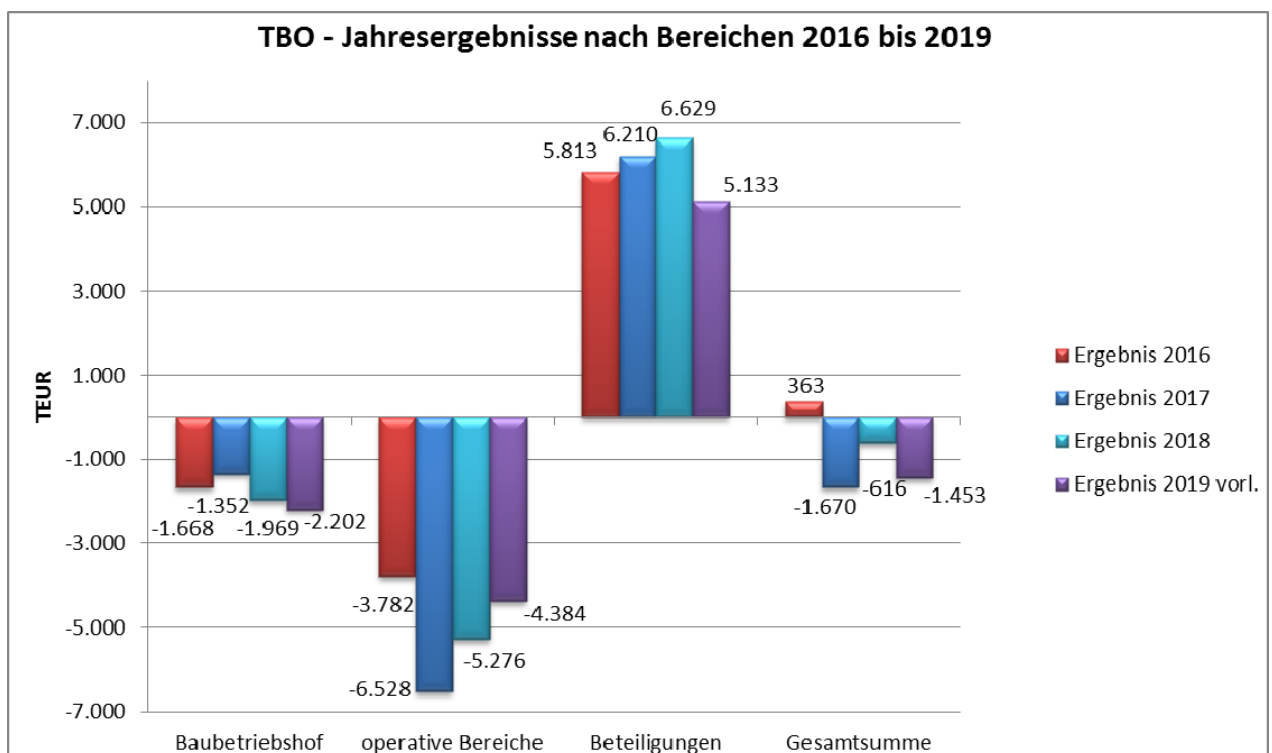
### **Kultur**

- ⇒ Musikschule Offenburg/Ortenau gemeinnützige GmbH
- ⇒ Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)

**Sonstige**

- ⇒ Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“
- ⇒ Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH
- ⇒ Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)
- ⇒ Offenburg Marketing e. V.

# Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)



## Gegenstand des Unternehmens:

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie die Wahrnehmung des Bestattungswesens und die Bewirtschaftung der städtischen Wälder.

Weiterer Zweck des Eigenbetriebes ist die Bereitstellung, der Betrieb und die Durchführung

- der Nahwärmeversorgung im Rahmen der jeweils bestehenden Anlagen

- der öffentlichen Schwimmbäder (Hallen- und Freibäder)
- der städtischen Parkhäuser
- der Betriebsführerschaft i. S. v. § 2 Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz für den Orts- und Nachbarortslinienverkehr innerhalb der Stadt Offenburg (S-Linien) und des Anrufsammeltaxis
- Erhalt und Förderung des Messestandortes Offenburg.

Zur Förderung seiner Aufgaben hält der Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg Beteiligungen (siehe S. 17).

### **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 7.669.378,20 EUR.

### **Organe des Eigenbetriebes:**

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung.

**Betriebsausschuss** ist der Technische Ausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Stellvertreter: Bürgermeister Oliver Martini

Mitglieder: Elisabeth Abele  
Thomas Bauknecht  
Dr. Martina Bregler  
Matthias Drescher  
Ingo Eisenbeiß  
Dr. Albert Glatt  
Heinz Hättig  
Taras Maygutiak  
Angi Morstadt  
Andrea Thomann  
Luca Witt  
Willi Wunsch

**Betriebsleitung:** Alex Josef Müller

### **Unternehmensverträge:**

Zwischen der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Badbetriebs GmbH und den TBO bestehen Ergebnisabführungsverträge.

### **Beteiligungen:**

1. Offenburger Wasserversorgung GmbH, Offenburg mit 100 % (siehe dort)
2. Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, Offenburg mit 100 % (siehe dort)

3. Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH mit 100 % (siehe dort)
4. Offenburger Stromversorgung Holding GmbH mit 100 % (siehe dort)
5. Offenburger Badbetriebs GmbH mit 100 % (siehe dort).
6. Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG, Offenburg mit 51 % (siehe dort)
7. Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs GmbH, Offenburg mit 51 %
8. E-Werk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit 4,65 %

### Leistungsdaten:

	2019	2018	2017
<u>Parkhäuser</u>			
Anzahl Parkplätze	1.148	1.099	1.392
Anzahl Kurzzeitparker	840.407	827.110	854.649
Anzahl Dauerparker	6.064	5.804	5.326
<u>ÖPNV - Schlüsselbusverkehr</u>			
Beförderte Fahrgäste im Jahr	*)	*)	2.407.250
Beförderte Fahrgäste am Werktag/Durchschnitt			9.629
<u>Zentrale Betriebe:</u>			
Kfz-Werkstatt ) Aufträge	829	732	790
Schlosserei )	424	424	444
Malerei )	101	106	103
Schreinerei/Spielplätze )	140/103	119/97	96/108
<u>Elektro/HLS</u> )	<u>347/162</u>	<u>348/165</u>	<u>297/124</u>
Aufträge insgesamt	2.106	1.991	1.962
<u>Stadtreinigung:</u>			
Straßenreinigung	61 Aufträge	77 Aufträge	76 Aufträge
Containerdienst	46 Aufträge	37 Aufträge	54 Aufträge
<u>Straßenunterhaltung:</u>			
Unterhaltung der städt. Straßen	281 Aufträge	249 Aufträge	286 Aufträge
<u>Grünflächen:</u>			
Pflege von städtischen Flächen	1.265.749 qm	1.007.500 qm	962.438 qm
	249 Aufträge	261 Aufträge	310 Aufträge
<u>Friedhöfe:</u>			
Erdbestattungen	204	228	224
Urnenbestattungen	406	407	413
<u>Wälder:</u>			
Holzeinschlag	15.000 fm	15.000 fm	15.000 fm
<u>Gebäudereinigung:</u>			
zu reinigende Fläche	172.392 qm	174.720 qm	177.651 qm

\*) Es liegt seit der Umstrukturierung des Stadtbussystems keine aktuelle Zählung vor - Zählung im Herbst 2019. Bericht erfolgt im 2. Halbjahr 2020.

### Geschäftsverlauf:

Das Gesamtunternehmen TBO (Holdingbetrachtung) weist für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 einen vorläufigen Jahresfehlbetrag von **-1.453 TEUR** (Vorjahr -616 TEUR) aus. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Ergebnisse im Einzelnen:

TBO	vorl. Ergebnis 2019 TEUR	Ergebnis 2018 TEUR	Ergebnis 2017 TEUR	Veränderung 2019/2018 TEUR
<b>Baubetriebshof</b>	<b>-2.202</b>	<b>-1.969</b>	<b>-1.352</b>	<b>-233</b>
<b>Wirtschaftsbetrieb operative Bereiche</b>	<b>-4.384</b>	<b>-5.276</b>	<b>-6.528</b>	<b>892</b>
davon Bäder	-4.132	-4.268	-3.354	136
davon OBB	-1.690	- 1.825	-648	135
davon Parkhäuser	1.480	375	-1.285	1.105
davon ÖPNV	-1.732	-1.383	-1.889	-349
davon Wärmeverb.	0	0	0	0
<b>Wirtschaftsbetrieb Beteiligungen</b>	<b>5.133</b>	<b>6.629</b>	<b>6.210</b>	<b>-1.496</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.453</b>	<b>-616</b>	<b>- 1.670</b>	<b>-837</b>

**Beteiligungen:**

Ein wesentlicher Einflussfaktor stellt das Beteiligungsergebnis mit den darin enthaltenen Erlösen und Erträgen sowie der Verlustübernahme von den Unternehmen, an denen die TBO beteiligt sind, dar. Im Wirtschaftsjahr 2019 liegt das vorläufige Beteiligungsergebnis nach Steuern bei **5.133 TEUR** und damit 1.496 TEUR unter dem Vorjahr.

**Bauhofbetriebe mit Friedhöfen und Forst:**

Das Ergebnis in 2019 mit **-2.202 TEUR** setzt sich wie folgt zusammen:

Bauhofbetriebe inkl. Gebäudereinigung: -1.295 TEUR

Bei den Bauhofbetrieben verbessert sich das Ergebnis insgesamt um 94 TEUR, wobei sich die Abteilung Stadtgrün mit einem Jahresverlust i. H. v. -338 TEUR um -139 TEUR verschlechtert. Ebenso eine hohe negative Veränderung weist die Kfz-Werkstatt aus (- 102 EUR). Eine positive Veränderung ist in der Gebäudereinigung mit +208 TEUR zu verzeichnen, d. h. ein auf -32 TEUR reduzierter Verlust. Der Straßenbau und die Werkstätten verbessern sich um 77 TEUR bzw. um 70 TEUR.

davon Gebäudereinigung: -32 TEUR

Die Abteilung Gebäudereinigung weist eine deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses auf. Hier konnte der Verlust um 208 TEUR auf -32 TEUR gesenkt werden. Ausschlaggebend hierfür sind die stark erhöhten Umsatzerlöse in 2019.

Friedhöfe: -466 TEUR

Das Ergebnis der Friedhöfe verschlechtert sich um weitere 132 TEUR. Dies liegt hauptsächlich an den erhöhten Material- und Fremdleistungen in 2019, die durch die Dachreparatur am Verwaltungsgebäude entstanden sind.

Forst und Baumschau: -441 TEUR

Das Ergebnis von Forst und Baumschau verschlechtert sich im Jahr 2019 um -195 TEUR. Hierbei bleibt das Ergebnis der Baumschau mit 71 TEUR (VJ 73 TEUR) auf Vorjahresniveau.

Im Forst erhöhen sich die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge deutlich (165 TEUR), ebenso steigen die Aufwendungen. Die Material- und Fremdleistungen erhöhen sich um 85 TEUR und die Personalkosten um weitere 213 TEUR. Das Gesamtergebnis beläuft sich somit im Forst auf – 512 TEUR.

**Wirtschaftsbetriebe:**

Das Ergebnis mit **-4.384 TEUR** setzt sich wie folgt zusammen:

**Bäder:** -4.132 TEUR

In der Abteilung Bäder verbessert sich das Jahresergebnis in 2019 um 136 TEUR auf -4.132 TEUR (VJ -4.268). Diese Veränderung resultiert aus der Verbesserung des Ergebnisses der Offenburger Badbetriebs GmbH. Der Verlust beträgt hier -1.690 TEUR (VJ -1.825 TEUR). Die Summe der betrieblichen Erträge erhöhen sich um 141 TEUR, die AfA ebenso um 86 TEUR. Beim Zinssaldo ist eine Veränderung um 29 TEUR zu verzeichnen.

**ÖPNV:** -1.732 TEUR

Die Abteilung ÖPNV schließt mit einem Verlust in Höhe von -1.732 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Verschlechterung von -349 TEUR.

Ursache hierfür sind die um 229 TEUR gesunkenen Umsatzerlöse. Diese betragen in 2019 1.816 TEUR. Ebenso sind die Material- und Fremdleistungen um 94 TEUR auf -3.460 TEUR gestiegen.

**Parken:** +1.480 TEUR

Die Abteilung Parken weist eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 1.105 TEUR auf.

Sie erzielt ein Jahresgewinn von 1.480 TEUR. Neben leicht steigenden Umsatzerlösen (+69 TEUR) war hier die Hauptursache der Verkaufserlös der PG-Sparkasse (+1.083 TEUR).

Die Aufwendungen bleiben etwa auf Vorjahresniveau.

**Lage des Unternehmens:**

Im Vergleich zur Planung (-1.408 TEUR) verbessert sich das vorläufige Ergebnis um 45 TEUR auf -1.453 TEUR.

In 2019 mussten die Themen Sollstellenpläne und Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet werden.

Die Optimierung weiterer interner Geschäftsprozesse dauert ebenfalls noch an. Diese setzten sich auch im Jahr 2019 noch fort.

Der Bereich Bauhofbetriebe (inkl. Friedhöfe + Forst/Baumschau) hat sich gegenüber 2018 insgesamt um 233 TEUR verschlechtert, wobei die Abteilung Forst/Baumschau mit -195 TEUR die größte negative Veränderung aufweist, gefolgt von der Abteilung Stadtgrün (-139 TEUR), der Abteilung Friedhöfe (-132 TEUR) und der Kfz-Werkstatt mit -102 TEUR. Auch die Abteilung Elektro/HLS (-11 TEUR) und die Stadtreinigung (-9 TEUR) weisen negative Veränderungen des Ergebnisses auf.

Positiv zu erwähnen ist die Verbesserung des Ergebnisses der Gebäudereinigung. Dies hat sich um 208 TEUR auf -32 TEUR verbessert.

Ebenso positive Veränderungen gibt es in den Abteilungen Straßenbau (77 TEUR) und Werkstätten (70 TEUR).

Die nach wie vor stabilen Beteiligungsergebnisse bilden auch in 2019 den wichtigsten Finanzierungsbaustein. Hier hat sich das Gesamtergebnis im Vergleich zu 2018 um -1.496 TEUR auf 5.133 TEUR verringert.

Die Verbindlichkeiten (VJ 48 Mio.) wurden planmäßig getilgt (3,9 Mio. EUR). Hinzu kam eine Darlehensneuaufnahme in Höhe von 2,9 Mio. EUR. Somit beträgt der Schuldenstand zum Jahresende in 2019 47 Mio. EUR.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2019 waren bei den TBO, einschließlich Betriebsleiter, 321 Mitarbeiter/innen (im Vorjahr 323) beschäftigt. Davon 11 Auszubildende (im Vorjahr 10).

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	58	0,0	15	0,0	33	0,0	43
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten auf fremden Grundstücken	44.239	29,9	45.419	30,8	45.197	31,2	-1.180
technische Anlagen und Maschinen, Verteil.anlagen	761	0,5	772	0,5	493	0,3	-11
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.852	4,6	7.964	5,4	7.911	5,5	-1.112
geleistete Anzahlungen	157	0,1	32	0,0	485	0,3	125
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Anteile an verbundenen Unternehmen 1)	78.923	53,3	75.222	51,1	73.182	50,6	3.701
Beteiligungen und sonst. Finanzanlagen 2)	<u>386</u>	<u>0,3</u>	<u>258</u>	<u>0,2</u>	<u>253</u>	<u>0,2</u>	<u>128</u>
	<b>131.376</b>	<b>88,7</b>	<b>129.682</b>	<b>88,0</b>	<b>127.554</b>	<b>88,2</b>	<b>1.694</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	287	0,2	282	0,2	211	0,1	5
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	674	0,5	745	0,5	598	0,4	-71
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.573	7,8	13.327	9,0	12.805	8,8	-1.754
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteilig.verh.	0	0,0	0	0,0	8	0,0	0
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	3.286	2,2	1.947	1,3	1.572	1,1	1.339
sonstige Vermögensgegenstände	739	0,5	755	0,5	630	0,4	-16
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>209</u>	<u>0,1</u>	<u>561</u>	<u>0,4</u>	<u>1.308</u>	<u>0,9</u>	<u>-352</u>
	<b>16.768</b>	<b>11,3</b>	<b>17.617</b>	<b>12,0</b>	<b>17.132</b>	<b>11,8</b>	<b>-849</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>10</u>	<u>0,0</u>	<u>4</u>	<u>0,0</u>	<u>4</u>	<u>0,0</u>	<u>6</u>
	<b>148.154</b>	<b>100,0</b>	<b>147.303</b>	<b>100,0</b>	<b>144.690</b>	<b>100,0</b>	<b>851</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	7.669	5,2	7.669	5,2	7.669	5,3	0
II. Kapitalrücklagen	78.148	52,7	74.830	50,8	74.500	51,5	3.318
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-1.453</u>	<u>-1,0</u>	<u>-616</u>	<u>-0,4</u>	<u>-1.670</u>	<u>-1,2</u>	<u>-837</u>
	<b>84.364</b>	<b>56,9</b>	<b>81.883</b>	<b>55,6</b>	<b>80.499</b>	<b>55,6</b>	<b>2.481</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Empfangene Zuschüsse</b>	1.912	1,3	2.029	1,4	2.288	1,6	-117
<b>D. Rückstellungen</b>	721	0,5	731	0,5	562	0,4	-10
<b>E. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	47.079	31,8	48.296	32,8	52.734	36,4	-1.217
kurzfristig	<u>12.862</u>	<u>8,7</u>	<u>13.184</u>	<u>9,0</u>	<u>7.467</u>	<u>5,2</u>	<u>-322</u>
	<b>59.941</b>	<b>40,5</b>	<b>61.480</b>	<b>41,7</b>	<b>60.201</b>	<b>41,6</b>	<b>-1.539</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.216	0,8	1.180	0,8	1.140	0,8	36
	<b>148.154</b>	<b>100,0</b>	<b>147.303</b>	<b>100,0</b>	<b>144.690</b>	<b>100,0</b>	<b>851</b>

1) darunter Beteiligung an

Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	13.196
Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG	3.610
Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs GmbH	12
Offenburger Wasserversorgung GmbH	5.575
Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH	23.756
Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	32.748
Offenburger Badbetriebs GmbH (OBB)	25
	<b>78.922</b>

2) darunter Beteiligung an

EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	250,0
Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG	0,0
Holzof Oberschwaben	0,0
Klimaschutz- u. Energiecenter BW GmbH	0,0
Forstwirtschaftliche Vereinigung	1,0
Waldservice Ortenau eG	5,0
Breitband Ortenau GmbH	130,0
	<b>386,0</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19zu18
<b>Umsatzerlöse</b>	20.857	95,5	20.024	91,2	19.132	96,0	18.037	96,3	892
Bestandsveränderung	0	0,0	20	0,1	61	0,3	-9	0,0	-41
aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	205	0,9	228	1,1	250	1,3	-23
sonstige betriebliche Erträge	991	4,5	1.699	7,7	500	2,5	444	2,4	1.199
<b>Gesamtleistung</b>	<b>21.848</b>	<b>100,0</b>	<b>21.948</b>	<b>100,0</b>	<b>19.921</b>	<b>100,0</b>	<b>18.722</b>	<b>100,0</b>	<b>2.027</b>
Aufwendung. für Roh-, Hilfs- u. BSt	2.239	10,2	2.200	10,0	1.982	9,9	2.208	11,8	218
Aufwendung. für bezogene L. u. L.	<u>6.716</u>	<u>30,7</u>	<u>6.403</u>	<u>29,2</u>	<u>5.954</u>	<u>29,9</u>	<u>6.463</u>	<u>34,5</u>	<u>449</u>
Materialaufwand	8.954	41,0	8.603	39,2	7.936	39,8	8.671	46,3	667
<b>Rohergebnis</b>	<b>12.894</b>	<b>59,0</b>	<b>13.345</b>	<b>60,8</b>	<b>11.985</b>	<b>60,2</b>	<b>10.051</b>	<b>53,7</b>	<b>1.360</b>
Personalaufwand	13.626	62,4	12.848	58,5	12.116	60,8	11.164	59,6	732
Abschreibungen	3.448	15,8	3.544	16,1	3.448	17,3	2.428	13,0	96
sonst. betriebliche Aufwendungen	<u>1.192</u>	<u>5,5</u>	<u>1.090</u>	<u>5,0</u>	<u>1.113</u>	<u>5,6</u>	<u>2.856</u>	<u>15,3</u>	<u>-23</u>
	18.266	83,6	17.482	79,7	16.677	83,7	16.448	87,9	805
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-5.372</b>	<b>-24,6</b>	<b>-4.137</b>	<b>-18,8</b>	<b>-4.692</b>	<b>-23,6</b>	<b>-6.397</b>	<b>-34,2</b>	<b>555</b>
Erträge aus Beteiligungen 1)	25	0,1	14	0,1	16	0,1	33	0,2	-2
Erträge aus Gewinnabführungs v. 2)	9.305	42,6	7.803	35,6	9.434	47,4	8.946	47,8	-1.631
Zinssaldo	1.034	4,7	978	4,5	1.026	5,2	1.161	6,2	-48
Aufwendungen aus Verlustübern. 3)	<u>3.333</u>	<u>15,3</u>	<u>3.715</u>	<u>16,9</u>	<u>3.083</u>	<u>15,5</u>	<u>2.404</u>	<u>12,8</u>	<u>632</u>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-409</b>	<b>-1,9</b>	<b>-1.013</b>	<b>-4,6</b>	<b>649</b>	<b>3,3</b>	<b>-983</b>	<b>-5,3</b>	<b>-1.662</b>
Sonstige Steuern	0	0,0	133	0,6	98	0,5	146	0,8	35
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	600	2,7	307	1,4	1.167	5,9	541	2,9	-860
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.009</b>	<b>-4,6</b>	<b>-1.453</b>	<b>-6,6</b>	<b>-616</b>	<b>-3,1</b>	<b>-1.670</b>	<b>-8,9</b>	<b>-837</b>

<b>1) Erträge aus Beteiligungen</b>								
EWM Erneuerb.Energien GmbH&Co.KG	25	0,1	14	0,1	14	0,1	33	0,2
KEA - Rückkauf Anteile (Auflösung)					2			-2
Summe	<b>25</b>	<b>0,1</b>	<b>14</b>	<b>0,1</b>	<b>16</b>	<b>0,1</b>	<b>33</b>	<b>0,2</b>
<b>2) Erträge aus Gewinnabführungs-</b>								
<b>verträgen davon:</b>								
Offenb.Gasversorg.Holding GmbH	3.800	17,4	3.632	16,5	3.546	17,8	3.805	20,3
Offenb.Stromvers.Holding GmbH	3.101	14,2	2.707	12,3	3.097	15,5	3.097	16,5
Offenb.Wasserversorgung GmbH	2.404	11,0	1.464	6,7	2.791	14,0	2.044	10,9
Summe	<b>9.305</b>	<b>42,6</b>	<b>7.803</b>	<b>35,6</b>	<b>9.434</b>	<b>47,4</b>	<b>8.946</b>	<b>47,8</b>
<b>3) Aufwendungen aus Verlustüber-</b>								
<b>nahme davon:</b>								
Wärmeversorgung Offenburg GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
OG Stadthallen-u.Messeimm.GmbH	2.000	9,2	2.025	9,2	1.258	6,3	1.757	9,4
Offenburger Badbetriebs GmbH	1.333	6,1	1.690	7,7	1.825	9,2	647	3,5
Summe	<b>3.333</b>	<b>15,3</b>	<b>3.715</b>	<b>16,9</b>	<b>3.083</b>	<b>15,5</b>	<b>2.404</b>	<b>12,8</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019 vorl.	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	131.376	129.682	127.554	1.694
Gesamtvermögen	148.154	147.303	144.690	851
Anteil AV : GV in %	<b>88,7%</b>	<b>88,0%</b>	<b>88,2%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
T€	5.263	5.601	13.925	-338
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	86.276	83.912	82.787	2.364
Gesamtkapital	148.154	147.303	144.690	851
Anteil EK : GK in %	<b>58,2%</b>	<b>57,0%</b>	<b>57,2%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Ertragsteuern)	-1.146	551	-1.129	-1.697
Umsatzerlöse	20.024	19.132	18.037	892
	<b>-5,7%</b>	<b>2,9%</b>	<b>-6,3%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Ertragsteuern)	-1.146	551	-1.129	-1.697
Eigenkapital	84.364	81.883	80.499	2.481
	<b>-1,4%</b>	<b>0,7%</b>	<b>-1,4%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-1.453	-616	-1.670	-837
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	3.544	3.448	2.428	96
auf Finanzanlagen	0	0	0	0
Veränderung Pensionsrückstellungen	0	0	0	0
Veränderung Zuschüsse u. Rücklage § 6b	0	0	-311	0
<b>Cash Flow</b>	T€ <b>2.091</b>	<b>2.832</b>	<b>447</b>	<b>-741</b>
Erträge aus Anlagenabgängen	1.095	16	50	1.079
Verluste aus Anlagenabgängen	25	26	1.712	-1
Veränderung der Vorräte	5	72	-8	-67
Veränderung der Forderungen	-114	1.025	-153	-1.139
Veränderungen der Verbindlichkeiten	-1.539	1.279	10.758	-2.818
<b>Cash Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	T€ <b>1.563</b>	<b>5.250</b>	<b>12.806</b>	<b>-3.687</b>

# Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV)

**Gegenstand des Unternehmens:**

Versorgung der Offenburger Bevölkerung mit Trinkwasser

**Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3.000.000 EUR.

**Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe) zu 100 %.

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

**Mitglieder:** Thomas Bauknecht  
Stephan Böhm  
Ingo Eisenbeiß  
Heinz Hättig  
Werner Maier  
Mario Vogt  
Wilhelm Wunsch

**Geschäftsführung:** Alex Josef Müller

**Prokura:** Klaus Rhode  
Bereichsleiter Wasser bnNETZE GmbH

### **Unternehmensverträge:**

1. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg).
2. Wegenutzungsvertrag Wasser zwischen der Gesellschaft und der Stadt Offenburg.
3. Stromlieferungsvertrag mit der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr.
4. Betriebsführungsvertrag mit der badenova AG & Co. KG, Freiburg.

### **Leistungsdaten:**

	2019	2018	2017	Veränderg. in % 19 zu 18
Einwohner	61.163	60.843	60.219	0,53
Abnehmer (angeschlossene Zähler)	12.511	12.471	12.418	0,32
Verkauf (nutzbare Abgabe) m³	3.376.100	3.770.600	3.573.000	-10,46
Durchschn.verbrauch / Tg / EW ltr	k. A.	k. A.	k. A.	

### **Geschäftsverlauf:**

Das Jahresergebnis 2019 (vor Gewinnabführung) liegt bei 1.464 TEUR (VJ 2.791 TEUR). Die Konzessionsabgabe beträgt 831 TEUR (VJ 804 TEUR). Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung. Die Wirtschaftsplanung der OWV beinhaltet für die kommenden Jahre weiterhin Investitionen zur Sicherung der Qualität der Trinkwasserversorgung sowie Maßnahmen zur Absicherung der Wasserversorgung. Größere Investitionen stehen mit dem Bau der Anschlussleitung zum Anschluss an die WKK in den Jahren 2019 bis 2022 sowie dem Neubau des Hochbehälters Talweg 62 von 2019 bis 2021 an. Die Planungen für den Anschluss an den Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig (WKK) laufen planmäßig. Im Geschäftsjahr 2020 wird ebenfalls mit guten Geschäftsergebnissen gerechnet.

### **Lage des Unternehmens:**

Die Gesellschaft versorgt die Offenburger Bevölkerung sowie die örtlichen Gewerbe- und Industriebetriebe mit Trinkwasser. Sie liefert Trinkwasser, das in allen Belangen die Grenzwerte weit unterschreitet und die gesetzlichen Anforderungen und Verordnungen sicher erfüllt. Im Jahr 2019 wurden 459 Wasserproben entnommen. Insgesamt gab es 6

Beanstandungen, die durch Spülmaßnahmen beseitigt werden konnten. Moderne Trinkwassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen sowie ein leistungsfähiges Versorgungsnetz sorgen für Versorgungssicherheit und eine ausgezeichnete Wasserqualität. Eine systematische Wartung und Modernisierung der Gewinnungs-/Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen sorgen für eine größtmögliche Qualitätssicherung. Die Anzahl der Rohrbrüche ist im Jahr 2019 (45 Stück) gegenüber dem Vorjahr (39 Stück) leicht angestiegen. Das mittlere Niveau der Rohrbruchanzahl liegt bei ca. 46 Stück pro Jahr. Leitungen mit auffällig hohen Rohrbruchzahlen werden zeitnah ausgetauscht.

Der Wasserpreis (Verbrauchspreis) sowie der Grundpreis (Zählerpreis) blieben im Geschäftsjahr 2019 unverändert

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen für das Jahr 2019 700 EUR (VJ: 950 EUR). Die Höhe der Gesamtbezüge ist von der Anzahl der Sitzungen und der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder abhängig.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro Sitzung 50 EUR Sitzungsgeld.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	6	0,0	6	0,0	6	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	991	3,5	996	3,5	978	3,8	-5
Grundstücke ohne Bauten	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	22.291	78,7	22.129	78,6	21.203	81,8	162
Verteilungsanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	0,0	8	0,0	9	0,0	0
Anlagen im Bau	<u>1.858</u>	<u>6,6</u>	<u>1.094</u>	<u>3,9</u>	<u>376</u>	<u>1,5</u>	<u>764</u>
	25.148	88,8	24.227	86,0	22.566	87,0	921
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	875	3,1	875	3,1	875	3,4	0
Sonstige Ausleihungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>26.029</b>	<b>91,9</b>	<b>25.108</b>	<b>89,1</b>	<b>23.448</b>	<b>90,4</b>	<b>921</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	576	2,0	1.446	5,1	1.166	4,5	-870
II. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>1.717</u>	<u>6,1</u>	<u>1.612</u>	<u>5,7</u>	<u>1.313</u>	<u>5,1</u>	<u>105</u>
	<b>2.293</b>	<b>8,1</b>	<b>3.058</b>	<b>10,9</b>	<b>2.479</b>	<b>9,6</b>	<b>-765</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>28.322</b>	<b>100,0</b>	<b>28.166</b>	<b>100,0</b>	<b>25.927</b>	<b>100,0</b>	<b>156</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>	5.462	19,3	5.462	19,4	5.462	21,1	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	2.009	7,1	1.975	7,0	1.847	7,1	34
<b>C. Rückstellungen</b>	18	0,1	16	0,1	16	0,1	2
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	18.311	64,7	16.381	58,2	15.416	59,5	1.930
kurzfristig	<u>2.522</u>	<u>8,9</u>	<u>4.332</u>	<u>15,4</u>	<u>3.186</u>	<u>12,3</u>	<u>-1.810</u>
	<b>20.833</b>	<b>73,6</b>	<b>20.713</b>	<b>73,5</b>	<b>18.602</b>	<b>71,7</b>	<b>120</b>
	<b>28.322</b>	<b>100,0</b>	<b>28.166</b>	<b>100,0</b>	<b>25.927</b>	<b>100,0</b>	<b>156</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19zu18
Umsatzerlöse	7.874	98,0	6.901	98,9	8.125	99,0	7.139	98,2	-1.224
Aktivierte Eigenleistungen	50	0,6	40	0,6	55	0,7	29	0,4	-15
Sonstige betriebliche Erträge	112	1,4	39	0,6	30	0,4	103	1,4	9
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.036</b>	<b>100,0</b>	<b>6.980</b>	<b>100,0</b>	<b>8.210</b>	<b>100,0</b>	<b>7.271</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.230</b>
Materialaufwand	1.733	21,6	1.702	24,4	1.591	19,4	1.525	21,0	111
<b>Rohergebnis</b>	<b>6.303</b>	<b>78,4</b>	<b>5.278</b>	<b>75,6</b>	<b>6.619</b>	<b>80,6</b>	<b>5.746</b>	<b>79,0</b>	<b>-1.341</b>
Personalaufwand	7	0,1	6	0,1	6	0,1	6	0,1	0
Abschreibungen	1.107	13,8	1.088	15,6	1.103	13,4	1.099	15,1	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.567	19,5	1.550	22,2	1.548	18,9	1.476	20,3	2
Konzessionsabgabe	<u>853</u>	<u>10,6</u>	<u>831</u>	<u>11,9</u>	<u>804</u>	<u>9,8</u>	<u>729</u>	<u>10,0</u>	<u>27</u>
	3.534	44,0	3.475	49,8	3.461	42,2	3.310	45,5	14
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2.769</b>	<b>34,5</b>	<b>1.803</b>	<b>25,8</b>	<b>3.158</b>	<b>38,5</b>	<b>2.436</b>	<b>33,5</b>	<b>-1.355</b>
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Zinsaufwendungen	362	4,5	336	4,8	364	4,4	389	5,4	-28
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.407</b>	<b>30,0</b>	<b>1.467</b>	<b>21,0</b>	<b>2.794</b>	<b>34,0</b>	<b>2.047</b>	<b>28,2</b>	<b>-1.327</b>
Steuern	3	0,0	3	0,0	3	0,0	3	0,0	0
Abgeführte Gewinne	2.404	29,9	1.464	21,0	2.791	34,0	2.044	28,1	-1.327
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	26.029	25.108	23.448	921
Gesamtvermögen	28.322	28.166	25.927	156
Anteil AV : GV in %	<b>91,9%</b>	<b>89,1%</b>	<b>90,4%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	2.045	2.853	2.396	-808
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	7.471	7.437	7.309	34
Gesamtkapital	28.322	28.166	25.927	156
Anteil EK : GK in %	<b>26,4%</b>	<b>26,4%</b>	<b>28,2%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	1.467	2.794	2.047	-1.327
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.088	1.103	1.099	-15
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	2	0	0	2
	<b>2.557</b>	<b>3.897</b>	<b>3.146</b>	<b>-1.340</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	2.293	3.058	2.479	-765
kurzfristige Verbindlichkeiten	2.522	4.332	3.186	-1.810
	<b>90,9%</b>	<b>70,6%</b>	<b>77,8%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	1.464	2.791	2.044	-1.327
Umsatzerlöse	6.901	8.125	7.139	-1.224
	<b>21,2%</b>	<b>34,4%</b>	<b>28,6%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss (vor Abführung)	1.464	2.791	2.044	-1.327
Eigenkapital	5.462	5.462	5.462	0
	<b>26,8%</b>	<b>51,1%</b>	<b>37,4%</b>	



# Offenburger Badbetriebs GmbH

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Familien-, Sport- und Freizeitbades für die Bevölkerung sowie die Schulen und Sportvereine von Offenburg und der Region inklusive der Erledigung aller damit zusammenhängenden Aufgaben. Das Unternehmen verfolgt damit einen öffentlichen Zweck.

**Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

**Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe) zu 100 %.

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

Stadträtin	Elisabeth Abele
Stadtrat	Thomas Bauknecht
Stadtrat	Matthias Drescher
Stadtrat	Ingo Eisenbeiß
Stadtrat	Michael Fey
Stadtrat	Dr. Albert Glatt
Stadtrat	Heinz Hättig
Stadträtin	Karin Jacobsen
Stadträtin	Julia Letsche
Stadtrat	Werner Maier
Stadtrat	Mario Vogt
Sportkreis Offenburg	Fred Hugle
Sportkreis Offenburg	Rüdiger Neumann
Rektorin Grund-, Haupt-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen	Frédérique Kerker
Betriebsrat der Gesellschaft	Elke Stäbler

**Geschäftsführung:** Stefan Schürlein  
**Prokura:** Stefan Schürlein

**Unternehmensverträge:**

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag sowie Dienstleistungsverträge zwischen der Offenburger Badbetriebs GmbH und den Technischen Betrieben Offenburg.

**Leistungsdaten:**

Verkaufte Karten vom 01.01. – 31.12.2019:

Jahreskarten:	83 Stück
Jahreskarten erm.:	68 Stück
Wertkarte Bad:	2.234 Stück
Wertkarte Sozial:	3.753 Stück
Tageskarte Erw.:	30.966 Stück
Tageskarte erm.:	37.218 Stück
2h Tarif Erw.:	116.582 Stück
2h Tarif erm.:	57.356 Stück
Wertkarte Sauna:	343 Stück
Tageskarte Erw. Sauna:	10.369 Stück
Tageskarte erm. Sauna:	1.474 Stück
3h Tarif Erw. Sauna:	27.628 Stück
3h Tarif erm. Sauna:	3.053 Stück
Frühschwimmen:	7.910 Stück
Frühschwimmen erm.:	898 Stück
Familienkarte:	8.863 Stück

**Geschäftsverlauf:**

Die Besucherzahlen haben sich auch in 2019 weiter positiv entwickelt. Im gesamten Jahr 2019 haben das Bad 371.513 Gäste besucht, was eine Steigerung von knapp 28.500 Gästen bzw. 8,30 % entspricht.

Somit haben im Schnitt ca. 1.000 Gäste pro Tag das Bad besucht.

Am 30. Juni 2019 kamen in das Bad seit der Eröffnung die meisten Besucher, mit knapp 5.000.

Trotz der erneuten Steigerung der Besucherzahlen hat sich dies auch in 2019 nicht im Ergebnis entsprechend niedergeschlagen, da die Gäste weiterhin den günstigen Zeittarif in Anspruch nehmen.

Bei einem Umsatzerlös i. H v. 1.913 TEUR wurde ein durchschnittlicher Umsatz von ca. 5.200 EUR pro Tag erzielt.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Umsatzerlöse um rd. 200 TEUR (11,6%).

Dies reichte aber nicht aus um die überproportional gestiegenen Kosten abzufedern. Die Personalkosten stiegen um 5% und die Fremdleistungen um 23%.

Die Energiekosten wie Gas, Strom, Wasser und Wärme gingen im Vergleich zum Vorjahr zurück (-15%).

Die Offenburger Badbetriebs GmbH schließt daher das Geschäftsjahr 2019 mit einem vorläufigen Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.690 TEUR (Plan: -868 TEUR) ab. Damit liegt das Jahresergebnis um 822 TEUR unter dem Plan.

**Lage des Unternehmens:**

Durch die in 2020 bereits eingeleiteten Maßnahmen, kann das Defizit voraussichtlich um weitere 100 TEUR verringert werden.

Infolge des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen dem Eigenbetrieb Technische Betrieben Offenburg (TBO) und der Offenburger Badbetriebs GmbH (OBB) wird das jährliche Defizit der OBB durch die TBO ausgeglichen.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft beschäftigt insgesamt 42 Mitarbeiter (Vorjahr: 25), davon 6 Auszubildende.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Es werden keine Aufsichtsratsvergütungen bezahlt.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
technische Anlagen und Maschinen	12	0,5	12	0,5	10	0,9	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	1,5	35	1,5	29	2,7	-1
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>46</b>	<b>2,0</b>	<b>47</b>	<b>2,0</b>	<b>39</b>	<b>3,6</b>	<b>-1</b>
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Ausleihungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>46</b>	<b>2,0</b>	<b>47</b>	<b>2,0</b>	<b>39</b>	<b>3,6</b>	<b>-1</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	25	1,1	14	0,6	7	0,6	11
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	2.034	89,3	2.042	86,3	869	81,4	-8
III. <u>Wertpapiere</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. <u>Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>172</u>	<u>7,6</u>	<u>241</u>	<u>10,2</u>	<u>153</u>	<u>14,3</u>	<u>-69</u>
	<b>2.231</b>	<b>98,0</b>	<b>2.297</b>	<b>97,1</b>	<b>1.028</b>	<b>96,4</b>	<b>-66</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>21</u>	<u>0,9</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>-21</u>
	<b>2.277</b>	<b>100,0</b>	<b>2.365</b>	<b>100,0</b>	<b>1.067</b>	<b>100,0</b>	<b>-88</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	25	1,1	25	1,1	25	2,3	0
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>0,1</u>	<u>0</u>
	<b>26</b>	<b>1,1</b>	<b>26</b>	<b>1,1</b>	<b>26</b>	<b>2,4</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	110	4,8	118	5,0	102	9,6	-8
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	1	0,0	0	0,0	0	0,0	1
kurzfristig	<u>2.140</u>	<u>94,0</u>	<u>2.221</u>	<u>93,9</u>	<u>939</u>	<u>88,0</u>	<u>-81</u>
	2.141	94,0	2.221	93,9	939	88,0	-80
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>E. Passive latente Steuern</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>2.277</b>	<b>100,0</b>	<b>2.365</b>	<b>100,0</b>	<b>1.067</b>	<b>100,0</b>	<b>-88</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19zu18
Umsatzerlöse	2.000	97,6	1.913	99,7	1.714	99,0	727	70,4	199
Bestandsveränderung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	50	2,4	6	0,3	17	1,0	305	29,6	-11
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.050</b>	<b>100,0</b>	<b>1.919</b>	<b>100,0</b>	<b>1.731</b>	<b>100,0</b>	<b>1.032</b>	<b>100,0</b>	<b>188</b>
Materialaufwand	25	1,2	6	0,3	1	0,1	12	1,2	5
<b>Rohergebnis</b>	<b>2.025</b>	<b>98,8</b>	<b>1.913</b>	<b>99,7</b>	<b>1.730</b>	<b>99,9</b>	<b>1.020</b>	<b>98,8</b>	<b>183</b>
Personalaufwand	1.450	70,7	1.481	77,2	1.409	81,4	905	87,7	72
Abschreibungen	8	0,4	9	0,5	9	0,5	5	0,5	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.900</u>	<u>92,7</u>	<u>2.112</u>	<u>110,1</u>	<u>2.108</u>	<u>121,8</u>	<u>757</u>	<u>73,3</u>	<u>4</u>
	3.358	163,8	3.602	187,7	3.526	203,7	1.667	161,5	76
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.333</b>	<b>-65,0</b>	<b>-1.689</b>	<b>-88,0</b>	<b>-1.796</b>	<b>-103,8</b>	<b>-647</b>	<b>-62,7</b>	<b>107</b>
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Zinsaufwendungen	0	0,0	1	0,1	0	0,0	0	0,0	1
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.333</b>	<b>-65,0</b>	<b>-1.690</b>	<b>-88,1</b>	<b>-1.796</b>	<b>-103,8</b>	<b>-647</b>	<b>-62,7</b>	<b>106</b>
Steuern	0	0,0	0	0,0	29	1,7	0	0,0	-29
Erträge aus Verlustübernahme	1.333	65,0	1.690	88,1	1.825	105,4	647	62,7	-135
Aufwendungen aus Gewinnabführung									
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	46	47	39	-1
Gesamtvermögen	2.277	2.365	1.067	-88
Anteil AV : GV in %	2,0%	2,0%	3,6%	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	T€ 10	16	44	-6
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	26	26	26	0
Gesamtkapital	2.277	2.365	1.067	-88
Anteil EK : GK in %	1,1%	1,1%	2,4%	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	-1.690	-1.796	-647	106
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	9	9	5	0
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	-8	16	102	-24
T€	<b>-1.689</b>	<b>-1.771</b>	<b>-540</b>	<b>82</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	2.206	2.304	1.022	-98
kurzfristige Verbindlichkeiten	2.140	2.221	939	-81
	<b>103,1%</b>	<b>103,7%</b>	<b>108,8%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	-1.690	-1.796	-647	106
Umsatzerlöse	1.913	1.714	727	199
	<b>-0,9</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,9</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	-1.690	-1.796	-647	106
Eigenkapital	26	26	26	0
	<b>-6500,0%</b>	<b>-6907,8%</b>	<b>-2503,5%</b>	

# Offenburger Gasversorgung Holding GmbH

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die öffentliche Zwecke im Rahmen der rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verfolgen, insbesondere der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG.

**Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.000.000 EUR.

**Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe) zu 100 %.

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung:**

Alex Josef Müller

**Unternehmensverträge:**

Gewinnabführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg als Organträger und der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (Organgesellschaft).

**Lage des Unternehmens:**

Die Offenburger Gasversorgung Holding GmbH ist Kommanditist der badenova AG & Co. KG, Freiburg. Sie ist für den Strom- und Gaseinkauf der Stadt Offenburg operativ tätig. Das Betriebsergebnis der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH ergibt sich jeweils aus der Gewinnabführung der badenova AG & Co. KG abzüglich der Aufwendungen für Kapitaldienst und Verwaltung.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Kein eigenes Personal.



**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
Finanzanlagen							
Beteiligungen	16.692	81,4	16.692	81,8	16.692	80,7	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteilig.verhältni	3.800	18,5	3.697	18,1	3.956	19,1	103
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	11	0,1	29	0,1	31	0,1	-18
	<b>3.811</b>	<b>18,6</b>	<b>3.726</b>	<b>18,2</b>	<b>3.987</b>	<b>19,3</b>	<b>85</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>20.503</b>	<b>100,0</b>	<b>20.418</b>	<b>100,0</b>	<b>20.679</b>	<b>100,0</b>	<b>85</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	1.000	4,9	1.000	4,9	1.000	4,8	0
II. Kapitalrücklage	12.196	59,5	12.196	59,7	12.196	59,0	0
III. Jahresüberschuss	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>13.196</b>	<b>64,4</b>	<b>13.196</b>	<b>64,6</b>	<b>13.196</b>	<b>63,8</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	3	0,0	2	0,0	6	0,0	1
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	7.304	35,6	7.220	35,4	7.477	36,2	84
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>20.503</b>	<b>100,0</b>	<b>20.418</b>	<b>100,0</b>	<b>20.679</b>	<b>100,0</b>	<b>85</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
<b>Betriebliche Erträge</b>	0		1		0		-1
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0		0		0		0
<b>Rohergebnis</b>	0		1		0		-1
Personalaufwand	0		0		0		0
sonstige betriebliche Aufwendungen	22		6		5		16
Zinserträge	0		0		0		0
Zinsaufwand	146		146		146		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0		0
	168		152		151		16
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-168</b>		<b>-151</b>		<b>-151</b>		<b>-17</b>
Erträge aus Beteiligungen	3.800		3.697		3.956		103
<b>Ergebnis der gewöhnlichen</b>							
<b>Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.632</b>		<b>3.546</b>		<b>3.805</b>		<b>86</b>
Gewinnabführung	3.632		3.546		3.805		86
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>



# badenova AG & Co. KG - Konzern

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand der badenova-Gruppe ist die Versorgung von Weiterverteilern und Endverbrauchern mit Erdgas, Strom, Wasser und Wärme unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz, das Erbringen von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie Dienstleistungen der Datenverarbeitung und Informationstechnologie wie auch der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Netze.

## **Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):**

badenova Verwaltungs-AG: ohne Kapitalanteil

## **Kommanditisten:**

Das **Kommanditkapital** beträgt 58.665.970 EUR

Thüga AG, München	44,6 v.H.
Stadtwerke Freiburg GmbH	32,8 v.H.
Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	7,1 v.H.
Stadt Lörrach	4,1 v.H.
Stadt Breisach	2,1 v.H.
Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH	1,6 v.H.
Stadt Lahr	1,4 v.H.
Stadt Wehr	1,0 v.H.
weitere Kommunen	5,3 v.H.

**Organe der Gesellschaft:****Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender:

Martin Horn, Oberbürgermeister Freiburg

1. stv. Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Christof Schulte, Vorstandsmitglied Thüga AG

2. stv. Aufsichtsratsvorsitzender:

Ralf Kienzler, Betriebsratsvorsitzender

Isabel Asmus, Mitglied Betriebsrat

Dr. Philipp Frank, Oberbürgermeister Waldshut-Tiengen

Sophie Schwer, Stadträtin Freiburg

Michael Gaißer, Betriebsratsvorsitzender E-MAKS GmbH &amp; Co. KG

Michael Moos, Stadtrat Freiburg

Walter Krögner, Stadtrat Freiburg

Jörg Lutz, Oberbürgermeister Lörrach

Markus Ibert, Oberbürgermeister Lahr

Klaus Muttach, Oberbürgermeister Achern

Oliver Rein, Bürgermeister Breisach

Stefan Röbert, Mitarbeiter bnNETZE GmbH

Gerhard Schmidlin, Mitglied Betriebsrat

Joachim Schuster, Bürgermeister Neuenburg

Marco Steffens, Oberbürgermeister Offenburg

Michael Thater, Bürgermeister Wehr

Daniela Ullrich, Mitglied Betriebsrat

Claudia Wagner, Mitarbeiterin badenova AG &amp; Co. KG

Ralf Winter, Prokurist der Thüga AG

**Geschäftsführung:**

Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Radensleben, Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Ing. Mathias Nikolay, Vorstand

Dipl.-Volkswirt Maik Wassmer, Vorstand

**Leistungszahlen:****Umsätze der badenova**

<b>Produktumsatz in Mio. Euro</b>					
	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Abw. 19zu18</b>	<b>Abw. %</b>
Erdgas excl. Erdgassteuer	367,9	364,4	356,9	3,5	1,0
Strom excl. Stromsteuer	596,4	519,5	469,4	76,9	14,8
Wasserversorgung	36,0	36,2	36,1	-0,2	-0,6
Wärmeversorgung	25,0	21,8	21,7	3,2	14,7
Biogas/Biomasse	2,1	1,8	2,0	0,3	16,7
Dienstleistungen / sonstiges	54,7	56,5	52,7	-1,8	-3,2
<b>Netto-Umsatzerlöse</b>	<b>1.082,1</b>	<b>1.000,2</b>	<b>938,8</b>	<b>81,9</b>	<b>8,2</b>

## **Geschäftsverlauf:**

### **Erdgasvertrieb:**

Im Geschäftsfeld Markt und Energiedienstleistungen organisiert die badenova Gruppe mit den Gesellschaften badenova und ESDG den Einkauf und Weiterverkauf von Erdgas an private und industrielle Endkunden sowie an Weiterverteiler. Der Erdgasverkauf liegt mit 10.007,1 Mio. kWh unter dem Niveau von 2018. Im Privat- und Gewerbekundensegment führte die weiterhin sehr erfolgreiche Neukundengewinnung im bundesweiten Vertrieb zu einem Wachstum der Absatzmenge. Im Geschäftskundensegment ist der Absatzrückgang im Kundensegment der Weiterverteiler begründet.

### **Stromvertrieb:**

Neben dem Kernprodukt Erdgas verkaufen badenova und ESDG den von Vorlieferanten bezogenen Strom an Privat- und Gewerbekunden, Geschäftskunden und Weiterverteiler. Alle Privatkunden erhalten zu 100 Prozent zertifizierten Ökostrom.

Der Stromverkauf ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,8 Prozent gestiegen und beträgt für das abgelaufene Geschäftsjahr 3.676,3 Mio. kWh. Im Privat- und Gewerbekundensegment ist die Absatzsteigerung weiterhin auf das Kundenwachstum im bundesweiten Vertrieb zurückzuführen. Die Steigerung im Geschäftskundensegment ist im Wesentlichen auf erhöhte Absatzmenge im Kundensegment der Weiterverteiler zurückzuführen.

### **Netzbetrieb:**

Gemäß den Vorgaben der regulierenden Gesetzgebung und Verordnungen (hier insbesondere die Strom- bzw. Gasnetzentgeltverordnung sowie die Anreizregulierungsverordnung) betreibt die bnNETZE das eigene Gas- und Stromnetz, das Gasnetz der Hafenverwaltung in Kehl (HVK), der Netzgesellschaft Tuttlingen GmbH & Co. KG (NGT), der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH (SWMS), der Gemeindewerke Umkirch GmbH (GWU) und der Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH (EOW) sowie das Stromnetz der Regionalwerk Hochrhein GmbH & Co. KG (RWH), der GWU und seit dem 1. Januar 2019 der SWMS.

Die Netzlänge beträgt zum 31. Dezember 2019 im Erdgasnetz 8.058,7 km. 180.292 Zähler sind in diesem Netz installiert.

Das Stromnetz der bnNETZE erstreckt sich über eine Länge von 6.437,3 km. Zum 31. Dezember 2019 sind in diesem Stromnetz 221.139 Zähler installiert.

Die Investitionen der bnNETZE lagen im Berichtsjahr für ihr Erdgasnetz bei 34,5 Mio. EUR. In das Stromnetz wurden 18,5 Mio. EUR investiert.

### **Wasserversorgung:**

Die Städte Freiburg und Lahr haben bnNETZE als Konzessionsnehmer beauftragt, die Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus werden vom Wasserwerk in Hausen an der Möhlin weitere Kommunen ganz oder teilweise mit Wasser versorgt. Die Bedeutung als regionaler Versorger im Bereich der Wasserversorgung gewinnt durch die zunehmenden Wetterextreme eine immer größere Bedeutung. Das Jahr 2019 war ein sehr trockenes Jahr. Allerdings waren die Hitzeperioden nicht so heiß und lang andauernd. In Freiburg und Lahr wurden insgesamt ca. 4 Prozent weniger Wasser verkauft als im Vorjahr.

Die Trinkwasserleitung nach Breisach wurde Ende 2019 fertiggestellt. Für die Stadt Breisach und die Gemeinden Ihringen und Merdingen besteht nun eine Zusatzabsicherung mit Trinkwasser. Seit Anfang 2020 werden die Versorgungsanlagen nun schrittweise in Betrieb genommen.

Der Wasserabsatz verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Prozent auf 20,1 Mio. m<sup>3</sup>. Während es sich bei dem Jahr 2018 um ein Ausnahmejahr mit einer besonders langen Trockenperiode ohne Niederschlag gehandelt hat, ist der Wasserabsatz 2019 wieder auf ein „normales“ Niveau gesunken. Somit ist der Rückgang im Wesentlichen auf die Witterung zurückzuführen.

**Wärmeversorgung:**

Die Wärmeversorgung in der badenova Gruppe erfolgt durch die beiden Konzerngesellschaften bnWÄRMEPLUS und FWV.

Unternehmensgegenstand der bnWÄRMEPLUS ist die Entwicklung, die Planung, der Bau, die Pacht und der Betrieb von Anlagen zur Energiewandlung und Energieversorgung in Form von Strom, Wärme und Biogas, insbesondere zum Einsatz in Einzelobjekten als auch in Nah- und Fernwärmeversorgungssystemen im In- und Ausland, technische und kaufmännische Dienstleistungen, Beratungsleistungen und Geschäftsbesorgungen im Energiebereich, Planung technischer Gebäudeausstattungen und Ankauf, Reinigung, Veredelung und Verkauf von Biogasen.

Die FWV ist verantwortlich für die Wärmeversorgung sowie die technische Betriebsführung von Heizanlagen in ausgewählten Freiburger Stadtteilen. Der Absatz der badenova Gruppe im Bereich der Wärmeversorgung ist im Vergleich zum Vorjahr um 6,2 Mio. kWh gestiegen. Wie das Vorjahr war auch das Jahr 2019 ein eher mildes Jahr. Aufgrund der genannten Wärmenetzerweiterungen konnte der Wärmeabsatz dennoch leicht gesteigert werden.

**Windkraft:**

Im Bereich der erneuerbaren Energien hat die bnWÄRMEPLUS mit dem Bau des Windparks Hohenlochen im Schwarzwald begonnen. Dort sollen vier Windkraftanlagen vom Typ Enercon E-141 mit je 4,2 MW Leistung in 2020, durch die Tochtergesellschaft Windpark Hohenlochen GmbH & Co. KG, gebaut und in Betrieb genommen werden.

**Lagebericht:**

Die Stromaktivitäten bilden den wirtschaftlichen Schwerpunkt. Sie machen 55,11 Prozent vom handelsrechtlichen Umsatz (Vorjahr: 51,9 Prozent) aus. Die Umsätze im Bereich Erdgas erreichen einen Anteil von 34,0 Prozent (Vorjahr: 36,4 Prozent).

Die Gesamtleistung steigt insbesondere aufgrund der anhaltend steigenden Kundenzahl im Strom. Dort konnten in den Vorjahren sowie im laufenden Jahr erfolgreich Neukunden akquiriert werden. Zur Umsatzentwicklung wird auf die Erläuterungen in Kapitel „Geschäftsverlauf“ verwiesen.

Der Materialaufwand steigt proportional mit der Gesamtleistung an und ist im Wesentlichen auf einen mengen- und preisbedingten Anstieg der Strombezugskosten zurückzuführen.

Der Anstieg des Personalaufwands resultiert insbesondere aus tarifvertraglichen Entgelterhöhungen sowie dem Mitarbeiterzuwachs.

Entsprechend der nochmals erhöhten Investitionstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr steigen auch die Abschreibungen.

Der negative Saldo der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu den sonstigen betrieblichen Erträgen hat sich im Wesentlichen aufgrund im Vergleich zum Vorjahr höherer Auflösungen aus Rückstellungen vermindert.

Das im Vergleich zum Vorjahr verbesserte negative Zinsergebnis ergibt sich hauptsächlich aus der optimierten Neuaufnahme von verzinslichen langfristigen Verbindlichkeiten als Folge der anhaltenden Niedrigzinsphase.

Der Anstieg des sonstigen Finanzergebnisses begründet sich im Wesentlichen durch Gewinn aus Beteiligungsveräußerungen.

Der leichte Anstieg der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultiert im Wesentlichen aus den im Geschäftsjahr 2019 berücksichtigten Anpassungen aus der laufenden Betriebsprüfung für die Jahre 2014 bis 2017.

Der Jahresüberschuss hat sich im Konzern um 1,1 Mio. EUR auf 52,2 Mio. EUR vermindert.

In konsequenter Umsetzung des ökologisch und nachhaltig orientierten Unternehmensprofils, haben sich die badenova Gesellschafter verpflichtet, jeweils einen Betrag von drei

Prozent des Jahresüberschusses dem Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz zuzuweisen. Mit diesem Fonds werden ökologisch-innovative Projekte zum Wasserschutz und zur Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der regenerativen Energieerzeugung gefördert, die aus sich heraus keine Wirtschaftlichkeit erreichen.

Von dem ausgewiesenen Jahresüberschuss der badenova in Höhe von 52,2 Mio. EUR wird daher entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelung ein Betrag von 1,6 Mio. EUR in die Rücklage für den Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz eingestellt. Entnommen wurde entsprechend der satzungsgemäßen Verwendung im Jahr 2019 ein Betrag von 1,4 Mio. EUR.

Mit einem Bilanzgewinn von 53,3 Mio. EUR hat sich die badenova Gruppe im Geschäftsjahr 2019 in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld weiterhin erfolgreich behaupten können.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Im Jahr 2019 beschäftigte die badenova-Gruppe ohne Vorstände durchschnittlich 1.452 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.397); davon 67 Auszubildende (Vorjahr: 55).

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	4.749	0,6	3.388	0,4	2.283	0,3	1.361
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	48.765	5,8	49.963	6,3	51.009	6,8	-1.199
Techn. Anlagen, Maschinen u. Verteilungsanlagen	368.278	44,2	344.039	43,1	333.536	44,5	24.239
Andere Anlagen, Betriebs- und Gesch.ausstattung	10.853	1,3	9.110	1,1	8.570	1,1	1.744
Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>24.659</u>	<u>3,0</u>	<u>16.402</u>	<u>2,1</u>	<u>7.234</u>	<u>1,0</u>	<u>8.257</u>
	452.554	54,3	419.514	52,5	400.349	53,4	33.040
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	171.860	20,6	146.697	18,4	149.123	19,9	25.163
Sonstige Ausleihungen	<u>2.819</u>	<u>0,3</u>	<u>11.412</u>	<u>1,4</u>	<u>8.398</u>	<u>1,1</u>	<u>-8.592</u>
	174.680	21,0	158.109	19,8	157.521	21,0	16.571
	<b>631.982</b>	<b>75,8</b>	<b>581.011</b>	<b>72,8</b>	<b>560.153</b>	<b>74,7</b>	<b>50.972</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	14.495	1,7	17.729	2,2	16.032	2,1	-3.234
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	180.258	21,6	192.903	24,2	164.342	21,9	-12.645
III. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>4.120</u>	<u>0,5</u>	<u>4.906</u>	<u>0,6</u>	<u>8.206</u>	<u>1,1</u>	<u>-786</u>
	<b>198.872</b>	<b>23,9</b>	<b>215.538</b>	<b>27,0</b>	<b>188.579</b>	<b>25,1</b>	<b>-16.665</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.768	0,3	1.990	0,2	1.343	0,2	778
	<b>833.622</b>	<b>100,0</b>	<b>798.538</b>	<b>100,0</b>	<b>750.076</b>	<b>100,0</b>	<b>35.085</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>	232.639	27,9	233.757	29,3	237.481	31,7	-1.118
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	61.857	7,4	62.835	7,9	64.359	8,6	-978
<b>C. Rückstellungen</b>	126.609	15,2	137.644	17,2	135.484	18,1	-11.035
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	226.553	27,2	174.991	21,9	154.993	20,7	51.562
kurzfristig	<u>185.156</u>	<u>22,2</u>	<u>188.620</u>	<u>23,6</u>	<u>157.444</u>	<u>21,0</u>	<u>-3.465</u>
	<b>411.708</b>	<b>49,4</b>	<b>363.611</b>	<b>45,5</b>	<b>312.437</b>	<b>41,7</b>	<b>48.097</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	809	0,1	691	0,1	315	0,0	118
<b>G. Passive latente Steuern</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>833.622</b>	<b>100,0</b>	<b>798.538</b>	<b>100,0</b>	<b>750.076</b>	<b>100,0</b>	<b>35.084</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung: \***

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
Umsatzerlöse	1.131.904	98,2	1.082.205	96,1	1.000.209	97,0	938.758	97,6	81.996
Aktivierete Eigenleistungen	16.205	1,4	16.523	1,5	12.424	1,2	7.748	0,8	4.099
Sonstige betriebliche Erträge	4.424	0,4	26.889	2,4	18.743	1,8	15.674	1,6	8.146
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.152.533</b>	<b>100,0</b>	<b>1.125.617</b>	<b>100,0</b>	<b>1.031.376</b>	<b>100,0</b>	<b>962.180</b>	<b>100,0</b>	<b>94.241</b>
Materialaufwand	854.795	74,2	830.931	73,8	745.172	72,3	686.642	71,4	85.759
<b>Rohergebnis</b>	<b>297.738</b>	<b>25,8</b>	<b>294.686</b>	<b>26,2</b>	<b>286.204</b>	<b>27,7</b>	<b>275.538</b>	<b>28,6</b>	<b>8.482</b>
Personalaufwand	111.385	9,7	105.342	9,4	99.530	9,7	92.485	9,6	5.812
Abschreibungen	54.046	4,7	48.441	4,3	43.700	4,2	42.046	4,4	4.741
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57.133	5,0	68.032	6,0	64.903	6,3	54.851	5,7	3.129
Konzessionsabgabe	<u>18.276</u>	<u>1,6</u>	<u>17.678</u>	<u>1,6</u>	<u>17.559</u>	<u>1,7</u>	<u>17.736</u>	<u>1,8</u>	<u>119</u>
	240.839	20,9	239.493	21,3	225.692	21,9	207.118	21,5	13.801
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>56.898</b>	<b>4,9</b>	<b>55.193</b>	<b>4,9</b>	<b>60.512</b>	<b>5,9</b>	<b>68.420</b>	<b>7,1</b>	<b>-5.319</b>
Finanzergebnis	4.912	0,4	7.562	0,7	3.191	0,3	2.067	0,2	4.371
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>61.811</b>	<b>5,4</b>	<b>62.756</b>	<b>5,6</b>	<b>63.703</b>	<b>6,2</b>	<b>70.488</b>	<b>7,3</b>	<b>-947</b>
Außerordentl. Aufwendungen/Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Steuern	8.848	0,8	10.607	0,9	10.452	1,0	13.318	1,4	155
Ausgleichszahlung (BE)	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>52.962</b>	<b>4,6</b>	<b>52.148</b>	<b>4,6</b>	<b>53.251</b>	<b>5,2</b>	<b>57.169</b>	<b>5,9</b>	<b>-1.103</b>
Entnahme aus Innovationsfonds	1.789	0,2	1.355	0,1	1.420	0,1	1.677	0,2	-65
Einstellung in den Innovationsfonds	-1.524	-0,1	-1.608	-0,1	-1.565	-0,2	-1.670	-0,2	-43
Einstellung Rücklage Thüga-Kauf	-368	0,0	2.599	0,2	164	0,0	-201	0,0	2.435
anderen Gesellschaftern entfallender Gewinn/Verlust	-848	-0,1	-1.154	-0,1	-1.249	-0,1	-1.314	-0,1	95
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>52.010</b>	<b>4,5</b>	<b>53.340</b>	<b>4,7</b>	<b>52.021</b>	<b>5,0</b>	<b>55.662</b>	<b>5,8</b>	<b>1.319</b>

\* Darstellung badenova Konzern



**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	631.982	581.011	560.153	50.972
Gesamtvermögen	833.622	798.538	750.076	35.085
Anteil AV : GV in %	<b>75,8%</b>	<b>72,8%</b>	<b>74,7%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
T€	113.818	72.100	47.500	41.718
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	294.496	296.592	301.840	-2.096
Gesamtkapital	833.622	798.538	750.076	35.084
Anteil EK : GK in %	<b>35,3%</b>	<b>37,1%</b>	<b>40,2%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	52.148	53.251	57.169	-1.103
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	48.441	43.700	42.046	4.741
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	-11.035	2.160	18.478	-13.195
T€	<b>89.555</b>	<b>99.111</b>	<b>117.693</b>	<b>-9.556</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	187.145	199.798	173.891	-12.653
kurzfristige Verbindlichkeiten	185.156	188.620	157.444	-3.465
	<b>101,1%</b>	<b>105,9%</b>	<b>110,4%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	52.148	53.251	57.169	-1.103
Umsatzerlöse	1.082.205	1.000.209	938.758	81.996
	<b>4,8%</b>	<b>5,3%</b>	<b>6,1%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	52.148	53.251	57.169	-1.103
Eigenkapital	232.639	233.757	237.481	-1.118
	<b>22,4%</b>	<b>22,8%</b>	<b>24,1%</b>	
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	1.082.205	1.000.209	938.758	81.996
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	T€ <b>745</b>	<b>716</b>	<b>705</b>	<b>29</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	105.342	99.530	92.485	5.812
Gesamtaufwand	1.070.424	970.864	893.760	99.560
	<b>9,8%</b>	<b>10,3%</b>	<b>10,3%</b>	



# Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Durchführung von Fernwärmeversorgung (Erzeugung und Verteilung) im Stadtgebiet Offenburg und Umgebung.

## **Persönlich haftender Gesellschafter (Komplementär):**

Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs GmbH, Offenburg:  
ohne Kapitalanteil

## **Kommanditisten:**

Das **Kommanditkapital** beträgt 8.100.000 EUR

	<u>EURO</u>	<u>v. H.</u>
Stadt Offenburg (Technische Betriebe)	4.131.000	51
Elektrizitätswerke Mittelbaden AG, Lahr	<u>3.969.000</u>	<u>49</u>
	8.100.000	100

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Mitglieder: Ingo Eisenbeiß, Stadtrat, Rechtsanwalt, Offenburg  
 Dr. Albert Glatt, Stadtrat, Zahnarzt, Offenburg  
 Dr. Ulrich Kleine, Vorstand der E-Werk Mittelbaden  
 Verwaltungsaktiengesellschaft, Lahr  
 Stefan Konprecht, Stadtrat, Polizeibeamter, Offenburg  
 Michael Moritz, Elektromeister, Lahr  
 Alois Späth, Stadtrat, Bezirksschornsteinfegermeister,  
 Offenburg

**Geschäftsführung:** Martin Wenz, Meißenheim

**Unternehmensverträge:****Erdgasliefervertrag**

Mit Wirkung zum 01.01.2020 wurde mit den Stadtwerken Emmendingen ein neuer Erdgaslieferungsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag läuft bis zum 31.12.2022.

**Wärmeliefervertrag**

Mit Wirkung vom 01.10.2008 wurde mit der GWE Projektmanagement GmbH, Freiburg, ein Vertrag über die Abnahme von Heizwasser zur Raumheizung und zur Gebrauchswasserbereitung zur Belieferung des Klinikums Offenburg abgeschlossen. Der Vertrag läuft bis 31.12.2023 und wurde gekündigt.

Mit Wirkung zum 01.10.2009 wurde ein weiterer Wärmelieferungsvertrag zur Belieferung der Kunden im Stadtteil Kreuzschlag mit Heißwasser mit einer Laufzeit von 15 Jahren abgeschlossen. Auch dieser Vertrag wurde zum Ende der Laufzeit gekündigt.

**Stromliefervertrag**

Mit Wirkung zum 01.07.2019 wurde mit der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr, ein Vertrag über Stromlieferung abgeschlossen. Dabei liefert die Wärmeversorgung Offenburg ihre überschüssige Energieerzeugung in das öffentliche Stromnetz. Der Vertrag läuft bis zum 31.12.2020.

**Betriebsführungsvertrag**

Es bestehen Betriebsführungsverträge zwischen dem Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG über die Übernahme der kaufmännischen und technischen Betriebsführung der WVO.

**Leistungskennzahlen:**

		2019	2018	2017	Verändg. in % 19 zu 18
Länge Fernwärmenetze	km	8,31	5,67	5,37	+ 46,6
Hausübergabestationen	Anzahl	274	255	253	+7,5
Verkauf Strom	MWh	5.324	4.965	2.663	+ 7,2
Verkauf Wärme	MWh	18.831	16.715	17.169	+12,7

### **Geschäftsverlauf:**

Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr von 400 TEUR auf 116 TEUR verringert. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen die Auflösung der Drohverlustrückstellung i. H. v. 323 TEUR im Vorjahr. Ohne diesen Effekt aus der Auflösung der Drohverlustrückstellung ergibt sich eine Ergebnissteigerung von 77 TEUR auf 116 TEUR.

Der Rohertrag (ohne Sonstige betriebliche Erträge) stieg von 507 TEUR auf 679 TEUR. Den Wärmeerlösen in Höhe von 1.472 TEUR (Vorjahr 1.226 TEUR) liegt eine Abgabemenge von 18.831 MWh (Vorjahr 16.715 MWh) zugrunde. In das Stromnetz des E-Werks Mittelbaden wurden 5.324 MWh (Vorjahr 4.965 MWh) zu insgesamt 545 TEUR (Vorjahr 473 TEUR) abgegeben. Die Änderung der Wärmeerlöse ist im Wesentlichen mengenbedingt durch die Inbetriebnahme weiterer Abnahmestellen im Baugebiet Kronenwiese/Mühlbachareal und im Wärmenetz im Bereich des Paul-Gerhardt-Werks. Die Stromerlöse sind mengenbedingt gestiegen. Das im 4. Quartal 2018 im Paul-Gerhardt-Werk eingebaute zweite BHKW-Modul trug zur Steigerung der Stromeinspeisung bei. Die Brennstoff- und Wärmebezugskosten (einschließlich der Erdgassteuerrückerstattung) sind mengenbedingt von 855 TEUR auf 936 TEUR gestiegen.

Die WVO ist im Bereich der Erzeugung und Verteilung von Fernwärme tätig. In Offenburg werden drei Blockheizkraftwerke im Paul-Gerhardt-Werk, in der Konrad-Adenauer-Schule und im „Kreuzschlag“ betrieben.

Insgesamt wurden 5.547 TEUR in den Ausbau der Wärmenetze investiert. Bundeszuschüsse in Höhe von 465 TEUR wurden direkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten verrechnet.

Ab 2016 kam das Wärmenetz für das Offenburger Baugebiet „Kronenwiese / Mühlbachareal“ hinzu. Das zunächst von der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG gepachtete Netz wurde 2019 erworben. In 2019 wurden dort weitere Gebäude angeschlossen. Auch 2020 sind weitere Neuanschlüsse geplant.

Das Blockheizkraftwerk im Paul-Gerhardt-Werk beliefert das Klinikum in Offenburg mit Wärme. Im Jahr 2017 wurden die drei BHKW-Module durch ein modernes BHKW-Modul ersetzt. Ende 2018 wurde ein zweites Modul eingebaut und in Betrieb genommen. Aktuell wird das Wärmenetz ausgehend von diesem Standort ausgebaut. 2019 wurden weitere Kunden angeschlossen. Der Ausbau wird 2020 ff. fortgesetzt. Dies führt auch zu einer Erhöhung der Stromeinspeisung. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen erhielt die Wärmeversorgung einen Bundeszuschuss aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Fördermaßnahme „Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte“ in Höhe von rund 2,4 Mio. EUR. In 2019 wurden 465 TEUR an die Wärmeversorgung Offenburg ausbezahlt. Die Zuschüsse wurden direkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der entsprechenden Anlagegüter verrechnet.

Das Blockheizkraftwerk im Kreuzschlag ist Eigentum der Techem, Energy Contracting GmbH, Eschborn. Die Techem verkauft der WVO Wärme zur Weiterverteilung im Kreuzschlag. Vom Blockheizkraftwerk wurde 2019 eine Wärmeleitung zur Eichendorff-Schule verlegt. Die Schule wird 2020 an die Wärmeversorgung angeschlossen. Ein weiterer Ausbau des Netzes in Richtung der Offenburger Messe ist geplant.

Die Heizzentrale in der Konrad-Adenauer-Schule versorgt mehrere Liegenschaften des Ortenaukreises sowie eine Liegenschaft der Fördergesellschaft für Körperbehinderte mit. Das in 2018 ersetzte BHKW-Modul steigerte die Stromproduktion bei in etwa gleichbleibender Wärmemenge deutlich.

**Lage des Unternehmens:**

Die Vermögenslage unserer Gesellschaft ist stabil. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um den entstandenen Jahresüberschuss in Höhe von 116 TEUR erhöht.

Zur Finanzierung der Investitionen wurde 2019 ein Darlehen bei der Volksbank Offenburg in Höhe von 2 Mio. EUR aufgenommen.

Der Zunahme der Verbindlichkeiten steht eine Zunahme des Anlagevermögens gegenüber.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt.

Durch die umfangreichen Investitionen, die teilweise durch Bankdarlehen finanziert wurden, sankt die Eigenkapitalquote von 86,2 % auf 60,4 %. Für 2020 ff. sind weitere Investitionen geplant, die über die Gewinne und Abschreibungen der Gesellschaft, den Bundeszuschuss, einer Kapitalerhöhung der Gesellschafter sowie über Bankdarlehen finanziert werden sollen.

Kontokorrentlinien beanspruchen wir, wie in der Vergangenheit, ausschließlich bei unseren Gesellschaftern bzw. deren Tochterunternehmen.

Die langfristigen Anlagen sind fristenkongruent finanziert. Das kurzfristige Umlaufvermögen überschreitet deutlich die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Unsere Ertragslage ist durch den Verkauf von Wärme und die Abgabe von Strom geprägt.

Einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens haben die Strombörsenpreise sowie die witterungsbedingten Wärmeabnahmemengen, welche bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes in ihrer Höhe nur schwer zu planen sind.

Die finanzielle Lage der WVO ist als gut zu bezeichnen. Aus dem Jahresergebnis zuzüglich der aufwandserhöhend gebuchten Abschreibungen wurde ein positiver Cash-flow in Höhe von 516 TEUR (Vorjahr: 330 TEUR) erzielt.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen für das Jahr 2019: 600 EUR (Vorjahr 350 EUR). Die Höhe der Gesamtbezüge ist von der Anzahl der Sitzungen abhängig. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro Sitzung 50 EUR Sitzungsgeld.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Ausstehende Einlagen</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>B. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Sachanlagen</u>							
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	0,0	7	0,1	5	0,1	-3
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	77	0,8	78	1,4	108	3,1	-1
Technische Anlagen und Maschinen	9.226	89,9	4.608	80,8	2.556	72,3	4.618
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	0,0	4	0,1	1	0,0	0
	9.311	90,7	4.697	82,3	2.670	75,6	4.614
II. <u>Finanzanlagen</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>9.311</b>	<b>90,7</b>	<b>4.697</b>	<b>82,3</b>	<b>2.670</b>	<b>75,6</b>	<b>4.614</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	838	8,2	774	13,6	757	21,4	64
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	116	1,1	234	4,1	106	3,0	-118
	<b>954</b>	<b>9,3</b>	<b>1.008</b>	<b>17,7</b>	<b>863</b>	<b>24,4</b>	<b>-54</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>10.265</b>	<b>100,0</b>	<b>5.705</b>	<b>100,0</b>	<b>3.533</b>	<b>100,0</b>	<b>4.560</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
Kapitalanteile Kommanditisten	7.732	75,3	7.732	135,5	5.692	161,1	0
Verlustvortragskonten Kommanditisten	-2.818	-27,5	-2.933	-51,4	-3.334	-94,4	115
	<b>4.914</b>	<b>47,9</b>	<b>4.799</b>	<b>84,1</b>	<b>2.358</b>	<b>66,7</b>	<b>115</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	1.288	12,5	116	2,0	102	2,9	1.172
<b>C. Rückstellungen</b>	7	0,1	99	1,7	396	11,2	-92
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	1.858	18,1	0	0,0	0	0,0	1.858
kurzfristig	2.198	21,4	691	12,1	677	19,2	1.507
	<b>4.056</b>	<b>39,5</b>	<b>691</b>	<b>12,1</b>	<b>677</b>	<b>19,2</b>	<b>3.365</b>
	<b>10.265</b>	<b>100,0</b>	<b>5.705</b>	<b>100,0</b>	<b>3.533</b>	<b>100,0</b>	<b>4.560</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
Umsatzerlöse	2.458	100,0	2.129	99,0	1.797	84,7	1.482	88,9	332
Sonstige betriebliche Erträge	1	0,0	22	1,0	324	15,3	185	11,1	-302
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.459</b>	<b>100,0</b>	<b>2.151</b>	<b>100,0</b>	<b>2.121</b>	<b>100,0</b>	<b>1.667</b>	<b>100,0</b>	<b>30</b>
Materialaufwand	1.476	60,0	1.450	67,4	1.290	60,8	1.204	72,2	160
<b>Rohergebnis</b>	<b>983</b>	<b>40,0</b>	<b>701</b>	<b>32,6</b>	<b>831</b>	<b>39,2</b>	<b>463</b>	<b>27,8</b>	<b>-130</b>
Personalaufwand	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Abschreibungen	559	22,7	469	21,8	278	13,1	142	8,5	191
Sonst. betriebliche Aufwendungen	152	6,2	106	4,9	153	7,2	144	8,6	-47
	711	28,9	575	26,7	431	20,3	286	17,2	144
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>272</b>	<b>11,1</b>	<b>126</b>	<b>5,9</b>	<b>400</b>	<b>18,9</b>	<b>177</b>	<b>10,6</b>	<b>-274</b>
Zinssaldo	-40	-1,6	-9	-0,4	1	0,0	-1	-0,1	-10
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>232</b>	<b>9,4</b>	<b>117</b>	<b>5,5</b>	<b>401</b>	<b>18,9</b>	<b>176</b>	<b>10,6</b>	<b>-284</b>
Steuern	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,1	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>231</b>	<b>9,4</b>	<b>116</b>	<b>5,4</b>	<b>400</b>	<b>18,9</b>	<b>175</b>	<b>10,5</b>	<b>-284</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	9.311	4.697	2.670	4.614
Gesamtvermögen	10.265	5.705	3.533	4.560
Anteil AV : GV in %	<b>90,7%</b>	<b>82,3%</b>	<b>75,6%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	T€ 5.083	2.305	2.193	2.778
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	6.202	4.915	2.460	1.287
Gesamtkapital	10.265	5.705	3.533	4.560
Anteil EK : GK in %	<b>60,4%</b>	<b>86,2%</b>	<b>69,6%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	117	401	176	-284
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	469	278	142	191
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	-92	-297	-221	205
	T€ <b>494</b>	<b>382</b>	<b>97</b>	<b>112</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	954	1.008	863	-54
kurzfristige Verbindlichkeiten	2.198	691	677	1.507
	<b>43,4%</b>	<b>145,9%</b>	<b>127,5%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresergebnis vor Ausgleich	116	400	175	-284
Umsatzerlöse	2.129	1.797	1.482	332
	<b>5,5%</b>	<b>22,3%</b>	<b>11,8%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresergebnis vor Ausgleich	116	400	175	-284
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	6.202	4.915	2.460	1.287
	<b>1,9%</b>	<b>8,1%</b>	<b>7,1%</b>	



# Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM) - Konzern

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von und Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wärme sowie die Wahrnehmung hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.

## **Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):**

Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft Lahr.

## **Kommanditisten:**

	<u>EURO</u>	<u>%</u>
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	8.722.011,05	31,00
Stadt Lahr (Versorgung und Verkehr)	8.271.504,62	29,40
Offenburger Stromholding GmbH	7.270.276,96	25,84
Energiewerk Ortenau Beteiligungs- Gesellschaft mbH & Co. KG	3.025.096,35	10,75
weitere 27 Gemeinden	<u>846.099,24</u>	<u>3,01</u>
	28.134.988,22	100,00

## **Allgemeine Angaben:**

Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

#### **Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzende: Marco Steffens, Oberbürgermeister Offenburg

1. stv. Vorsitzender

Markus Ibert, Oberbürgermeister Lahr  
Dr. Christoph Müller, Geschäftsführer der Netze BW, Stuttgart

2. stv. Vorsitzender

Klaus Muttach, Oberbürgermeister Achern  
Michael Moritz, Elektromeister, Lahr

Stefan Böhler, Dipl.-Ing., Wolfach  
Robert Braun, Elektromeister, Ohlsbach  
Dr. Wolfgang Bruder, Vorstandsvorsitzender i.R. EnBW Regional AG, Offenburg  
Christine Dupps, Technische Zeichnerin, Lahr  
Jochen Ficht, Stadtrat, Geschäftsführer i. R., Offenburg  
Carsten Gabbert, Bürgermeister Schuttertal  
Uwe Gaiser, Bürgermeister, Oppenau  
Dr. Albert Glatt, Stadtrat, Zahnarzt, Offenburg  
Bernd Harter, Betriebswirt (VWA), Schenkenzell  
Roland Hirsch, Stadtrat, Kriminalhauptkommissar a. D., Lahr  
Frank Kunzelmann, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Lahr  
Dirk Munz, Elektromeister, Lahr  
Ilona Rompel, Stadträtin, Rechtsanwältin, Lahr  
Eberhard Roth, Stadtrat, Ortsvorsteher, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Kirchengemeindeamtsleiter, Lahr  
Harald Schmoch, Leiter Vertriebssteuerung & Angebotscenter, Sales & Solutions GmbH, Stuttgart  
Carina Verlohr, Leiterin HR Sparte Markt, EnBW, Stuttgart

**Vorstand:**

Dr. Ulrich Kleine, Lahr

### **Wichtige Verträge:**

- Der Konsortialvertrag zwischen den Städten Lahr und Offenburg sowie weiteren 16 Gemeinden und der Badenwerk AG vom 13./19.08.1998 regelt die Beteiligungsverhältnisse und die Zusammenarbeit der Gesellschafter
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Lahr (Laufzeit 2015 bis 2035)
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Offenburg (Laufzeit 2018 bis 2038)
- Weitere Konzessionsverträge mit den Gemeinden im Versorgungsgebiet.

### **Beteiligungen:**

- Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG, 100%ige Tochtergesellschaft der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG;
- Überlandwerk Mittelbaden Verwaltungs-GmbH, 100%ige Tochtergesellschaft der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG;

- Elektrizitätswerk Mittelbaden Wasserkraft Verwaltungs-GmbH (70 %), die Hydro-Energie Roth Gesellschaft mit beschränkter Haftung hält 30 %;
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Wasserkraft GmbH und Co. KG (70 %), die Hydro-Energie Roth Gesellschaft mit beschränkter Haftung hält 30 %;
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (49 %), die Stadt Offenburg (TBO) hält 51 % an der Wärmeversorgung;
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs-GmbH (49 %), die Stadt Offenburg (TBO) hält 51 % an der Wärmeversorgung;
- Solarstropark Ortenau GmbH & Co. KG, Freiburg (21,3 %);
- Ortenauer Energieagentur GmbH, Offenburg, Stammeinlage 1.500 EUR (4,0 %).
- WINDPOOL GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main (8,8 %);
- Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, Aachen (2,2 %);
- Baltic Windpark Beteiligungen GmbH & Co. KG, Stuttgart (10,42 %);
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG (24,5 %);
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Lahr (69 %);
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH, Lahr (100%);
- Windenergie Gutach GmbH & Co. KG, Gutach (100 % Beteiligung mittelbar über die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG).
- Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG, Gutach (25 % Beteiligung mittelbar über die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG);
- Bürgerwindrad Nillkopf GmbH, Fischerbach (100 %);
- Leitwerk Rechenzentren Appenweier GmbH, Appenweier (50 %);
- Infrastruktur-Verwaltungs-GmbH, Freiburg (32 %);
- Infrastruktur-Trägersgesellschaft mbH & Co. KG, Freiburg (32 %);
- Projektpartner Oberrhein – Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH, Freiburg (25 %)
- Walter hilft GmbH, Troisdorf (10 %)
- E-Werk Rechenzentrum Lahr GmbH, Lahr (100 %)
- Elektrizitätswerk Ottenhöfen Moser GmbH & Co. KG, Ottenhöfen (50%)

### **Leistungszahlen:**

		2019	2018	2017	Veränd. in % 19 zu 18
Versorgungsgebiet	in qkm	1.300	1.279	1.278	+ 1,6
Einwohner im Versorgungsgebiet	in Tsd.	273	267	264	+ 2,2
Stromabgabe	in MWh	1.877.416	1.895.059	1.840.426	- 0,9
Kabellänge	in km	6.191	5.773	5.694	+ 7,2
Freileitungen	in km	1.774	1.780	1.791	- 0,3
Anzahl der Hausanschlüsse		70.270	69.008	68.577	+ 1,8

### **Geschäftsverlauf:**

Die Vertriebsmenge des E-Werk Mittelbaden stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 %.

Der Konzernjahresüberschuss liegt mit 9,5 Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau von 11,2 Mio. EUR und unter dem Planwert von 10,6 Mio. EUR. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen aufgrund einer aus konsolidierungstechnischen Gründen vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibung in Höhe von 1,7 Mio. EUR maßgeblich für den Rückgang verantwortlich ist.

Die Umsatzrentabilität (Gewinn vor Ertragssteuern / Umsatzerlöse ohne Stromsteuer) verminderte sich von 4,5 % auf 3,6 %.

Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr, ohne Berücksichtigung der Stromsteuer, um rund 31,7 Mio. EUR beziehungsweise 10,74 % auf 327,5 Mio. EUR. Der Umsatzanstieg ist vor allem auf höhere Umsätze aus Stromerlösen zurückzuführen. Im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 292,5 Mio. EUR wurde eine Steigerung von 35 Mio. EUR erzielt. Der Anstieg im Vergleich zum Planwert resultiert insbesondere aus Umsatzerlösen aus Stromverkauf. Die Absatzmengen entwickelten sich deutlich besser als geplant. Die sonstigen Umsätze enthalten überwiegend Umsätze aus der Hochwälzung der EEG-Einspeisung an den Übertragungsnetzbetreiber und die Erstattung von KWK-G-Zuschlägen durch den Übertragungsnetzbetreiber und sind um 9,1 Mio. EUR auf 85,9 Mio. EUR gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich von 3,4 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR. Dieser Rückgang resultiert aus einer Zuschreibung auf die Beteiligung an der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG in Höhe von 1,8 Mio. EUR im Vorjahr.

Der Anstieg des Materialaufwands um 10,9 % geht auf stark gestiegene Strombeschaffungskosten und Aufwendungen für das vorgelagerte Stromnetz zurück. Die Aufwendungen für die Strombeschaffung erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,4 Mio. EUR (+ 11,1 %) auf 124,3 Mio. EUR. Die Erhöhung der Strombeschaffungskosten ist vor allem mengenbedingt. Die Aufwendungen für die Nutzung des vorgelagerten Netzes erhöhten sich preisbedingt aufgrund der stufenweisen Bundesvereinheitlichung der Netznutzungsentgelte der Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland.

Der Anstieg der Personalaufwendungen um 1,1 Mio. EUR auf 26,3 Mio. EUR ist vor allem auf tarifliche Lohnsteigerungen und eine gestiegene Anzahl von Mitarbeitern zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände verminderten sich von 11,7 Mio. EUR auf 11,2 Mio. EUR. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die außerplanmäßige Abschreibung auf ein Wasserkraftwerk in Offenburg im Vorjahr zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 5,9 Mio. EUR auf 6,7 Mio. EUR an und beinhalten Beratungsaufwendungen für die Zusammenlegung der Netzgebiete in der nördlichen Ortenau.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen beinhalteten eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Finanzanlage Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG in Höhe von 1,9 Mio. EUR wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung.

Das Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen ist im Wesentlichen durch die aus konsolidierungstechnischen Gründen vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung auf die Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG in Höhe von 1,7 Mio. EUR beeinflusst.

Die Zinsaufwendungen erhöhten sich von 4,7 Mio. EUR auf 5,2 Mio. EUR.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erhöhten sich um 0,1 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR.

**Lage des Unternehmens:**

Die Investitionen im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 24,8 Mio. EUR wurden überwiegend durch Darlehensaufnahmen finanziert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 11,7 Mio. EUR. Das Investitionsvolumen des Vorjahrs betrug 28 Mio. EUR.

Investitionsschwerpunkte 2019 waren die Investitionen in den Bau einer Windenergieanlage auf dem Pilfer in Wolfach sowie der Ausbau des Stromverteilnetzes.

Das Finanzanlagevermögen hat sich von 24 Mio. EUR auf 21,5 Mio. EUR vermindert. Dies ist vor allem auf die Abschreibungen auf die Beteiligungen zurückzuführen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen 43,6 Mio. EUR (Vorjahr: 35 Mio. EUR). Der Anstieg ist vor allem auf die gestiegene Vertriebsmenge zurückzuführen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Mio. EUR auf 4,9 Mio. EUR erhöht.

Die Rückstellungen erhöhten sich um 3,2 Mio. EUR von insgesamt 49,2 Mio. EUR auf 52,4 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert aus höheren Pensionsrückstellungen.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 17,0 Mio. EUR von 82,7 Mio. EUR auf 99,7 Mio. EUR. Grund hierfür sind vor allem höhere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus neu aufgenommenen Darlehen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 5,9 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus zum Stichtag höheren Verbindlichkeiten aus der Nutzung des vorgelagerten Stromnetzes.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2019 waren beim EWM Konzern, ohne Vorstand, 334 Mitarbeiter/innen (im Vorjahr 323) beschäftigt. Davon 31 Auszubildende (Vorjahr: 28).

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die gesamten Aufsichtsratsvergütungen betrugen 2019 202 TEUR (im Vorjahr 203 TEUR).

**Bilanzdaten:****T€**

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>							
1. Konzessionen, Baukostenzuschüsse u. ähnl. Rechte	3.113	1,3	2.773	1,2	2.011	0,9	340
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	<u>1.001</u>	<u>0,4</u>	<u>442</u>	<u>0,2</u>	<u>489</u>	<u>0,2</u>	<u>559</u>
	4.114	1,7	3.215	1,4	2.500	1,2	899
II. <u>Sachanlagen</u>							
1. Grundstücke und Bauten	22.302	9,2	22.461	10,0	23.749	11,0	-159
2. Technische Anlagen und Maschinen	122.273	50,7	124.294	55,4	112.616	52,0	-2.021
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.934	1,2	2.388	1,1	2.602	1,2	546
4. Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>17.306</u>	<u>7,2</u>	<u>7.742</u>	<u>3,5</u>	<u>6.512</u>	<u>3,0</u>	<u>9.564</u>
	164.815	68,3	156.885	69,9	145.479	67,1	7.930
III. <u>Finanzanlagen</u>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	374	0,2	25	0,0	0	0,0	349
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	5.625	2,3	6.676	3,0	2.783	1,3	-1.051
3. Beteiligungen	7.805	3,2	9.272	4,1	10.228	4,7	-1.467
4. sonstige Ausleihungen	<u>7.692</u>	<u>3,2</u>	<u>7.977</u>	<u>3,6</u>	<u>7.948</u>	<u>3,7</u>	<u>-285</u>
	21.496	8,9	23.950	10,7	20.959	9,7	-2.454
	<b>190.425</b>	<b>79,0</b>	<b>184.050</b>	<b>82,0</b>	<b>168.938</b>	<b>77,9</b>	<b>6.375</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	1.813	0,8	1.549	0,7	1.348	0,6	264
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	38.367	15,9	27.953	12,5	32.315	14,9	10.414
2. Forderungen gegen Aktionäre	1.107	0,5	1.012	0,5	961	0,4	95
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	1.188	0,5	601	0,3	616	0,3	587
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.905</u>	<u>1,2</u>	<u>5.365</u>	<u>2,4</u>	<u>8.695</u>	<u>4,0</u>	<u>-2.460</u>
	43.567	18,1	34.931	15,6	42.587	19,6	8.636
III. <u>Wertpapiere</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>4.891</u>	<u>2,0</u>	<u>3.414</u>	<u>1,5</u>	<u>3.680</u>	<u>1,7</u>	<u>1.477</u>
	<b>50.271</b>	<b>20,8</b>	<b>39.894</b>	<b>17,8</b>	<b>47.615</b>	<b>22,0</b>	<b>10.377</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>477</u>	<u>0,2</u>	<u>417</u>	<u>0,2</u>	<u>182</u>	<u>0,1</u>	<u>60</u>
	<b>241.173</b>	<b>100,0</b>	<b>224.361</b>	<b>100,0</b>	<b>216.735</b>	<b>100,0</b>	<b>16.812</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	112	0,0	112	0,0	112	0,1	0
II. Gewinnrücklagen	25	0,0	18	0,0	18	0,0	7
III. Anteile anderer Gesellschaften							
davon Kommanditkapital EWM AG & Co. KG	28.135	11,7	28.135	12,5	28.135	13,0	0
davon Rücklagen der Kommanditisten EWM AG & Co. KG	23.320	9,7	22.958	10,2	22.481	10,4	362
davon Bilanzgewinn der EWM AG & Co. KG	8.400	3,5	11.039	4,9	7.671	3,5	-2.639
davon Rücklagen der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG	2.269	0,9	2.269	1,0	1.887	0,9	0
davon Bilanzgewinn der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG	3.494	1,4	4.051	1,8	7.795	3,6	-557
davon Bilanzgewinn der Überlandwerk Mittelbaden Verw.-GmbH	5	0,0	4	0,0	2	0,0	1
davon Bilanzgewinn der EWM Erneuerbare Energien Verw.-GmbH	9	0,0	7	0,0	5	0,0	2
davon Bilanzverlust der Bürgerwindrad Nillkopf GmbH	-8	0,0	-6	0,0	-3	0,0	-2
davon Kommanditkapital EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	153	0,1	153	0,1	153	0,1	0
davon Rücklagen der Kommanditisten EEE GmbH & Co. KG	1.497	0,6	1.497	0,7	1.497	0,7	0
davon Bilanzverlust der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	-20	0,0	-12	0,0	-8	0,0	-8
davon Bilanzgewinn der Windenergie Gutach GmbH & Co. KG	419	0,2	279	0,1	443	0,2	140
davon Kommanditkapital Windernergie Mühlenb. GmbH & Co. KG	75	0,0	75	0,0	75	0,0	0
davon Rücklagen der Kommanditisten WE Mühlenb. GmbH & Co. KG	2.195	0,9	2.195	1,0	2.195	1,0	0
davon Bilanzgewinn der Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG	208	0,1	151	0,1	183	0,1	57
davon Kommanditkapital EWM WK GmbH & Co. KG	567	0,2	567	0,3	567	0,3	0
davon Bilanzverlust der EWM WK GmbH & Co. KG	-3.109	-1,3	-3.086	-1,4	-1.788	-0,8	-23
davon Stammkapital EWM WK Verwaltungs-GmbH	8	0,0	8	0,0	8	0,0	0
davon Bilanzgewinn der EWM WK Verwaltungs-GmbH	13	0,0	13	0,0	11	0,0	0
davon Ergebnisanteil der Leitwerk Rechenzentren Appenweier GmbH	0	0,0	0	0,0	-12	0,0	0
davon Ergebnisanteil der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG	0	0,0	0	0,0	86	0,0	0
IV. Bilanzgewinn	<u>6</u>	<u>0,0</u>	<u>6</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>67.773</b>	<b>28,1</b>	<b>70.433</b>	<b>31,4</b>	<b>71.513</b>	<b>33,0</b>	<b>-2.660</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Empfangene Baukostenzuschüsse</b>	21.298	8,8	22.065	9,8	21.319	9,8	-767
<b>D. Rückstellungen</b>	52.430	21,7	49.184	21,9	51.463	23,7	3.246
<b>E. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	59.197	24,5	50.981	22,7	41.958	19,4	8.216
kurzfristig	<u>40.465</u>	<u>16,8</u>	<u>31.678</u>	<u>14,1</u>	<u>30.452</u>	<u>14,1</u>	<u>8.787</u>
	<b>99.662</b>	<b>41,3</b>	<b>82.659</b>	<b>36,8</b>	<b>72.410</b>	<b>33,4</b>	<b>17.003</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>10</u>	<u>0,0</u>	<u>20</u>	<u>0,0</u>	<u>30</u>	<u>0,0</u>	<u>-10</u>
	<b>241.173</b>	<b>100,0</b>	<b>224.361</b>	<b>100,0</b>	<b>216.735</b>	<b>100,0</b>	<b>16.812</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung: \***

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
Umsatzerlöse	412.089	104,1	348.358	104,8	315.944	104,5	315.982	105,7	32.414
abzüglich Stromsteuer	-21.000	-5,3	-20.857	-6,3	-20.124	-6,7	-21.408	-7,2	-733
Aktiviert Eigenleistungen	3.834	1,0	2.873	0,9	3.077	1,0	2.758	0,9	-204
sonstige betriebliche Erträge	807	0,2	2.072	0,6	3.420	1,1	1.566	0,5	-1.348
<b>Gesamtleistung</b>	<b>395.730</b>	<b>100,0</b>	<b>332.446</b>	<b>100,0</b>	<b>302.317</b>	<b>100,0</b>	<b>298.898</b>	<b>100,0</b>	<b>30.129</b>
Aufwendg. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	209.358	52,9	194.421	58,5	178.634	59,1	183.587	61,4	15.787
Aufwendg. für bezogene Leistungen	<u>95.020</u>	<u>24,0</u>	<u>66.347</u>	<u>20,0</u>	<u>55.809</u>	<u>18,5</u>	<u>49.029</u>	<u>16,4</u>	<u>10.538</u>
Materialaufwand	304.378	76,9	260.768	78,4	234.443	77,5	232.616	77,8	26.325
<b>Rohergebnis</b>	<b>91.352</b>	<b>23,1</b>	<b>71.678</b>	<b>21,6</b>	<b>67.874</b>	<b>22,5</b>	<b>66.282</b>	<b>22,2</b>	<b>3.804</b>
Personalaufwand	34.274	8,7	26.283	7,9	25.164	8,3	24.337	8,1	1.119
Abschreibungen	15.871	4,0	11.212	3,4	11.707	3,9	10.655	3,6	-495
sonstige betriebliche Aufwendungen	7.602	1,9	6.710	2,0	5.949	2,0	5.055	1,7	761
Konzessionsabgabe	<u>12.470</u>	<u>3,2</u>	<u>7.870</u>	<u>2,4</u>	<u>7.831</u>	<u>2,6</u>	<u>7.971</u>	<u>2,7</u>	<u>39</u>
	70.217	17,7	52.075	15,7	50.651	16,8	48.018	16,1	1.424
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>21.135</b>	<b>5,3</b>	<b>19.603</b>	<b>5,9</b>	<b>17.223</b>	<b>5,7</b>	<b>18.264</b>	<b>6,1</b>	<b>2.380</b>
Finanzergebnis	-5.570	-1,4	-7.834	-2,4	-3.894	-1,3	-2.726	-0,9	-3.940
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>15.565</b>	<b>3,9</b>	<b>11.769</b>	<b>3,5</b>	<b>13.329</b>	<b>4,4</b>	<b>15.538</b>	<b>5,2</b>	<b>-1.560</b>
außerordentliche Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Steuern	2.252	0,6	2.222	0,7	2.124	0,7	2.270	0,8	98
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>13.313</b>	<b>3,4</b>	<b>9.547</b>	<b>2,9</b>	<b>11.205</b>	<b>3,7</b>	<b>13.268</b>	<b>4,4</b>	<b>-1.658</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0,0	0	0,0	0	0,0	-7	0,0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>13.313</b>	<b>3,4</b>	<b>9.547</b>	<b>2,9</b>	<b>11.205</b>	<b>3,7</b>	<b>13.261</b>	<b>4,4</b>	<b>-1.658</b>

\* Darstellung Elektrizitätswerk Mittelbaden Konzern

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b>Anlagenintensität</b>				
Anlagevermögen	190.425	184.050	168.938	6.375
Gesamtvermögen	241.173	224.361	216.735	16.812
Anteil AV : GV in %	<b>79,0%</b>	<b>82,0%</b>	<b>77,9%</b>	
<b>Investitionssumme</b>	T€ 24.800	28.000	16.700	-3.200
<b>Finanzlage:</b>				
<b>Eigenkapitalquote</b>				
Eigenkapital	67.773	70.433	71.513	-2.660
Gesamtkapital	241.173	224.361	216.735	16.812
Anteil EK : GK in %	<b>28,1%</b>	<b>31,4%</b>	<b>33,0%</b>	
<b>Cash Flow</b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	9.547	11.205	13.268	-1.658
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	11.212	11.707	10.655	-495
+ Erhöhung der Rückstellungen	3.246	-2.279	8.475	5.525
T€	<b>24.005</b>	<b>20.633</b>	<b>32.398</b>	<b>3.372</b>
<b>Liquidität II. Grades</b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	48.935	38.762	46.449	10.173
kurzfristige Verbindlichkeiten	40.465	31.678	30.452	8.787
	<b>120,9%</b>	<b>122,4%</b>	<b>152,5%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b>Umsatzrentabilität</b>				
Jahresüberschuss	9.547	11.205	13.268	-1.658
Umsatzerlöse	348.358	315.944	315.982	32.414
	<b>2,7%</b>	<b>3,5%</b>	<b>4,2%</b>	
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>				
Jahresüberschuss	9.547	11.205	13.268	-1.658
Eigenkapital	67.773	70.433	71.513	-2.660
	<b>14,1%</b>	<b>15,9%</b>	<b>18,6%</b>	
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b>Umsatz je Mitarbeiter</b>				
Umsatzerlöse	348.358	315.944	315.982	32.414
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	T€ <b>1.043</b>	<b>978</b>	<b>997</b>	<b>65</b>
<b>Personalkostenintensität</b>				
Personalkosten	26.283	25.164	24.337	1.119
Gesamtaufwand	315.065	287.218	282.904	27.847
	<b>8,3</b>	<b>8,8</b>	<b>8,6</b>	



# Offenburger Stromversorgung Holding GmbH

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die öffentliche Zwecke im Rahmen der rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verfolgen, insbesondere der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM).

**Stammkapital:**

Das Stammkapital beträgt 1.000.000 EURO.

**Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg) zu 100 %

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung:**

Alex Josef Müller

**Unternehmensverträge:**

Gewinnabführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg als Organträger und der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (Organgesellschaft).

**Beteiligungen:**

1. Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr mit 25,8 %
2. Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs GmbH, Lahr mit 25,8 %.

**Lage des Unternehmens:**

Die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH ist Kommanditist der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr und unterhält sonst keinen operativen Geschäftsbetrieb. Das Betriebsergebnis der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH ergibt sich jeweils aus der Gewinnabführung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG abzüglich der Aufwendungen für Kapitaldienst und Verwaltung.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Kein eigenes Personal.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Finanzanlagen</u>							
1. Beteiligungen	32.723	92,3	32.723	91,3	32.723	91,3	0
	32.723	92,3	32.723	91,3	32.723	91,3	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	2.713	7,7	3.101	8,7	3.101	8,6	-388
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
3. sonstige Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	2.713	7,7	3.101	8,7	3.101	8,6	-388
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	22	0,1	25	0,1	26	0,1	-3
	<b>35.458</b>	<b>100,0</b>	<b>35.849</b>	<b>100,0</b>	<b>35.850</b>	<b>100,0</b>	<b>-391</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	1.000	2,8	1.000	2,8	1.000	2,8	0
II. <u>Kapitalrücklage</u>	31.748	89,5	31.748	88,6	31.748	88,6	0
III. <u>Jahresüberschuss</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>32.748</b>	<b>92,4</b>	<b>32.748</b>	<b>91,3</b>	<b>32.748</b>	<b>91,3</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
sonstige Rückstellungen	3	0,0	2	0,0	6	0,0	1
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.707	7,6	3.097	8,6	3.096	8,6	-390
sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	0,0	2	0,0	0	0,0	-2
	<b>35.458</b>	<b>100,0</b>	<b>35.849</b>	<b>100,0</b>	<b>35.850</b>	<b>100,0</b>	<b>-391</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
1. sonstige betriebliche Erträge	0		1		0		-1
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	6		5		5		1
3. Erträge aus Beteiligungen	2.713		3.101		3.101		-388
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		0		0
<b>5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.707</b>		<b>3.097</b>		<b>3.096</b>		<b>-390</b>
6. Erträge aus Verlustübernahme	0		0		0		0
7. abgeführter Gewinn aus Gewinnabführungsvertrag	-2.707		-3.097		-3.096		390
<b>8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>



# Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Erzeugung von und der Handel mit Strom aus Erneuerbaren Energien, der Ausbau der Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung und die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehören insbesondere auch der Bau, Erwerb und Ausbau, die Nutzung und die laufende Unterhaltung von Anlagen und Technologien zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie die Beteiligung an entsprechenden Projekten.

## **Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):**

Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH

## **Kommanditisten:**

	<u>EURO</u>	<u>%</u>
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr	346.550	69,31
Stadtwerke Haslach i. K., Haslach	41.850	8,37
Stadt Lahr	23.250	4,65
Stadt Offenburg	23.250	4,65
Stadt Schiltach	23.250	4,65
Gemeinde Gutach	9.300	1,86
Stadt Hausach	9.300	1,86
Stadt Kehl	9.300	1,86
Gemeinde Schwanau	9.300	1,86
Gemeinde Mühlenbach	4.650	0,93

### **Allgemeine Angaben:**

Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG. Die Komplementärin leistet keine Einlage und erhält keinen Kapitalanteil.

### **Organe der Gesellschaft:**

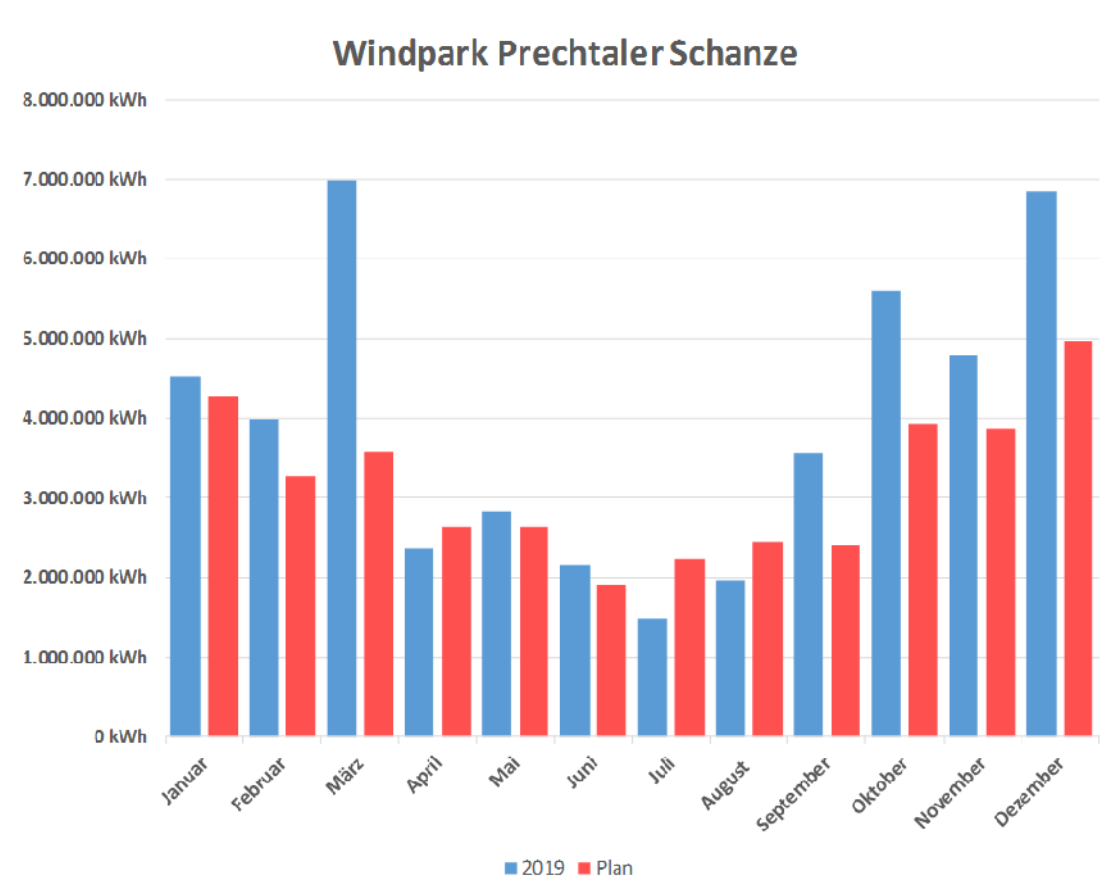
Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

Auf die Bestellung eines Aufsichtsrats wurde verzichtet, die entsprechenden Entscheidungen trifft direkt die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung:** Martin Wenz

**Prokura:** Frank Kunzelmann  
Stefan Böhler

### **Leistungsdaten:**



Die Planerzeugungsmenge wurde 2019 um 23 % übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Steigerung 16 %.

**Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens:**

Das Ergebnis ist vornehmlich durch die Beteiligungsergebnisse der Windenergie Gutach GmbH & Co. KG und der Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG geprägt. Die Gesellschaft ist selbst nicht operativ tätig, sondern hält lediglich die Beteiligungen an den beiden genannten Gesellschaften, die Windanlagen auf der Prechtaler Schanze in Gutach/Mühlenbach betreiben.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 450.956 EUR erwirtschaftet (Vorjahr 305 TEUR).

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Finanzanlagen</u>							
1. Windanlagen Mühlenbach GmbH & Co. KG	762	13,7	762	14,1	761	13,7	0
2. Windanlagen Gutach GmbH & Co. KG	4.091	73,7	4.092	75,6	4.092	73,5	-1
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	4.853	87,4	4.854	89,6	4.853	87,1	-1
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	429	7,7	358	6,6	477	8,6	71
2. sonstige Vermögensgegenstände	2	0,0	5	0,1	4	0,1	-3
	431	7,8	363	6,7	481	8,6	68
II. <u>Kassenbestand, Bankguthaben</u>	266	4,8	198	3,7	235	4,2	68
	<b>5.550</b>	<b>100,0</b>	<b>5.415</b>	<b>100,0</b>	<b>5.569</b>	<b>100,0</b>	<b>135</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Kapital E-Werk Mittelbaden	3.726	67,1	3.726	68,8	3.726	66,9	0
II. Kapital Kommunen und Partner EVU	1.650	29,7	1.650	30,5	1.650	29,6	0
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. Jahresüberschuss	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	5.376	96,9	5.376	99,3	5.376	96,5	0
<b>B. Rückstellungen</b>							
Sonstige Rückstellungen	17	0,3	6	0,1	6	0,1	11
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	111	2,0	30	0,6	131	2,4	81
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	46	0,8	2	0,0	56	1,0	44
	157	2,8	32	0,6	187	3,4	125
	<b>5.550</b>	<b>100,0</b>	<b>5.415</b>	<b>100,0</b>	<b>5.569</b>	<b>100,0</b>	<b>135</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
Umsatzerlöse									
Sonstige Umsatzerlöse aus Einspeisungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Aufwendg. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendg. für bezogene Leistungen									
Pachtaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonst. Aufwendungen für bezog. Leistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Rohergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Abschreibungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen									
Mitarbeiterbezogene sonst. Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Versicherungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
übrige betriebliche Aufwendungen	30	-100,0	33	-100,0	24	-100,0	22	-100,0	9
	30	-100,0	33	-100,0	24	-100,0	22	-100,0	9
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-30</b>	<b>100,0</b>	<b>-33</b>	<b>100,0</b>	<b>-24</b>	<b>100,0</b>	<b>-22</b>	<b>100,0</b>	<b>-9</b>
<b>Finanzergebnis</b>									
Beteiligungserträge Wind Mühlenbach	32	-106,7	52	-157,6	38	-158,3	46	-209,1	14
Beteiligungserträge Wind Gutach	255	-850,0	419	-1.269,7	279	-1.162,5	443	-2.013,6	140
Zinserträge Ges.darlehen Mühlenbach	9	-30,0	13	-39,4	12	-50,0	14	-63,6	1
	<b>296</b>	<b>-986,7</b>	<b>484</b>	<b>-1.466,7</b>	<b>329</b>	<b>-1.370,8</b>	<b>503</b>	<b>-2.286,4</b>	<b>155</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>266</b>	<b>-886,7</b>	<b>451</b>	<b>-1.366,7</b>	<b>305</b>	<b>-1.270,8</b>	<b>481</b>	<b>-2.186,4</b>	<b>146</b>
Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>266</b>	<b>-886,7</b>	<b>451</b>	<b>-1.366,7</b>	<b>305</b>	<b>-1.270,8</b>	<b>481</b>	<b>-2.186,4</b>	<b>146</b>
Vorabgewinnausschüttung	-266	886,7	-451	1.366,7	-305	1.270,8	-300	1.363,6	-146
<b>Bilanzgewinn *</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>181</b>	<b>-822,7</b>	<b>0</b>

\* Bilanzgewinn 2017 vor Gewinnzuweisung auf die Gesellschafterkonten



**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	4.853	4.854	4.853	-1
Gesamtvermögen	5.550	5.415	5.569	135
Anteil AV : GV in %	<b>87,4%</b>	<b>89,6%</b>	<b>87,1%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
T€	0	0	0	0
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	5.376	5.376	5.376	0
Gesamtkapital	5.550	5.415	5.569	135
Anteil EK : GK in %	<b>96,9%</b>	<b>99,3%</b>	<b>96,5%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	451	305	481	146
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	0	0	0	0
+ Erhöhung der Rückstellungen	11	0	3	11
T€	<b>462</b>	<b>305</b>	<b>484</b>	<b>157</b>
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	451	305	481	146
Eigenkapital	5.376	5.376	5.376	0
	<b>8,4%</b>	<b>5,7%</b>	<b>8,9%</b>	



# Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)

## **Gegenstand des Zweckverbandes:**

Der Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV) bestehend aus der Stadt Offenburg, den Gemeinden Durbach, Hohberg, Ohlsbach und Ortenberg plant, baut und betreibt die Kanalisationsanlagen im Verbandsgebiet. Zur Verbesserung der Gewässergüte in der Kinzig werden vom AZV auch die Regenwasserbehandlungsanlagen im Verbandsgebiet geplant, gebaut und betrieben.

Weitere Aufgaben sind die Organisation der Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben. Die hierbei anfallenden Fäkalschlämme werden wie das übrige Abwasser aus dem Verbandsgebiet im Verbandsklärwerk Griesheim gereinigt. Täglich fallen rd. 20.000 m<sup>3</sup> Abwasser an.

Die Überwachung und Werterhaltung der Abwasseranlagen übernimmt der AZV im Rahmen der durch das Land Baden Württemberg erlassenen Eigenkontrollverordnung.

Der AZV ist sowohl für das technische wie auch das kaufmännische Ergebnis verantwortlich.

## **Stammkapital:**

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt. (Siehe folgende Ausführung zur Einlage).

**Verbandsmitglieder:**

Stadt	Offenburg
Gemeinden	Durbach
	Hohberg
	Ohlsbach
	Ortenberg

Die Einlagen (Eigenkapital) wurden 2003 an die Verbandsgemeinden ausgeschüttet bzw. aufgelöst und umgeschuldet, so dass der Abwasserzweckverband zu 100 % fremdfinanziert wird.

**Organe des Zweckverbandes:**

Organe des Zweckverbandes sind die Versammlung, der Verwaltungsrat, die Vorsitzende und die Geschäftsführung:

**Verbandsversammlung:**

Oberbürgermeister Marco Steffens, Offenburg (Verbandsvorsitzender)

Vertreter von Offenburg:	Bürgermeister Stadträte	Oliver Martini Thomas Bauknecht Stefan Böhm Heinz Hättig Tobias Isenmann Karin Jacobsen Werner Maier Mario Vogt Knut Weißenrieder Luca Witt Wilhelm Wunsch
Vertreter von Durbach:	Bürgermeister Gemeinderat	Andreas König Horst Zentner
Vertreter von Hohberg:	Bürgermeister Gemeinderäte	Klaus Jehle Hans Herr, Klaus Riehle
Vertreter von Ohlsbach:	Bürgermeister	Bernd Bruder
Vertreter von Ortenberg:	Bürgermeister	Markus Vollmer

**Verwaltungsrat:**

Verbandsvorsitzender:	Oberbürgermeister Marco Steffens, Offenburg
Stv. Verbandsvorsitzender:	Bürgermeister Klaus Jehle, Hohberg

Bürgermeister Andreas König, Durbach  
Bürgermeister Bernd Bruder, Ohlsbach  
Bürgermeister Markus Vollmer, Ortenberg

**Geschäftsführung:** Diplom-Ingenieur Ralph-Edgar Mohn

**Leistungszahlen:**

	2019		2018		2017		Veränderg. 19 zu 18
Angeschlossene Einwohner (Willstätt 9.938)	90.194		89.755		88.988		+ 439
Trockenwetterzufluss m3							
von Offenburg	4.831.373	81,4%	5.069.491	81,4%	4.689.342	81,4%	-238.118
von Durbach	284.897	4,8%	298.938	4,8%	276.521	4,8%	-14.041
von Hohberg	451.086	7,6%	473.319	7,6%	437.826	7,6%	-22.233
von Ohlsbach	160.254	2,7%	168.153	2,7%	155.543	2,7%	-7.899
von Ortenberg	207.738	3,5%	217.976	3,5%	201.630	3,5%	-10.238
* von Willstätt	5.935.348	100%	6.227.877	100%	5.760.862	100,0%	-292.529
	676.986		587.150		538.975		+89.836
	6.612.334		6.815.027		6.299.837		-202.693
Anzahl der Pumpwerke und Abwassermessanlagen	32		32		32		0
Anzahl der Grundstücks- entwässerungsanträge	197		155		168		+42

\* Prozentuale Verteilung des Trockenwetterzuflusses nach Durchschnittswerten

**Geschäftsverlauf:**

Im Geschäftsjahr 2019 wurden rund 650 TEUR hauptsächlich in die Kläranlage investiert. Die wesentlichen Investitionen flossen in die Erneuerung einer Kammerfilterpresse nach 40 Jahren Betrieb. Ein erster Bauabschnitt zur Erneuerung der elektronischen Anlagen und der Steuerungstechnik der biologischen Stufe konnte realisiert werden.

**Lage des Zweckverbandes:**

Die Investitionen waren im Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehen, so dass es zu keiner Überschreitung der Ansätze des Wirtschaftsplanes kam. Vielmehr wurde das Geschäftsjahr mit rd. 190 TEUR geringeren Ausgaben abgeschlossen, was bei einem Umsatz von rd. 7 Mio. EUR einer Punktlandung entspricht. Somit konnte eine Rückzahlung der Abwasserabnahmepreis-Umlage in Höhe von 190 TEUR erfolgen.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2019 waren beim Abwasserzweckverband "Raum Offenburg" 37 Mitarbeiter (im Vorjahr 38) beschäftigt.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	42	0,2	33	0,1	35	0,1	9
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.311	5,9	1.322	6,0	1.332	5,6	-11
Kläranlage	2.925	13,3	3.524	15,9	4.165	17,6	-599
Verteilungs- und Sammlungsanlagen	15.065	68,3	15.647	70,5	16.241	68,8	-582
Betriebs- und Geschäftsausstattung	637	2,9	583	2,6	611	2,6	54
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	419	1,9	0	0,0	0	0,0	419
	20.357	92,3	21.076	95,0	22.349	94,7	-719
III. <u>Beteiligungen</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>20.399</b>	<b>92,5</b>	<b>21.109</b>	<b>95,2</b>	<b>22.384</b>	<b>94,8</b>	<b>-710</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	95	0,4	221	1,0	149	0,6	-126
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	1.550	7,0	853	3,8	1.068	4,5	697
	<b>1.645</b>	<b>7,5</b>	<b>1.074</b>	<b>4,8</b>	<b>1.217</b>	<b>5,2</b>	<b>571</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>22.044</b>	<b>100,0</b>	<b>22.183</b>	<b>100,0</b>	<b>23.601</b>	<b>100,0</b>	<b>-139</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>	130	0,6	130	0,6	130	0,6	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	300	1,4	380	1,7	460	1,9	-80
<b>C. Rückstellungen</b>	349	1,6	315	1,4	413	1,7	34
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.610	93,5	20.690	93,3	22.093	93,6	-80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	655	3,0	668	3,0	505	2,1	-13
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>21.265</b>	<b>96,5</b>	<b>21.358</b>	<b>96,3</b>	<b>22.598</b>	<b>95,8</b>	<b>-93</b>
	<b>22.044</b>	<b>100,0</b>	<b>22.183</b>	<b>100,0</b>	<b>23.601</b>	<b>100,0</b>	<b>-139</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
Abwasserabnahmepreis	6.417	85,2	5.752	82,3	5.366	81,2	5.690	81,2	386
Umlage Erstinvestitionen	236	3,1	238	3,4	241	3,6	196	2,8	-3
Umlage RW-Behandlung	395	5,2	392	5,6	413	6,3	454	6,5	-21
Sonstige betriebliche Erträge	488	6,5	604	8,6	588	8,9	668	9,5	16
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.536</b>	<b>100,0</b>	<b>6.986</b>	<b>100,0</b>	<b>6.608</b>	<b>100,0</b>	<b>7.008</b>	<b>100,0</b>	<b>378</b>
Personalaufwand	2.470	32,8	2.268	32,5	2.233	33,8	2.129	30,4	35
Unterhaltung Klärwerk	1.583	21,0	1.570	22,5	1.303	19,7	1.299	18,5	267
Klärschlammverwertung	613	8,1	596	8,5	506	7,7	464	6,6	90
Unterhaltung Sammler	152	2,0	160	2,3	86	1,3	195	2,8	74
Unterhaltung RW-Behandlung	25	0,3	21	0,3	18	0,3	15	0,2	3
Sonstiger Aufwand u. Energiekosten	708	9,4	507	7,3	388	5,9	429	6,1	119
Abschreibungen	1.481	19,7	1.358	19,4	1.409	21,3	1.662	23,7	-51
	7.032	93,3	6.480	92,8	5.943	89,9	6.193	88,4	537
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>504</b>	<b>6,7</b>	<b>506</b>	<b>7,2</b>	<b>665</b>	<b>10,1</b>	<b>815</b>	<b>11,6</b>	<b>-159</b>
Finanzergebnis	-504	-6,7	-506	-7,2	-665	-10,1	-815	-11,6	159
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Steuern		0,0		0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	20.399	21.109	22.384	-710
Gesamtvermögen	22.044	22.183	23.601	-139
Anteil AV : GV in %	<b>92,5%</b>	<b>95,2%</b>	<b>94,8%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	T€ 647	135	158	512
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	430	510	590	-80
Gesamtkapital	22.044	22.183	23.601	-139
Anteil EK : GK in %	<b>2,0%</b>	<b>2,3%</b>	<b>2,5%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	0	0	0	0
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.358	1.409	1.662	-51
+ Erhöhung der Rückstellungen	34	-98	213	132
T€	<b>1.392</b>	<b>1.311</b>	<b>1.875</b>	<b>81</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Gesamtleistung je Mitarbeiter</u></b>				
Gesamtleistung	6.986	6.608	7.008	378
Gesamtleistung pro Mitarbeiter	T€ <b>189</b>	<b>174</b>	<b>180</b>	<b>15</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	2.268	2.233	2.129	35
Gesamtaufwand	6.986	6.608	7.008	378
	<b>32,5%</b>	<b>33,8%</b>	<b>30,4%</b>	





## Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“

### **Gegenstand des Zweckverbandes:**

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die thermische Verwertung des Klärschlammes und des Rechengutes der Mitglieder vorzunehmen.

Darüber hinaus übernimmt der Zweckverband nach Beschluss durch die Versammlung weitere Aufgaben aus dem Bereich Abwasserbeseitigung, die gemeinsam gelöst werden können.

### **Stammkapital:**

Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Die jährlichen Kosten werden im Verhältnis der Klärschlammengen (Beteiligung) auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

### **Verbandsmitglieder:**

Abwasserverband Achertal  
Abwasserverband Neuried  
Abwasserverband Sasbachtal  
Abwasserverband Vorderes Renchtal  
Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal  
Abwasserzweckverband "Raum Offenburg"  
Gemeinde Appenweier  
Stadt Gengenbach  
Stadt Kehl  
Stadt Oberkirch  
Stadt Rheinau  
Stadtwerke Achern

### **Organe:**

Organe des Zweckverbandes sind die Versammlung, der Vorsitzende und die Geschäftsführung.

**Verbandsversammlung:**

Abwasserverband Achertal  
**Verbandsvorsitzender:**

Bürgermeister Stefan Hattenbach

Abwasserverband Neuried-  
 Schutterwald  
 Abwasserverband Sasbachtal  
 Abwasserverband Vorderes Renchtal  
 Abwasserzweckverband Kinzig- und  
 Harmersbachtal  
 Abwasserzweckverband  
 „Raum Offenburg“  
 Gemeinde Appenweier  
 Stadt Achern  
 Stadt Gengenbach  
 Stadt Kehl  
 Stadt Oberkirch  
 Stadt Rheinau

Bürgermeister Martin Holschuh  
 Bürgermeister Gregor Bühler  
 Bürgermeister Bernd Siefermann  
  
 Bürgermeisterin Daniela Paletta  
  
 Bürgermeister Klaus Jehle  
 Bürgermeister Manuel Tabor  
 Oberbürgermeister Klaus Muttach  
 Bürgermeister Thorsten Erny  
 Bürgermeister Toni Vetrano  
 Oberbürgermeister Matthias Braun  
 Bürgermeister Michael Welsche

**Geschäftsführung:** Geschäftsführer Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“  
 Diplom-Ingenieur Ralph-Edgar Mohn

**Leistungszahlen:**

Abrechnungsstand des tatsächlich thermisch verwerteten Klärschlammes per 31.12.2019:

	Transport und KS- Verwertung Tonne	Gesamt EUR
AV Neuried-Schutterwald	720	61.283
AV Sasbachtal	1.067	93.281
AZV Vorderes Renchtal	1.179	91.297
AZV Achertal	1.208	98.589
AZV Kinzig- u. Harmerbachtal	2.004	177.688
AZV "Raum Offenburg"	7.081	587.835
Gemeinde Appenweier	1.085	84.921
Stadt Achern	1.843	151.960
Stadt Gengenbach	797	65.875
Stadt Kehl	3.306	279.439
Stadt Oberkirch	1.410	109.043
Stadt Rheinau	787	67.920
<b>Gesamt</b>	<b>22.486</b>	<b>1.869.133</b>

Der Transport und die Klärschlammverwertung kosteten 2019 durchschnittlich pro Tonne **83,12 EUR** (VJ 76,08 EUR).

**Lage des Zweckverbandes:**

Im Geschäftsjahr 2019 wurden 22.500 Tonnen Klärschlamm thermisch verwertet somit rund 550 Tonnen mehr als im Vorjahr. Zu der gestiegenen Menge kam noch die Preiserhöhung aufgrund der Ausschreibung in 2018, was letztlich zu einer Erhöhung des Gesamtaufwandes um etwa 200 TEUR bei der thermischen Verwertung führte. Die zu verwertende Menge an Rechengut lag bei rund 650 Tonnen. Bei der Verwertung des Klärschlammes kam es zu keinen größeren Unterbrechungen. Die Verwertung des Rechengutes verlief reibungslos.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Verband hat kein eigenes Personal. Die technischen Aufgaben werden von einem Arbeitskreis, innerhalb des Zweckverbandes und die kaufmännischen Aufgaben vom Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ wahrgenommen.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Sachanlagen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	77	47,2	97	37,0	50	25,5	-20
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>86</u>	<u>52,8</u>	<u>165</u>	<u>63,0</u>	<u>146</u>	<u>74,5</u>	<u>-79</u>
	<b>163</b>	<b>100,0</b>	<b>262</b>	<b>100,0</b>	<b>196</b>	<b>100,0</b>	<b>-99</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>163</b>	<b>100,0</b>	<b>262</b>	<b>100,0</b>	<b>196</b>	<b>100,0</b>	<b>-99</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<u>163</u>	<u>100,0</u>	<u>262</u>	<u>100,0</u>	<u>196</u>	<u>100,0</u>	<u>-99</u>
	<b>163</b>	<b>100,0</b>	<b>262</b>	<b>100,0</b>	<b>196</b>	<b>100,0</b>	<b>-99</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
Umlagen Betriebskosten	68	3,3	25	1,2	16	0,9	20	1,2	9
Thermische Verwertung Klärschlamm	1.871	91,5	1.869	93,4	1.670	93,5	1.543	92,3	199
Thermische Verwertung Sieb- u. Rechengut	105	5,1	107	5,3	101	5,7	108	6,5	6
sonstige Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Gesamtertrag</b>	<b>2.044</b>	<b>100,0</b>	<b>2.001</b>	<b>100,0</b>	<b>1.787</b>	<b>100,0</b>	<b>1.671</b>	<b>100,0</b>	<b>214</b>
Unterhaltung	4	0,2	7	0,3	2	0,1	9	0,5	5
Thermische Verwertung Klärschlamm	1.871	91,5	1.869	93,4	1.670	93,5	1.543	92,3	199
Thermische Verwertung Sieb- u. Rechengut	105	5,1	107	5,3	101	5,7	108	6,5	6
Sonstiger Aufwand	64	3,1	18	0,9	14	0,8	11	0,7	4
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>2.044</b>	<b>100,0</b>	<b>2.001</b>	<b>100,0</b>	<b>1.787</b>	<b>100,0</b>	<b>1.671</b>	<b>100,0</b>	<b>214</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

# Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Die Aufgabe des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg ist es, das Abwasser im Stadtgebiet im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Verbandssammlern des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ zur Reinigung und Ableitung zuzuführen.

## **Stammkapital:**

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt.

## **Organe des Eigenbetriebes:**

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung.

**Betriebsausschuss:** Technischer Ausschuss → (Mitglieder siehe bei den Technischen Betrieben Offenburg)

**Betriebsleitung:** Geschäftsführer Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“  
Diplom-Ingenieur Ralph-Edgar Mohn

**Beteiligungen:**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg ist zu ca. 90 % am Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV) beteiligt.

**Leistungszahlen:**

	2019	2018	2017	Veränd. in % 19 zu 18
Schmutzwassergebühr m <sup>3</sup>	1,49 EUR	1,49 EUR	1,49 EUR	0%
Niederschlagswassergebühr m <sup>2</sup>	0,36 EUR	0,36 EUR	0,32 EUR	0%
SW-Gebührenpflichtige Wassermenge m <sup>3</sup>	3.722.520	3.749.449	3.647.040	-0,7%
NW-Gebührenpflichtige versiegelte Fläche m <sup>2</sup>	5.704.101	5.582.729	5.604.919	+2,2%

**Geschäftsverlauf:**

Im Geschäftsjahr 2019 lag die gebührenpflichtige Abwassermenge für die ca. 14.000 Abrechnungsstellen in Offenburg bei knapp 3,7 Mio.m<sup>3</sup>, was der Vorjahresmenge entspricht, die gebührenpflichtige Abwassermenge für die Versorgung der Eigenbrunnen wurde mit 532.000 m<sup>3</sup> abgerechnet. Die versiegelte Fläche wurde fast unverändert mit ca. 5,7 Mio. m<sup>2</sup> für das Jahr 2019 ermittelt.

**Lage des Unternehmens:**

Das Geschäftsjahr 2019 konnten wir mit einem positiven Ergebnis von 304 TEUR abschließen. Durch die gleichbleibenden Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr und dem guten Ergebnis des AZV in 2019 konnte dieses Ergebnis und dadurch die Bestätigung der festgelegten Gebührensätze erreicht werden.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Eigenbetrieb verfügt über kein eigenes Personal. Die Arbeiten werden vom Abwasserzweckverband Raum Offenburg ausgeführt.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Sachanlagen</u>							
Technische Anlagen u. Maschinen	35.182	92,8	35.422	93,1	36.625	95,4	-240
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>780</u>	<u>2,1</u>	<u>1.418</u>	<u>3,7</u>	<u>805</u>	<u>2,1</u>	<u>-638</u>
	35.962	94,8	36.840	96,8	37.430	97,5	-878
II. <u>Beteiligungen</u> 1)	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>35.962</b>	<b>94,8</b>	<b>36.840</b>	<b>96,8</b>	<b>37.430</b>	<b>97,5</b>	<b>-878</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	435	1,1	753	2,0	446	1,2	-318
II. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>1.535</u>	<u>4,0</u>	<u>465</u>	<u>1,2</u>	<u>517</u>	<u>1,3</u>	<u>1.070</u>
	<b>1.970</b>	<b>5,2</b>	<b>1.218</b>	<b>3,2</b>	<b>963</b>	<b>2,5</b>	<b>752</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>37.932</b>	<b>100,0</b>	<b>38.058</b>	<b>100,0</b>	<b>38.393</b>	<b>100,0</b>	<b>-126</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital (Jahresergebnis)</b>	946	2,5	642	1,7	95	0,2	304
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	10.174	26,8	10.680	28,1	10.956	28,5	-506
<b>C. Rückstellungen</b>	0	0,0	0	0,0	8	0,0	0
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	25.805	68,0	25.972	68,2	27.040	70,4	-167
kurzfristig	<u>1.007</u>	<u>2,7</u>	<u>764</u>	<u>2,0</u>	<u>294</u>	<u>0,8</u>	<u>243</u>
	<b>26.812</b>	<b>70,7</b>	<b>26.736</b>	<b>70,3</b>	<b>27.334</b>	<b>71,2</b>	<b>76</b>
	<b>37.932</b>	<b>100,0</b>	<b>38.058</b>	<b>100,0</b>	<b>38.393</b>	<b>100,0</b>	<b>-126</b>

1) Einlagen beim Abwasserzweckverband "Raum Offenburg"

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
Abwassergebühren	7.565	80,2	7.600	80,1	7.596	80,3	7.213	79,3	4
Erstattung f. Straßenentwässerung	1.265	13,4	1.338	14,1	1.341	14,2	1.347	14,8	-3
Andere aktivierte Eigenleistungen	90	1,0	25	0,3	12	0,1	9	0,1	13
Sonstige betriebliche Erträge	514	5,4	520	5,5	513	5,4	532	5,8	7
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.434</b>	<b>100,0</b>	<b>9.483</b>	<b>100,0</b>	<b>9.462</b>	<b>100,0</b>	<b>9.101</b>	<b>100,0</b>	<b>21</b>
Umlage an Abwasserzweckverband	5.526	58,6	4.992	52,6	4.714	49,8	4.982	54,7	278
Fremdarbeiten	345	3,7	326	3,4	306	3,2	297	3,3	20
Abschreibungen	1.850	19,6	1.788	18,9	1.826	19,3	1.767	19,4	-38
Sonstige betriebl. Aufwendungen	<u>537</u>	<u>5,7</u>	<u>395</u>	<u>4,2</u>	<u>468</u>	<u>4,9</u>	<u>362</u>	<u>4,0</u>	<u>-73</u>
	8.258	87,5	7.501	79,1	7.314	77,3	7.408	81,4	187
<b>Betriebliches Ergebnis I</b>	<b>1.176</b>	<b>12,5</b>	<b>1.982</b>	<b>20,9</b>	<b>2.148</b>	<b>22,7</b>	<b>1.693</b>	<b>18,6</b>	<b>-166</b>
Bildung von Rückstellungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Finanzergebnis	-1.286	-13,6	-1.678	-17,7	-1.602	-16,9	-1.587	-17,4	-76
<b>Betriebliches Ergebnis II</b>	<b>-110</b>	<b>-1,2</b>	<b>304</b>	<b>3,2</b>	<b>546</b>	<b>5,8</b>	<b>106</b>	<b>1,2</b>	<b>-242</b>

Nachrichtlich:					
Stand Verlustvorträge	835	945	641	95	304

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	35.962	36.840	37.430	-878
Gesamtvermögen	37.932	38.058	38.393	-126
Anteil AV : GV in %	<b>94,8%</b>	<b>96,8%</b>	<b>97,5%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
T€	910	1.236	771	-326
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. Ertragszuschüsse)	11.120	11.322	11.051	-202
Gesamtkapital	37.932	38.058	38.393	-126
Anteil EK : GK in %	<b>29,3%</b>	<b>29,7%</b>	<b>28,8%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	304	546	106	-242
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.788	1.826	1.767	-38
+ Erhöhung der Rückstellungen *	0	-8	0	8
T€	<b>2.092</b>	<b>2.364</b>	<b>1.873</b>	-272

\* Sonstige Rückstellungen



# Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“

## **Gegenstand des Wasserverbandes:**

Der Wasserverband hat die Aufgabe den Mühlkanal von der Einlassschleuse unterhalb der Fischtreppe bis zur Einmündung in die Kinzig im Seewinkel zu unterhalten einschließlich der Einmündungen der Seitenbäche. Zur Unterhaltung des Mühlkanals gehören ferner die Sohle, alle Uferstrecken und sonstigen gemeinsamen Bauwerke. Zur weiteren Aufgabe gehört, die periodische Reinigung und Säuberung des Mühlbaches zur Sicherung eines ungehinderten Wasserabflusses entsprechend der Entscheidung des Landratsamtes Ortenaukreis vom 28.11.2013 durchzuführen.

## **Stammkapital:**

Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Die jährlichen Kosten werden im Verhältnis der Beteiligung auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

## **Verbandsmitglieder:**

Stadt Offenburg	60 %
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	40 %

**Organe:**

Organe des Wasserverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung.

**Verbandsversammlung:** Vertreter der Stadt Offenburg und des Elektrizitätswerkes Mittelbaden AG & Co. KG  
(Stimmenverhältnis 60 zu 40)

**Verbandsvorsitzender:** Bürgermeister Oliver Martini

**Geschäftsführung:** Geschäftsführer Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“,  
Diplom-Ingenieur Ralph-Edgar Mohn

**Lage des Verbandes:**

Von den gesamten Ausgaben 2019 von rund 46 TEUR entfielen rund 43 TEUR auf die Gewässerunterhaltung des Mühlbaches (Reinigung des Bachbettes, Pflasterreparaturarbeiten, Gehölzpflege). 3 TEUR entfielen auf eine Erneuerung der Stromleitung am Seewinkel. Finanziert werden die Ausgaben durch Umlagen an die Verbandsmitglieder Stadt Offenburg und an das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG Co. KG (EWM).

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Verband hat kein eigenes Personal. Die technischen und kaufmännischen Aufgaben werden vom Abwasserzweckverband wahrgenommen.

**Einnahmen- / Ausgabenrechnung:**

	TEUR								
	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
<b>Kassenbestand zum 1.1.</b>	<b>9,0</b>	<b>13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>14,0</b>	<b>20,3</b>	<b>6,0</b>	<b>9,8</b>	<b>-14,0</b>
Verbandsumlage Stadt Offenburg	36,0	52,2	33,0	60,0	33,0	47,8	33,0	54,1	0,0
Verbandsumlage E-Werk Mittelbaden	24,0	34,8	22,0	40,0	22,0	31,9	22,0	36,1	0,0
Sonstige Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamte Einnahmen</b>	<b>69,0</b>	<b>100,0</b>	<b>55,0</b>	<b>100,0</b>	<b>69,0</b>	<b>100,0</b>	<b>61,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-14,0</b>
Gewässerunterhaltung	38,0	63,3	43,0	93,5	45,0	65,2	40,0	85,1	-2,0
Sonstige Ausgaben	22,0	36,7	3,0	6,5	24,0	34,8	7,0	14,9	-21,0
<b>Gesamte Ausgaben</b>	<b>60,0</b>	<b>100,0</b>	<b>46,0</b>	<b>100,0</b>	<b>69,0</b>	<b>100,0</b>	<b>47,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-23,0</b>
<b>Kassenbestand zum 31.12.</b>	<b>9,0</b>		<b>9,0</b>		<b>0,0</b>		<b>14,0</b>		<b>9,0</b>

# Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Der Gesellschaft obliegt der Betrieb des Messegeländes mit Hallen und Freigelände, insbesondere die Durchführung von Messen und Ausstellungen sowie Veranstaltungen, wirtschaftlicher, kultureller und sportlicher Art auf dem Messegelände und außerhalb. Dazu gehört auch die Vermietung von Räumen an Dritte zur Durchführung von Veranstaltungen. Ferner der Verkauf von elektrischer und thermischer Energie, der ganzjährige Betrieb einer Fertighausausstellung sowie einer Eislaufhalle.

Das Unternehmen hat mit Wirkung ab 1. Januar 2004 den gesamten Geschäftsbetrieb der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH gepachtet.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 600.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH 600.000 EUR (100 vH)

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender:	Oberbürgermeister Marco Steffens
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Oliver Martini
Bürgermeister	Hans-Peter Kopp
Stadtrat	Thomas Bauknecht
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Offenburg/ Ortenau	Helmut Becker
Stadträtin	Dr. Martina Bregler
Kreisrat des Ortenaukreises	Siegfried Eckert
Stadtrat	Ingo Eisenbeiß
Stadtrat	Dr. Albert Glatt
Stadtrat	Norbert Großklaus
Kreisrat des Ortenaukreises	Marco Gutmann
Vorstand Volksbank in der Ortenau eG	Andreas Herz
Sprecher der Geschäftsführung EDEKA Südwest	Rainer Huber
Stadtrat	Paul Litterst
Stadträtin	Angelika Morstadt
Kreisrat des Ortenaukreises	Dr. Wolfgang G. Müller
Landrat des Ortenaukreises	Frank Scherer
Kreisrätin des Ortenaukreises	Maren Seifert
Stadträtin	Andrea Thomann
Stadtrat	Knut Weißenrieder
<b>Geschäftsführung:</b>	Sandra Kircher

**Unternehmensverträge:**

1. Zwischen der MOO und der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI) besteht ein Pachtvertrag, wonach die OSMI den Messe- und Ausstellungs- betrieb an die MOO überlässt.
2. Zwischen der MOO und der OSMI besteht mit Wirkung ab dem 01.01.2004 ein Ergebnisabführungsvertrag.

**Beteiligungen:**

Die Gesellschaft ist seit 2009 zu 26 % an der Akzente Catering Offenburg GmbH beteiligt. Seit dem 1. August 2018 hält die Messe Offenburg-Ortenau GmbH 100% an der Akzente Catering Offenburg GmbH.

**Leistungsdaten:**

	2019	2018	2017	2016	Veränderung 19 zu 18
Veranstaltungen	517	509	513	492	+ 8
Belegungstage	334	339	341	325	- 5
Besucher	397.498	427.512	388.216	426.317	- 30.014

**Geschäftsverlauf:**

Die Messe Offenburg-Ortenau GmbH ist eine der größeren regional tätigen Messegesellschaften in Deutschland, die sich (indirekt) zu 100% im Besitz der Stadt Offenburg befindet. Die Gesellschaft betreibt das rund 179.000 qm große Messegelände in Offenburg mit einer Hallenfläche von rund 22.600 qm.

Zum Portfolio des Unternehmens gehörten in 2019 vierzehn Messen und Kongressmessen, bei denen die Messe Offenburg zugleich das wirtschaftliche Risiko trägt. Von diesen Eigenveranstaltungen wurden im Jahr 2019 turnusbedingt dreizehn Messen und Kongressmessen durchgeführt.

Neben den erfolgreich und zu einem großen Teil auch langjährig am Markt etablierten Messen und Kongressmessen fanden zudem zahlreiche Tagungen, Seminare, Konzerte und Firmenpräsentationen statt. Auch Sportveranstaltungen, wie das internationale Reit- und Springturnier Baden Classics, wurden am Messestandort Offenburg durchgeführt und dokumentieren damit die Vielseitigkeit der Nutzungsmöglichkeiten.

Das Offenburger Messegelände war im vergangenen Jahr an insgesamt 334 Tagen belegt. Verglichen mit dem Vorjahreswert von 339 Tagen ist dies ein im Rahmen der üblichen Schwankungsbreite sich bewegendes Wert. Insgesamt zeigt die Belegungszahl die hohe Auslastung des Geländes. Die Zahl der Besucher lag in 2019 bei 397.498. Im Vergleich zum Vorjahr mit 427.512 Besuchern, ist dies ein Rückgang um 30.014 Besucher, der auf der Veranstaltungszusammensetzung beruht. So findet beispielsweise in den ungeraden Jahren die Eurocheval nicht statt.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft belaufen sich im Geschäftsjahr 2019 auf 7.334,1 TEUR (i. VJ 8.479,7 TEUR). Verglichen mit dem vom Veranstaltungsprogramm ähnlichen Jahres 2017 mit 6.977,4 TEUR konnte der Umsatzerlös um 5,1 % verbessert werden. Damit steigen die Umsatzerlöse im Vergleich des 2-Jahres-Turnus weiter an.

Der prozentuale Anteil des Aufwands für die Veranstaltungsdurchführung liegt für das Geschäftsjahr 2019 bei 59,5%. In Bezug zum Vergleichsjahr 2017 mit 58,2% stellt dies eine Erhöhung im veranstaltungsbezogenen Aufwand um 1,3 Prozentpunkte dar.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt, vor Ergebnisübernahme, mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 469,0 TEUR. Der Jahresfehlbetrag wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der Muttergesellschaft, der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, übernommen.

### **Lage des Unternehmens:**

Für das Jahr 2020 hat die Gesellschaft einen Gesamtertrag in Höhe von 8.282,6 TEUR geplant. Die Entwicklung der ersten beiden Monate zeigt jedoch, dass die Verbreitung des Coronavirus weltweit deutlich zunimmt. Aufgrund dessen ist der Veranstaltungsbetrieb der Messe Offenburg-Ortenau GmbH für das Geschäftsjahr 2020 nur eingeschränkt möglich. Zur Kompensation des Umsatzverlustes, der durch die Nicht-Durchführung von Veranstaltungen erzeugt wird, wurde der veranstaltungsbezogene Aufwand (Materialaufwand) analog zu den sinkenden Umsatzerlösen reduziert. Parallel wurden zudem Kosteneinsparungen bei den betrieblichen Aufwendungen vorgenommen. Darüber hinaus wurde für das Unternehmen zum 1. April 2020 Kurzarbeit angemeldet.

Das Ergebnis der Messe Offenburg-Ortenau GmbH wird auch durch die 100%-ige Tochtergesellschaft Akzente Catering Offenburg GmbH beeinflusst. Das laufende Geschäftsjahr der Akzente Catering Offenburg GmbH, welches am 31. Juli 2020 endet, wird voraussichtlich mit einer geringen Schwankungsbreite dem Planansatz entsprechen. Auch für die Akzente Catering Offenburg GmbH wurde bereits seit dem 23. März 2020 Kurzarbeit angemeldet. Der Geschäftsverlauf der Akzente für den Zeitraum vom 1. August 2020 bis 31. Dezember 2020 wird davon abhängen, ob die Schulen im Herbst wieder im Regelbetrieb eröffnen bzw. das Eventgeschäft im Herbst 2020 wieder durchgeführt werden kann.

Die Entwicklung der Messe Offenburg-Ortenau GmbH wird deutlich durch das Auftreten des Coronavirus geprägt. Dabei handelt es sich um ein zeitlich begrenztes Phänomen, welches zu deutlichen Umsatzreduktionen führt. Der Umsatzverlust lässt sich jedoch nur anteilig durch Kostenkompensationen neutralisieren. Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der Offenburg Stadthallen- und Messimmobilien GmbH besteht derzeit kein die Existenz der Gesellschaft bedrohendes Risiko. Der weitere Verlauf der Pandemie bedarf jedoch einer weiteren kritischen Beobachtung und entsprechend laufender Anpassungen.

### **Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:**

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2019 bei der Gesellschaft (einschl. Geschäftsführung) 38 Gehaltsempfänger beschäftigt (Vorjahr: 36). (Weitere 4 Mitarbeiter kommen im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung von der OSMI (Vorjahr: 6) - siehe dort).

	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Angestellte	34	30	25	24
Auszubildende	4	6	5	5
<b>Gesamt:</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>29</b>

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen für das Jahr 2019 2.200 EUR (Vorjahr: 3.390 EUR).

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	792	21,4	970	34,8	1.119	48,6	-178
II. <u>Sachanlagen</u>	664	17,9	646	23,1	440	19,1	18
III. <u>Beteiligungen</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>1.456</b>	<b>39,3</b>	<b>1.616</b>	<b>57,9</b>	<b>1.559</b>	<b>67,7</b>	<b>-160</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	293	7,9	362	13,0	198	8,6	-69
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.610	43,5	536	19,2	130	5,6	1.075
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	35	1,5	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	25	0,7	40	1,4	35	1,5	-15
	1.929	52,1	938	33,6	398	17,3	991
III. <u>Liquide Mittel</u>	316	8,5	237	8,5	346	15,0	79
	<b>2.244</b>	<b>60,6</b>	<b>1.175</b>	<b>42,1</b>	<b>744</b>	<b>32,3</b>	<b>1.070</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	1	0,0	0		0
	<b>3.701</b>	<b>100,0</b>	<b>2.791</b>	<b>100,0</b>	<b>2.303</b>	<b>100,0</b>	<b>911</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	600	16,2	600	21,5	600	26,1	0
II. Gewinn-, Verlustvortrag	-1	0,0	-1	0,0	-1	0,0	0
	<b>599</b>	<b>16,2</b>	<b>599</b>	<b>21,5</b>	<b>599</b>	<b>26,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	477	12,9	356	12,7	515	22,4	121
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	254	6,9	357	12,8	309	13,4	-103
2. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	2.248	60,8	828	29,7	3	0,1	1.421
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten	122	3,3	651	23,3	876	38,1	-529
	<b>2.625</b>	<b>70,9</b>	<b>1.836</b>	<b>65,8</b>	<b>1.188</b>	<b>51,6</b>	<b>789</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>3.701</b>	<b>100,0</b>	<b>2.791</b>	<b>100,0</b>	<b>2.303</b>	<b>100,0</b>	<b>910</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan		Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
Umsatzerlöse	8.141	98,3	7.334 *	95,5	8.480 *	95,9	6.977	96,6	-1.146
Bestandsveränderg. an fert./unfert.Erzeug.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	141	1,7	344	4,5	367	4,1	245	3,4	-23
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.283</b>	<b>100,0</b>	<b>7.678</b>	<b>100,0</b>	<b>8.847</b>	<b>100,0</b>	<b>7.222</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.169</b>
Materialaufwand:									
Aufwendg. für bezog.Leistungen u. Waren	4.756	57,4	4.362	56,8	4.903	55,4	4.060	56,2	-541
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.527</b>	<b>42,6</b>	<b>3.316</b>	<b>43,2</b>	<b>3.944</b>	<b>44,6</b>	<b>3.162</b>	<b>43,8</b>	<b>-627</b>
Personalaufwand	2.121	25,6	1.883	24,5	1.762	19,9	1.376	19,1	122
Abschreibungen	561	6,8	512	6,7	453	5,1	417	5,8	60
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	239	2,7	110	1,5	-239
sonst. betriebliche Aufwendungen	1.202	14,5	1.297	16,9	1.388	15,7	1.503	20,8	-91
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	1	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0
	3.884	46,9	3.693	48,1	3.842	43,4	3.406	47,2	-148
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-357</b>	<b>-4,3</b>	<b>-377</b>	<b>-4,9</b>	<b>102</b>	<b>1,2</b>	<b>-244</b>	<b>-3,4</b>	<b>-479</b>
Steuern	92	1,1	92	1,2	92	1,0	92	1,3	0
<b>Ergebnis vor Verlustübernahme</b>	<b>-449</b>	<b>-5,4</b>	<b>-469</b>	<b>-6,1</b>	<b>10</b>	<b>0,1</b>	<b>-336</b>	<b>-4,7</b>	<b>-479</b>
Erträge aus Verlustübernahme	449	5,4	469	6,1	-10	-0,1	336	4,7	479
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

\* Die Umsatzerlöse 2018 und 2020 sind mit Eurocheval-Umsatz;

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	1.456	1.616	1.559	-160
Gesamtvermögen	3.701	2.791	2.303	910
Anteil AV : GV in %	<b>39,3%</b>	<b>57,9%</b>	<b>67,7%</b>	
<b>Investitionssumme</b>	T€ 345	749	321	-404
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	599	599	599	0
Gesamtkapital	3.701	2.791	2.303	910
Anteil EK : GK in %	<b>16,2%</b>	<b>21,5%</b>	<b>26,0%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	634	639	578	-5
kurzfristige Verbindlichkeiten	376	1.008	1.185	-632
	<b>168,3%</b>	<b>63,3%</b>	<b>48,8%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-469	10	-336	-479
Umsatzerlöse	7.334	8.480	6.977	-1.146
	<b>-6,4%</b>	<b>0,1%</b>	<b>-4,8%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-469	10	-336	-479
Eigenkapital	599	599	599	0
	<b>-78,2%</b>	<b>1,7%</b>	<b>-56,1%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-469	10	-336	-479
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	512	692	526	-179
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	121	-160	45	280
	T€ <b>165</b>	<b>542</b>	<b>235</b>	<b>-378</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	7.334	8.480	6.977	-1.146
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	T€ <b>193</b>	<b>236</b>	<b>233</b>	<b>-43</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	1.883	1.762	1.376	122
Gesamtaufwand	8.147	8.837	7.558	-690
	<b>23,1%</b>	<b>19,9%</b>	<b>18,2%</b>	



# Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)

**Gegenstand des Unternehmens:**

Der Gesellschaft obliegen die Verwaltung und der Betrieb des Messegeländes in Offenburg. Die Gesellschaft hat ihren gesamten Geschäftsbetrieb mit Wirkung ab 1. Januar 2004 an die Messe Offenburg-Ortenau GmbH verpachtet.

**Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 4.255.000 EUR.

**Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg) 4.255.000 EUR (100 vH)

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung:

**Geschäftsführung:**

Sandra Kircher  
Hans-Peter Kopp

**Unternehmensverträge:**

Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH und den Technischen Betrieben Offenburg (ab 01.01.2003).

**Geschäftsverlauf:**

Nach der im Jahr 2004 erfolgten Betriebsaufspaltung liegt die wesentliche Aufgabe der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH in der Vermietung des Offenburger Messegeländes an die Betriebsgesellschaft Messe Offenburg-Ortenau GmbH.

Die Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH übt keine aktive Geschäftstätigkeit aus. Sie hat das gesamte Betriebsvermögen an die Messe Offenburg-Ortenau GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft, verpachtet. Die Geschäftsbesorgung der Gesellschaft wird von der Tochtergesellschaft wahrgenommen.

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 634,2 TEUR (Vorjahr 819,7 TEUR). Wesentliche Positionen sind die Erstattung der Personalkosten für die Überlassung der Arbeitnehmer an die Tochtergesellschaft sowie Pachtzahlungen für die überlassene Infrastruktur.

Verglichen mit dem Vorjahr sind die Umsatzerlöse um 185,5 TEUR gefallen. Dies ist auf geringere Erstattungen für Personalkosten sowie turnusbedingte geringere Pachtzahlungen zurückzuführen.

Unter der Gewinn- und Verlustrechnungsposition „Sonstige Erträge“ wird insbesondere die erfolgswirksame Auflösung von empfangenen Zuschüssen Dritter ausgewiesen. Es handelt sich dabei um in der Vergangenheit geflossene Mittel die im Rahmen der Städtebauförderung, der Messeförderung des Landes Baden-Württemberg sowie einem Baukostenzuschuss des Ortenaukreises gezahlt wurden. Im Berichtsjahr wurden keine Zuschüsse empfangen.

Der Jahresfehlbetrag der Tochtergesellschaft, Messe Offenburg-Ortenau GmbH, in Höhe von 469,0 TEUR wurde entsprechend dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag übernommen und ist in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Das Geschäftsjahr 2019 der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.774,0 TEUR (i. VJ 1.258,0 TEUR), der aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von den Technischen Betrieben Offenburg übernommen wird.

**Lage des Unternehmens:**

Die Wirtschaftsplanung der Gesellschaft geht für das Jahr 2020 davon aus, dass die Gesellschaft keinen Jahresüberschuss erzielen wird. Die zu zahlende Umsatzpacht ist im Vergleich zu den Abschreibungen der Gebäude auch in den kommenden Jahren nicht kostendeckend.

Die Entwicklung der ersten beiden Monate zeigt, dass die Verbreitung des Coronavirus weltweit deutlich zunimmt. Aufgrund dessen ist der Veranstaltungsbetrieb der Tochtergesellschaft Messe Offenburg-Ortenau GmbH für das Geschäftsjahr 2020 nur eingeschränkt möglich. Die Entwicklungen der Tochtergesellschaft spiegeln sich zum einen in reduzierten Umsatzpachtzahlungen sowie zum anderen in einer Erhöhung des zu übernehmenden Fehlbetrags (aufgrund des zwischen den Gesellschaften bestehenden Ergebnisabführungsvertrages) im Ergebnis der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH.

### **Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:**

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2019 bei der Gesellschaft (ohne Geschäftsführung) 4 Mitarbeiter/innen (im Vorjahr 6) angestellt, die im Wege der Personalüberlassung für die Messe Offenburg-Ortenau GmbH tätig sind.

	2019	2018	2017
Angestellte	3	4	5
Arbeiter	1	2	3
Auszubildende	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	24.216	79,4	25.654	87,4	27.220	89,3	-1.438
technische Anlagen und Maschinen	324	1,1	416	1,4	508	1,7	-92
Betriebs- und Geschäftsausstattung	142	0,5	176	0,6	279	0,9	-34
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>924</u>	<u>3,0</u>	<u>406</u>	<u>1,4</u>	<u>99</u>	<u>0,3</u>	<u>518</u>
	<b>25.606</b>	<b>83,9</b>	<b>26.652</b>	<b>90,8</b>	<b>28.108</b>	<b>92,2</b>	<b>-1.046</b>
III. Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>600</u>	<u>2,0</u>	<u>600</u>	<u>2,0</u>	<u>600</u>	<u>2,0</u>	<u>0</u>
	<b>26.206</b>	<b>85,9</b>	<b>27.252</b>	<b>92,9</b>	<b>28.708</b>	<b>94,2</b>	<b>-1.046</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.013	13,2	2.081	7,1	1.757	5,8	1.932
sonstige Vermögensgegenstände	2	0,0	3	0,0	0	0,0	-1
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>284</u>	<u>0,9</u>	<u>8</u>	<u>0,0</u>	<u>25</u>	<u>0,1</u>	<u>276</u>
	<b>4.299</b>	<b>14,1</b>	<b>2.092</b>	<b>7,1</b>	<b>1.782</b>	<b>5,8</b>	<b>2.207</b>
	<b>30.505</b>	<b>100,0</b>	<b>29.344</b>	<b>100,0</b>	<b>30.489</b>	<b>100,0</b>	<b>1.161</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>	22.755	74,6	19.055	64,9	19.055	62,5	3.700
<b>B. Empfangene Zuschüsse</b>	6.855	22,5	7.350	25,0	7.858	25,8	-495
<b>C. Rückstellungen</b>	360	1,2	196	0,7	216	0,7	164
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	536	1,8	1.242	4,2	1.667	5,5	-706
langfristig	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>1.500</u>	<u>5,1</u>	<u>1.694</u>	<u>5,6</u>	<u>-1.500</u>
	<b>536</b>	<b>1,8</b>	<b>2.742</b>	<b>9,3</b>	<b>3.360</b>	<b>11,0</b>	<b>-2.206</b>
	<b>30.505</b>	<b>100,0</b>	<b>29.344</b>	<b>100,0</b>	<b>30.489</b>	<b>100,0</b>	<b>1.162</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
<b>Umsatzerlöse</b>	607	54,9	634	49,1	820	57,6	829	57,9	-186
Sonstige betriebliche Erträge	499	45,1	656	50,9	603	42,4	603	42,1	53
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.106</b>	<b>100,0</b>	<b>1.290</b>	<b>100,0</b>	<b>1.423</b>	<b>100,0</b>	<b>1.432</b>	<b>100,0</b>	<b>-133</b>
Personalaufwand	205	18,5	296	22,9	408	28,7	494	34,5	-112
Abschreibungen	1.786	161,5	1.767	137,0	1.813	127,4	1.887	131,8	-46
sonst. betriebliche Aufwendungen	370	33,5	530	41,1	410	28,8	305	21,3	120
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	10	0,9	3	0,2	59	4,2	166	11,6	-56
Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>449</u>	<u>40,6</u>	<u>469</u>	<u>36,4</u>	<u>-10</u>	<u>-0,7</u>	<u>336</u>	<u>23,5</u>	<u>479</u>
	<b>2.820</b>	<b>255,0</b>	<b>3.064</b>	<b>237,5</b>	<b>2.681</b>	<b>188,4</b>	<b>3.189</b>	<b>222,7</b>	<b>383</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.714</b>	<b>-155,0</b>	<b>-1.774</b>	<b>-137,5</b>	<b>-1.258</b>	<b>-88,4</b>	<b>-1.757</b>	<b>-122,7</b>	<b>-516</b>
<b>Ergebnis vor Verlustübernahme</b>	<b>-1.714</b>	<b>-155,0</b>	<b>-1.774</b>	<b>-137,5</b>	<b>-1.258</b>	<b>-88,4</b>	<b>-1.757</b>	<b>-122,7</b>	<b>-516</b>
<i>Erträge aus Verlustübernahme</i>	1.714	155,0	1.774	137,5	1.258	88,4	1.757	122,7	516
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	26.206	27.252	28.708	-1.046
Gesamtvermögen	30.505	29.344	30.489	1.162
Anteil AV : GV in %	<b>85,9%</b>	<b>92,9%</b>	<b>94,2%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	T€ 718	358	82	360
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	22.755	19.055	19.055	3.700
Gesamtkapital	30.505	29.344	30.489	1.162
Anteil EK : GK in %	<b>74,6%</b>	<b>64,9%</b>	<b>62,5%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	286	11	25	275
kurzfristige Verbindlichkeiten	536	1.242	1.667	-706
	<b>53,4%</b>	<b>0,9%</b>	<b>1,5%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-1.774	-1.258	-1.757	-516
Umsatzerlöse	634	820	829	-186
	<b>-279,8%</b>	<b>-153,5%</b>	<b>-212,1%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-1.774	-1.258	-1.757	-516
Eigenkapital	22.755	19.055	19.055	3.700
	<b>-7,8%</b>	<b>-6,6%</b>	<b>-9,2%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-1.774	-1.258	-1.757	-516
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.767	1.813	1.887	-46
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	164	-20	78	183
	T€ <b>157</b>	<b>535</b>	<b>208</b>	<b>-379</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	634	820	829	-186
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	T€ <b>159</b>	<b>137</b>	<b>104</b>	<b>22</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	296	408	494	-112
Gesamtaufwand	3.064	2.681	3.189	383
	<b>9,7%</b>	<b>15,2%</b>	<b>15,5%</b>	



# Akzente Catering Offenburg GmbH

**Gegenstand des Unternehmens:**

Der Gesellschaft obliegt der Betrieb des Caterings am Messeplatz Offenburg sowie die Essensversorgung von 10 Offenburger Schulmensen und die Belieferung von Kindertagesstätten.

**Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150.000 EUR.

**Gesellschafter:**

Messe Offenburg-Ortenau GmbH 150.000 EUR (100 vH)

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung:

**Gesellschafterversammlung:** Bürgermeister Hans-Peter Kopp

**Geschäftsführung:** Sandra Kircher

**Unternehmensverträge:**

1. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Messe Offenburg-Ortenau GmbH besteht ein Pachtvertrag, wonach die Messe der Akzente die Küchen- und Cateringinfrastruktur überlässt.
2. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Stadt Offenburg besteht ein Dienstleistungsvertrag für die Bewirtschaftung der Schulmensen sowie die Belieferung von Kindertagesstätten.
3. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Messe Offenburg-Ortenau GmbH besteht eine Finanzierungszusage.

**Beteiligungen:**

Es bestehen keine Beteiligungen.

**Geschäftsverlauf:**

Zum Leistungsportfolio der Akzente Catering Offenburg GmbH zählt die Erbringung von Gemeinschaftsverpflegungsleistungen in städtischen Schulmensen, die Belieferung von Kindertagesstätten sowie das Catering im Messe-/ Eventbereich am Messeplatz. Dabei führt die Gesellschaft alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Dienstleistungen aus, insbesondere den Einkauf, die Lagerung, die Zubereitung und Ausgabe von Speisen, Lebensmitteln und Getränken sowie die Planung, Organisation und Durchführung des Veranstaltungsgeschäfts.

Aufgrund dessen, dass sich die Akzente seit Herbst 2018 auf ihr Kerngeschäft fokussiert reduzieren sich die Umsatzerlöse 2019 auf 3.051 TEUR (i. VJ 3.617 TEUR). Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 291 TEUR (i. VJ ein Jahresgewinn von 62 TEUR). Die Reduzierung des Ergebnisses beruht auf einem bestehenden Sanierungsprozess, der im Jahr 2018 begonnen wurde

**Lage des Unternehmens:**

Die Wirtschaftsplanung 2020 der Akzente Catering Offenburg GmbH weist einen Umsatz von 2.835 TEUR und ein negatives Ergebnis von -190 TEUR aus.

Die weitere Entwicklung der Akzente Catering Offenburg GmbH wird deutlich durch das Auftreten des Coronavirus geprägt. Dabei handelt es sich um ein zeitlich begrenztes Phänomen, welches zu deutlichen Umsatzreduktionen führt. Behördliche Beschränkungen haben zu Schulschließungen und Veranstaltungsverböten (abhängig von Besucherzahlen) geführt. Zur Kompensation des Umsatzverlustes wurde der Materialaufwand analog zu den sinkenden Umsatzerlösen reduziert. Parallel wurden Kosteneinsparungen bei den betrieblichen Aufwendungen vorgenommen. Darüber hinaus wurde für das Unternehmen im März 2020 Kurzarbeit angemeldet. Aufgrund der rechtsverbindlichen Finanzierungszusage des Gesellschafters besteht derzeit kein die Existenz der Gesellschaft bedrohendes Risiko.



**Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:**

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2019 (GJ 2018/19) bei der Gesellschaft (ohne Geschäftsführung) 160 Gehaltsempfänger beschäftigt (Vorjahr: 229).

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Angestellte	160	228
Auszubildende	0	1
<b>Gesamt:</b>	<b>160</b>	<b>229</b>

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13	0,9	7	0,7	6
II. Sachanlagen	218	15,8	130	12,2	88
III. Beteiligungen	0	0,0	0	0,0	0
	<b>231</b>	<b>16,7</b>	<b>137</b>	<b>12,9</b>	<b>94</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	27	2,0	25	2,3	2
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	184	13,3	174	16,3	10
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0,0	9	0,8	-9
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	23	1,7	41	3,8	-18
	207	15,0	224	21,0	-17
III. Liquide Mittel	383	27,8	439	41,2	-56
	<b>617</b>	<b>44,7</b>	<b>688</b>	<b>64,6</b>	<b>-71</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	532	38,6	240	22,5	292
	<b>1.380</b>	<b>100,0</b>	<b>1.065</b>	<b>100,0</b>	<b>315</b>
<b>Passivseite</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	150	10,9	150	14,1	0
III. Kapitalrücklagen	360	26,1	360	33,8	0
III. Verlustvortrag	-750	-54,3	-812	-76,2	62
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-291	-21,1	62	5,8	-353
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	532	38,6	240	22,5	292
	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	128	9,3	103	9,7	25
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Erhaltene Anzahlungen	27	2,0	20	1,9	7
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	391	28,3	392	36,8	-1
2. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	788	57,1	543	51,0	245
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten	46	3,3	8	0,8	38
	<b>1.252</b>	<b>90,7</b>	<b>962</b>	<b>90,3</b>	<b>290</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0
	<b>1.380</b>	<b>100,0</b>	<b>1.065</b>	<b>100,0</b>	<b>315</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		Veränderung
	Plan		vorl. Ist	%	Ist	%	19 zu 18
Umsatzerlöse	2.835	98,2	3.051	98,6	3.617	82,7	-566
Bestandsveränderg. an fert./unfert.Erzeug.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	53	1,8	44	1,4	759	17,3	-715
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.888</b>	<b>100,0</b>	<b>3.095</b>	<b>100,0</b>	<b>4.376</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.281</b>
Materialaufwand:	1.341		1.451		1.182		
Aufwendg. für bezog.Lieferungen u. Waren	0	0,0	0	0,0	3	0,1	-3
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.547</b>	<b>53,6</b>	<b>1.644</b>	<b>53,1</b>	<b>3.191</b>	<b>72,9</b>	<b>-1.547</b>
Personalaufwand	1.350	46,7	1.515	48,9	1.948	44,5	-433
Abschreibungen	30	1,0	35	1,1	28	0,6	7
sonst. betriebliche Aufwendungen	356	12,3	385	12,4	1.156	26,4	-771
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	1	0,0	0	0,0	-3	-0,1	3
	1.737	60,1	1.935	62,5	3.129	71,5	-1.194
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-190</b>	<b>-6,6</b>	<b>-291</b>	<b>-9,4</b>	<b>62</b>	<b>1,4</b>	<b>-353</b>
Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-190</b>	<b>-6,6</b>	<b>-291</b>	<b>-9,4</b>	<b>62</b>	<b>1,4</b>	<b>-353</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	<b>vorl. 2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 19 zu 18</b>
<b>Vermögenslage:</b>			
<b><u>Anlagenintensität</u></b>			
Anlagevermögen	231	137	94
Gesamtvermögen	1.380	1.065	315
Anteil AV : GV in %	<b>16,7%</b>	<b>12,9%</b>	
<b>Investitionssumme</b>	T€		0
<b>Finanzlage:</b>			
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>			
Eigenkapital	0	0	0
Gesamtkapital	1.380	1.065	315
Anteil EK : GK in %	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>			
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	590	654	-64
kurzfristige Verbindlichkeiten	437	400	37
	<b>135,0%</b>	<b>163,5%</b>	
<b>Ertragslage:</b>			
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-291	62	-353
Umsatzerlöse	3.051	3.617	-566
	<b>-9,5%</b>	<b>1,7%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-291	62	-353
Eigenkapital	0	0	0
	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>			
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-291	62	-353
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	35	28	7
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	25	-66	91
	T€ <b>-231</b>	<b>24</b>	<b>-255</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>			
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>			
Umsatzerlöse	3.051	3.617	-566
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	T€ <b>19</b>	<b>16</b>	<b>3</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>			
Personalkosten	1.515	1.948	-433
Gesamtaufwand	1.935	3.132	-1.197
	<b>78,3%</b>	<b>62,2%</b>	



# Wohnbau Offenburg GmbH (WO)

**Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der 1962 gegründeten Gesellschaft ist vorrangig die Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung.

**Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.180.000 EUR.

**Allgemeine Angaben:**

Die Gesellschaft ist mit einem Geschäftsanteil von 296.050 EUR (= 94,888 vH) neben der Stadt Offenburg (= 5,112 vH) Gesellschafterin der Stadtbau Offenburg GmbH (Stammkapital 312.000 EUR). Zwischen beiden Unternehmen besteht seit 1. Januar 1993 ein Organschaftsverhältnis, wobei die Wohnbau Offenburg GmbH Organträger ist. Ein Ergebnisabführungsvertrag liegt vor.

**Gesellschafter:**

Stadt Offenburg	5.180.000 EUR (100 vH)
-----------------	------------------------

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

#### **Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

Stadträtin	Elisabeth Abele
Stadtrat	Thomas Bauknecht
Stadtrat	Wolfgang Böhringer
Stadträtin	Loretta Bös
Stadträtin	Simone Brudy
Stadtrat	Matthias Drescher
Stadtrat	Heinz Hättig
Stadtrat	Andreas Heck
Stadtrat	Tobias Isenmann
Stadträtin	Nicole Kränkel-Schwarz
Stadtrat	Taras Maygutiak
Stadtrat	Aydin Özügenc
Stadträtin	Andrea Thomann

**Geschäftsführung:** Rainer Lindenmeier

### **Leistungsdaten:**

#### **Miethausbewirtschaftung:**

Bestandsentwicklung:

	<b>Wo</b>		<b>WH</b>		<b>GE</b>		<b>Ga</b>		<b>SE</b>	
	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Stand 01.01.2019/18</b>	1.289	1.261	3	3	7	7	386	359	13	12
Zugang/ Abgang durch Umstrukturierung/ Neubau		28	1				27			1
Abgänge durch Veräußerung/ Abriss										
Zugang durch Erwerb										
<b>Stand 31.12.2019/18</b>	1.289	1.289	4	3	7	7	386	386	13	13

Wo = Wohnungen, WH = Wohnheime, GE = Gewerbliche Einheiten,  
 Ga = Garagen, SE = Sonstige Einheiten;  
 3 WH mit 61 Einheiten.

### **Geschäftsverlauf:**

Die Wohnbau Offenburg GmbH war im Jahre 2019 im Wesentlichen mit der Modernisierung und Instandhaltung ihres Bestandes sowie mit dem Neubau von Mietwohnungen befasst.

Das Objekt Kesselstraße 17, welches zur Unterbringung bedürftiger Menschen an die Stadt Offenburg vermietet ist, konnte nach erfolgtem Umbau zum 01.10.2019 übergeben werden.

Im Neubaugebiet „Seidenfaden“ wurde die Errichtung von insgesamt 110 überwiegend öffentlich geförderten Wohnungen sowie einer Kinderkrippe und eines Ladengeschäfts zur Nahversorgung fortgeführt. Parallel lief die Realisierung der Neubaumaßnahme Prinz-Eugen-Straße 13 mit weiteren 12 Mietwohnungen.

Neben den aus Neubaumaßnahmen resultierenden Investitionen in Höhe von 8.716 TEUR wurden im Berichtsjahr für die Verbesserung und Erhaltung des eigenen Wohnungsbestands weitere 1.875 TEUR aufgewendet.

### **Lage des Unternehmens:**

Am 31.12.2019 standen insgesamt 1.289 Wohnungen sowie 20 gewerbliche und sonstige Einheiten im Eigentum der Gesellschaft. Darüber hinaus war die Wohnbau Offenburg GmbH Eigentümerin von vier Wohnheimen. Die Zahl der Wohnungsbewerbungen war mit 745 im Vergleich zum Vorjahr (748) nahezu unverändert. Die Fluktuationsrate lag 2019 mit 5,7 % (VJ 4,2%) immer noch verhältnismäßig niedrig. Die durchschnittliche Miete für Wohnraum pro qm Wohnfläche und Monat ist von 5,18 EUR auf 5,35 EUR angestiegen.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Wirtschaftsjahr 2019 uneingeschränkt gewährleistet. Die Gesellschaft konnte einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.302 TEUR erwirtschaften. Das Jahresergebnis wird maßgeblich durch das Hausbewirtschaftungsergebnis geprägt. Positiv beeinflusst wird das Ergebnis auch durch die in einem Ergebnisabführungsvertrag festgelegte Übernahme des Jahresüberschusses der Stadtbau Offenburg GmbH in Höhe von 246 TEUR.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2019 waren bei der Gesellschaft, einschließlich Geschäftsführer, 15 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 16) beschäftigt.

Darin enthalten sind drei geringfügig Beschäftigte (Hauswarte) und eine Auszubildende.

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2019: 1.290 EUR (Vorjahr: 936 EUR).

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro zeitlich zusammenhängender Sitzung WO/SO je 26 EUR.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	48.063	68,4	48.423	74,7	46.292	77,0	-360
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.732	22,4	7.756	12,0	5.627	9,4	7.976
Bauvorbereitungskosten	6	0,0	200	0,3	981	1,6	-194
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	2	0,0	2	0,0	2	0,0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	649	0,9	649	1,0	649	1,1	0
	<b>64.452</b>	<b>91,7</b>	<b>57.030</b>	<b>88,0</b>	<b>53.552</b>	<b>89,1</b>	<b>7.422</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Unfertige Leistungen u. andere Vorräte</u>	2.438	3,5	2.909	4,5	2.890	4,8	-471
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände *</u>							
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.379	3,4	1.524	2,4	1.805	3,0	855
Andere Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	100	0,1	1.105	1,7	65	0,1	-1.005
III. <u>Wertpapiere</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. <u>Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	907	1,3	2.266	3,5	1.775	3,0	-1.359
	<b>5.824</b>	<b>8,3</b>	<b>7.804</b>	<b>12,0</b>	<b>6.535</b>	<b>10,9</b>	<b>-1.980</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>70.276</b>	<b>100,0</b>	<b>64.834</b>	<b>100,0</b>	<b>60.087</b>	<b>100,0</b>	<b>5.442</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>	21.387	30,4	20.085	31,0	18.945	31,5	1.302
<b>B. Rückstellungen</b>	1.375	2,0	1.460	2,3	1.501	2,5	-85
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	8.552	12,2	10.296	15,9	6.468	10,8	-1.744
langfristig	38.863	55,3	32.903	50,7	33.086	55,1	5.960
	<b>47.415</b>	<b>67,5</b>	<b>43.199</b>	<b>66,6</b>	<b>39.554</b>	<b>65,8</b>	<b>4.216</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	99	0,1	90	0,1	87	0,1	9
	<b>70.276</b>	<b>100,0</b>	<b>64.834</b>	<b>100,0</b>	<b>60.087</b>	<b>100,0</b>	<b>5.442</b>

\* Forderungen gegenüber der Stadtbau Offenburg GmbH



**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19zu18
<b>Umsatzerlöse</b>									
aus Hausbewirtschaftung	7.939	95,2	7.773	93,0	7.546	78,6	7.320	76,1	227
aus anderen Lieferungen u. Leistg	173	2,1	167	2,0	211	2,2	226	2,3	-44
aus Verkauf v.Grundstücken u.so.	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>735</u>	<u>8,8</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>2</u>	<u>0,0</u>	<u>735</u>
	<b>8.112</b>	<b>97,3</b>	<b>8.675</b>	<b>103,7</b>	<b>7.757</b>	<b>80,8</b>	<b>7.548</b>	<b>78,5</b>	<b>918</b>
Bestandsveränderung u. akt. EL	68	0,8	-480	-5,7	656	6,8	51	0,5	-1.136
Sonstige betriebliche Erträge	158	1,9	167	2,0	1.192	12,4	2.020	21,0	-1.025
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.338</b>	<b>100,0</b>	<b>8.362</b>	<b>100,0</b>	<b>9.605</b>	<b>100,0</b>	<b>9.619</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.243</b>
Aufwendungen für bezogene L. u. L.									
Betriebskosten und sonst.	2.017	24,2	2.015	24,1	2.042	21,3	1.870	19,4	-27
Instandhaltungskosten	1.000	12,0	950	11,4	989	10,3	1.007	10,5	-39
a.o. Instandhaltungskosten	1.180	14,2	925	11,1	1.384	14,4	999	10,4	-459
Aufwendungen für VerkaufsGS	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>23</u>	<u>0,3</u>	<u>652</u>	<u>6,8</u>	<u>50</u>	<u>0,5</u>	<u>-629</u>
	4.197	50,3	3.913	46,8	5.067	52,8	3.926	40,8	-1.154
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.141</b>	<b>49,7</b>	<b>4.449</b>	<b>53,2</b>	<b>4.538</b>	<b>47,2</b>	<b>5.693</b>	<b>59,2</b>	<b>-89</b>
Personalaufwand	996	11,9	961	11,5	948	9,9	940	9,8	13
Abschreibungen	1.373	16,5	1.294	15,5	1.263	13,1	1.288	13,4	31
Sonstige Aufwendungen	278	3,3	356	4,3	245	2,6	359	3,7	111
Erträge aus Gewinnabführung	45	0,5	246	2,9	0	0,0	0	0,0	246
Zinserträge	0	0,0	0	0,0	3	0,0	0	0,0	-3
Aufwand für Verlustübernahme	0	0,0	0	0,0	151	1,6	147	1,5	-151
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	<u>564</u>	<u>6,8</u>	<u>603</u>	<u>7,2</u>	<u>620</u>	<u>6,5</u>	<u>660</u>	<u>6,9</u>	<u>-17</u>
	3.166	38,0	2.968	35,5	3.224	33,6	3.394	35,3	-256
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>975</b>	<b>11,7</b>	<b>1.481</b>	<b>17,7</b>	<b>1.314</b>	<b>13,7</b>	<b>2.299</b>	<b>23,9</b>	<b>167</b>
Steuern	177	2,1	179	2,1	174	1,8	163	1,7	5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>798</b>	<b>9,6</b>	<b>1.302</b>	<b>15,6</b>	<b>1.140</b>	<b>11,9</b>	<b>2.136</b>	<b>22,2</b>	<b>162</b>
Einstellung in gesellschaftsvertr. RL	80	1,0	130	1,6	114	1,2	214	2,2	16
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>718</b>	<b>8,6</b>	<b>1.172</b>	<b>14,0</b>	<b>1.026</b>	<b>10,7</b>	<b>1.922</b>	<b>20,0</b>	<b>146</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	64.452	57.030	53.552	7.422
Gesamtvermögen	70.276	64.834	60.087	5.442
Anteil AV : GV in %	<b>91,7%</b>	<b>88,0%</b>	<b>89,1%</b>	
<b><u>Investitionssumme 1)</u></b>	T€ 9.650	7.520	7.715	2.130
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	21.387	20.085	18.945	1.302
Gesamtkapital	70.276	64.834	60.087	5.442
Anteil EK : GK in %	<b>30,4%</b>	<b>31,0%</b>	<b>31,5%</b>	
<b><u>Liquiditätsstatus zum 31. Dezember 2)</u></b>				
Kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	5.195	6.637	5.002	-1.442
Kurz- bis mittelfristige Verbindlichkeiten	7.401	5.854	5.081	1.547
Liquiditätsüberschuss/-bedarf	<b>-2.206</b>	<b>783</b>	<b>-79</b>	<b>-2.989</b>
Deckungsgrad in % 3)	<b>70,2%</b>	<b>113,4%</b>	<b>98,4%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.302	1.140	2.136	162
Umsatzerlöse	8.675	7.757	7.548	918
	<b>15,0%</b>	<b>14,7%</b>	<b>28,3%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.302	1.140	2.136	162
Eigenkapital	21.387	20.085	18.945	1.302
	<b>6,1%</b>	<b>5,7%</b>	<b>11,3%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	1.302	1.140	2.136	162
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.294	1.263	1.288	31
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	-85	-41	-162	-44
- nicht einnahmewirksame Erträge (Mietzuschüsse..)	0	0	0	0
	T€ <b>2.511</b>	<b>2.362</b>	<b>3.262</b>	<b>149</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	8.675	7.757	7.548	918
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	T€ <b>578</b>	<b>485</b>	<b>444</b>	<b>94</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	961	948	940	13
Gesamtaufwand	7.306	8.468	7.483	-1.162
	<b>13,2%</b>	<b>11,2%</b>	<b>12,6%</b>	

1) Investitionen Darstellung der gesamten Modernisierungs- und Neubautätigkeit.

2) Berechnung siehe gesonderte Ermittlung WO.

3) Deckungsgrad - gibt an wieviel % der kurzfristigen Verbindlichkeiten gedeckt sind durch entsprechende kurzfristige Vermögenswerte.

# Stadtbau Offenburg GmbH (SO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der 1971 gegründeten Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg	15.950 EUR	( 5,112 vH)
Wohnbau GmbH (WO)	296.050 EUR	(94,888 vH)

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender : Oberbürgermeister Marco Steffens  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

Stadträtin	Elisabeth Abele
Stadtrat	Thomas Bauknecht
Stadtrat	Wolfgang Böhringer
Stadträtin	Loretta Bös
Stadträtin	Simone Brudy
Stadtrat	Matthias Drescher
Stadtrat	Heinz Hättig
Stadtrat	Andreas Heck
Stadtrat	Tobias Isenmann
Stadträtin	Nicole Kränkel-Schwarz
Stadtrat	Taras Maygutiak
Stadtrat	Aydin Özügenc
Stadträtin	Andrea Thomann

**Geschäftsführung:**

Rainer Lindenmeier  
 (Geschäftsführer Wohnbau Offenburg GmbH)

**Unternehmensverträge:**

Organschaftsvertrag mit der Wohnbau Offenburg GmbH.  
 Zwischen der Wohnbau Offenburg GmbH (Organträger) und der Stadtbau Offenburg GmbH (Organgesellschaft) besteht ein Organschaftsvertrag mit Ergebnisabführungsvertrag vom 16. Dezember 1993. Das Organschaftsverhältnis wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1993 begründet.

**Leistungsdaten:****Bau und Verkauf von Eigentumswohnungen u. a.:**

Das Bauvolumen stellt sich wie folgt dar:

	RH/DHH	ETW	GE	Ga
<b>Bauüberhang 31.12.2018</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>33</b>
Baubeginn				
<b>Bauvolumen</b>				
Fertigstellungen		32		33
<b>Bauüberhang 31.12.2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

ETW = Eigentumswohnungen, RH/DHH = Reihenhäuser bzw. Doppelhaushälften,  
 GE = Gewerbliche Einheiten, Ga = Garagen

### **Miethausbewirtschaftung:**

	Wohnungen		GE		Garagen	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Eigene Objekte	16	16	8*	8*	3	3
Angemietete Objekte	3	15	0	0	3	15
Gesamt	19	31	8	8	6	18

\* davon 1 eigengenutztes Büro (Teilvermietung an Wohnbau Offenburg)

### **Geschäftsverlauf:**

Im Jahr 2019 konnte der erste Bauabschnitt der Bauträgermaßnahme „Mühlbach Karree“ fertiggestellt werden. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung waren alle 32 Wohnungen und 32 der 33 Tiefgaragenstellplätze verkauft.

Im Rahmen der Fremdverwaltung hat die Gesellschaft am Ende des Jahres 2019 468 Wohnungen und 38 Gewerbeeinheiten betreut. Darüber hinaus standen 16 Wohnungen und 8 Gewerbeeinheiten im Eigentum der Gesellschaft. Im Rahmen früherer Verkaufszusagen waren noch 3 Wohnungen und 3 Tiefgaragenstellplätze angemietet.

Am Bilanzstichtag befanden sich insgesamt 11 Erschließungsprojekte mit einer Nettobaufläche von 30,2 ha in Abwicklung. Das zu betreuende Kostenvolumen beläuft sich auf 37,6 Mio. EUR.

### **Lage des Unternehmens:**

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war während des gesamten Wirtschaftsjahres uneingeschränkt gewährleistet. Aufgrund des zwischen der Wohnbau Offenburg GmbH und der Stadtbau Offenburg GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der für das Jahr 2019 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 246 TEUR (VJ -151 TEUR) an die Wohnbau Offenburg GmbH abgeführt.

Das im Vergleich zum Vorjahr positive Jahresergebnis ist im Wesentlichen auf die im Jahre 2019 realisierten Bauträgergewinne zurückzuführen. Derartige Schwankungen sind im Bauträgergeschäft keineswegs unüblich, da sich Baumaßnahmen in der Regel über mehrere Jahre erstrecken und Erträge aus der Verkaufstätigkeit erst im Jahr der Bezugsfertigkeit ergebniswirksam werden.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2019 waren bei der Gesellschaft 7 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 9) beschäftigt.

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2019: 1.290 EUR (Vorjahr: 936 EUR).

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro zeitlich zusammenhängender Sitzung WO/SO je 40 EUR.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	16	0,2	5	0,0	1	0,0	11
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	1.421	18,2	1.476	10,8	1.531	19,6	-55
Betriebs- und Geschäftsausstattung	76	1,0	33	0,2	21	0,3	43
Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>1.513</b>	<b>19,4</b>	<b>1.514</b>	<b>11,1</b>	<b>1.553</b>	<b>19,9</b>	<b>-1</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke</u>	2.175	27,9	8.437	61,6	5.009	64,1	-6.262
Unfertige Leistungen	214	2,7	115	0,8	194	2,5	99
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	905	11,6	10	0,1	0	0,0	895
Andere Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	2.208	28,3	1.140	8,3	425	5,4	1.068
III. <u>Sonstige Wertpapiere</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>788</u>	<u>10,1</u>	<u>2.477</u>	<u>18,1</u>	<u>628</u>	<u>8,0</u>	<u>-1.689</u>
	<b>6.290</b>	<b>80,6</b>	<b>12.179</b>	<b>88,9</b>	<b>6.256</b>	<b>80,1</b>	<b>-5.889</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>7.803</b>	<b>100,0</b>	<b>13.693</b>	<b>100,0</b>	<b>7.809</b>	<b>100,0</b>	<b>-5.890</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>	677	8,7	677	4,9	677	8,7	0
<b>B. Rückstellungen</b>	1.000	12,8	680	5,0	990	12,7	320
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig *	5.487	70,3	11.634	85,0	5.400	69,2	-6.147
langfristig	<u>639</u>	<u>8,2</u>	<u>702</u>	<u>5,1</u>	<u>742</u>	<u>9,5</u>	<u>-63</u>
	<b>6.126</b>	<b>78,5</b>	<b>12.336</b>	<b>90,1</b>	<b>6.142</b>	<b>78,7</b>	<b>-6.210</b>
	<b>7.803</b>	<b>100,0</b>	<b>13.693</b>	<b>100,0</b>	<b>7.809</b>	<b>100,0</b>	<b>-5.890</b>

\* 2017: 1.805,4 TEUR der Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH  
2018: 1.523,6 TEUR der Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH  
2019: 2.378,6 TEUR der Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH

T€

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19zu18
<b>Umsatzerlöse</b>									
aus Hausbewirtschaftung u. sonst.	875	72,6	864	18,8	974	18,2	1.003	33,4	-110
aus Verkauf v. Grundstücken	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>9.872</u>	<u>214,5</u>	<u>1.014</u>	<u>18,9</u>	<u>6</u>	<u>0,2</u>	<u>8.858</u>
	<b>875</b>	<b>72,6</b>	<b>10.736</b>	<b>233,2</b>	<b>1.988</b>	<b>37,1</b>	<b>1.009</b>	<b>33,6</b>	<b>8.748</b>
Bestandsveränderung u. akt. EL	62	5,1	-6.163	-133,9	3.348	62,6	1.954	65,1	-9.511
Sonstige betriebliche Erträge	269	22,3	30	0,7	16	0,3	37	1,2	14
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.206</b>	<b>100,0</b>	<b>4.603</b>	<b>100,0</b>	<b>5.352</b>	<b>100,0</b>	<b>3.000</b>	<b>100,0</b>	<b>-749</b>
Aufwendungen für bezogene L. u. L.	377	31,3	3.517	76,4	4.753	88,8	2.435	81,2	-1.236
<b>Rohergebnis</b>	<b>829</b>	<b>68,7</b>	<b>1.086</b>	<b>23,6</b>	<b>599</b>	<b>11,2</b>	<b>565</b>	<b>18,8</b>	<b>487</b>
Personalaufwand	532	44,1	532	11,6	502	9,4	476	15,9	30
Abschreibungen	93	7,7	75	1,6	67	1,3	67	2,2	8
Sonstige Aufwendungen	135	11,2	211	4,6	126	2,4	115	3,8	85
Zinserträge/-aufwendungen	<u>16</u>	<u>1,3</u>	<u>10</u>	<u>0,2</u>	<u>41</u>	<u>0,8</u>	<u>40</u>	<u>1,3</u>	<u>-31</u>
	<b>776</b>	<b>64,3</b>	<b>828</b>	<b>18,0</b>	<b>736</b>	<b>13,8</b>	<b>698</b>	<b>23,3</b>	<b>92</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>53</b>	<b>4,4</b>	<b>258</b>	<b>5,6</b>	<b>-137</b>	<b>-2,6</b>	<b>-133</b>	<b>-4,4</b>	<b>395</b>
Steuern	8	0,7	12	0,3	14	0,3	14	0,5	-2
<b>Zwischen-Ergebnis</b>	<b>45</b>	<b>3,7</b>	<b>246</b>	<b>5,3</b>	<b>-151</b>	<b>-2,8</b>	<b>-147</b>	<b>-4,9</b>	<b>397</b>
<i>Erträge aus Verlustübernahme</i>					151	3,2	147	4,9	-151
<i>Aufwendungen aus Gewinnabführung</i>	45	3,7	246	5,3					246
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19zu18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	1.513	1.514	1.553	-1
Gesamtvermögen	7.803	13.693	7.809	-5.890
Anteil AV : GV in %	<b>19,4%</b>	<b>11,1%</b>	<b>19,9%</b>	
<b><u>Investitionssumme 1)</u></b>	T€ 2.831	4.127	1.905	-1.296
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	677	677	677	0
Gesamtkapital	7.803	13.693	7.809	-5.890
Anteil EK : GK in %	<b>8,7%</b>	<b>4,9%</b>	<b>8,7%</b>	
<b><u>Liquiditätsstatus zum 31.Dezember 2)</u></b>				
Kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	4.116	3.627	2.070	489
Kurz- bis mittelfristige Verbindlichkeiten	2.673	1.771	2.143	902
Liquiditätsüberschuss/Liquiditätsbedarf	<b>1.443</b>	<b>1.856</b>	<b>-73</b>	<b>-413</b>
Deckungsgrad in % 3)	<b>154,0%</b>	<b>204,8%</b>	<b>96,6%</b>	<b>-50,8%</b>
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Abführung	246	-151	-147	397
Umsatzerlöse	10.736	1.988	1.009	8.748
	<b>2,3%</b>	<b>-7,6%</b>	<b>-14,6%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Abführung	246	-151	-147	397
Eigenkapital	677	677	677	0
	<b>36,3%</b>	<b>-22,3%</b>	<b>-21,7%</b>	
<b><u>Cash Flow 4)</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	246	-151	-147	397
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	75	67	67	8
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	320	-310	-161	630
	T€ <b>641</b>	<b>-394</b>	<b>-241</b>	<b>1.035</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	10.736	1.988	1.009	8.748
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	T€ <b>1.534</b>	<b>221</b>	<b>112</b>	<b>1.313</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	532	502	476	30
Gesamtaufwand	4.357	5.503	3.147	-1.146
	<b>12,2%</b>	<b>9,1%</b>	<b>15,1%</b>	

1) Investitionen Darstellung der gesamten Bauträgertätigkeit und Zugänge im Anlagevermögen.

2) Berechnung gesonderte Ermittlung SO.

3) Deckungsgrad - gibt an wieviel % der kurzfristigen Verbindlichkeiten gedeckt sind durch entsprechende kurzfristig realisierbare Vermögenswerte.

4) Aus dem Cash Flow sind noch die Darlehenstilgungen des jeweiligen Geschäftsjahres zu bestreiten.



# Musikschule Offenburg / Ortenau GmbH

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur und die Errichtung und Unterhaltung einer Musikschule als Angebotsschule, welche sich mit Schwerpunkt an Kinder und Jugendliche aus den Gemeindegebieten der Gesellschafter sowie an die Einwohner der übrigen Gemeinden des Ortenaukreises, mit Ausnahme des früheren Landkreises Lahr und der Gemeinden Achern und Oberkirch, wendet. Die Musikschule nimmt die Aufgabe der Musikerziehung zur Musikbildung und Musikpflege wahr.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 161.000.

## **Gesellschafter:**

die Stadt Offenburg	EUR	80.500,- (50 vH)
die Stadt Haslach	EUR	16.100,- (10 vH)
die Stadt Hausach	EUR	16.100,- (10 vH)
die Stadt Kehl	EUR	16.100,- (10 vH)
die Stadt Wolfach	EUR	16.100,- (10 vH)
die Stadt Zell a. H.	EUR	16.100,- (10 vH)

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

**Aufsichtsrat:**Stimmberechtigte Mitglieder:

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens, Offenburg

1. Stellv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp, Offenburg

2. Stellv. Vorsitzender: Bürgermeister Philipp Saar, Haslach

Bürgermeister	Thomas Geppert	Wolfach
Bürgermeister	Wolfgang Hermann	Hausach
Stadtrat	Trudbert Hurst	Offenburg
Bürgermeister	Günter Pfundstein	Zell a. H.
Stadträtin	Maren Seifert	Offenburg
Oberbürgermeister	Toni Vetrano	Kehl
Stadtrat	Mario Vogt	Offenburg

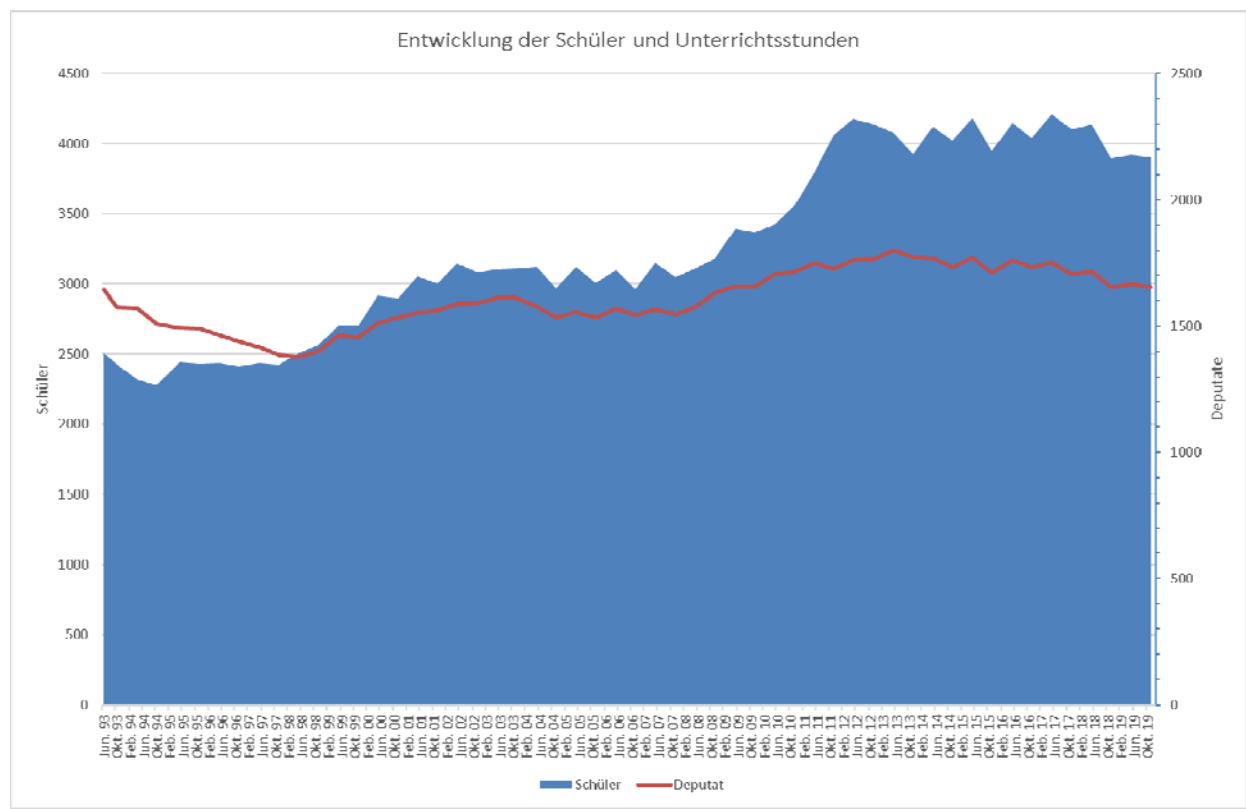
Vertreter des Betriebsrates Christina Weschta; Stellvertretung Matthias Schadock  
 Vertreter des Elternbeirates seit November 2014 nicht besetzt

Beratende Mitglieder:

Vertreter der Umlandgemeinden nicht besetzt

**Fachlicher Leiter:** Peter Stöhr

**Geschäftsführung:** Walter Glunk

Leistungszahlen:

## **Geschäftsverlauf:**

Der Aufsichtsrat hat in der Sitzung im Januar 2019 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 verabschiedet. Das Ergebnis des Jahres 2019 liegt um 48.300 EUR unter dem Ergebnis des Jahres 2018. Mit einem Verlust von 23.938 EUR wurde der angestrebte wirtschaftliche Erfolg weitgehend erreicht und im Jahr vor der Entgelterhöhung ein respektables Ergebnis erzielt. Die Entgelterhöhung von durchschnittlich 7,6% ist für das Jahr 2020 geplant. Der Abwärtstrend bei den Unterrichtsbelegungen der im Herbst 2017 begonnen hatte setzte sich bis Mai 2019 fort. Im Herbst 2019 konnten wieder ansteigende Belegungen und Unterrichtsdeputate verzeichnet werden. Die Entgelt- und Zuschusseinnahmen blieben im Berichtsjahr hinter den Erwartungen und hinter dem Jahr 2018 zurück. Die sonstigen Einnahmen bewegen sich im Berichtsjahr aufgrund einiger großen Veranstaltungen auf dem Niveau des Vorjahrs. Der Sachaufwand konnte reduziert werden. Die Fehldeputate konnten im Berichtsjahr aufgrund der sinkenden Belegungen nicht mehr so niedrig wie in den Vorjahren gehalten werden. Dies beeinflusste das Ergebnis negativ. Durch individuelle Vereinbarungen mit einzelnen Mitarbeitenden und einem hohen Anteil freier Mitarbeitenden konnten die negativen Auswirkungen begrenzt werden. Die Aussichten für das Jahr 2020 waren zum Ende 2019 sehr positiv. Mit der Schließung der Musikschule zur Begrenzung der Corona-Pandemie im März 2020 wurde der positive Trend sehr abrupt beendet.

## **Lage des Unternehmens:**

### **Mittelfristige Finanzplanung, Unterrichtsentgelte und Leitungsstruktur**

Die Jahre 2010 bis 2014 waren für die Musikschule wirtschaftlich sehr schwierig. Die Unterrichtsleistung im Instrumentalunterricht ging zurück, dies wird vor allem auf den doppelten Abiturjahrgang zurückgeführt. Diese Entwicklungen wurden durch den relativ hohen TVöD-Tarifabschluss verstärkt. Die Entgelterhöhungen erwiesen sich rückblickend als zu niedrig kalkuliert. Dadurch ist es nicht gelungen die Rückstellungen für die Altersteilzeit und gleichzeitig die Fehldeputate der angestellten Lehrkräfte zu erwirtschaften. In den Jahren 2011-2014 konnte der erforderliche Deckungsbeitrag nicht erwirtschaftet werden. Die Geschäftsleitung hat zusammen mit den Gesellschaftern bereits im Sommer 2012 Gegenmaßnahmen entwickelt. Die Flexibilisierung der TVöD-Verträge mit Lehrkräften ist das Herzstück dieser Maßnahmen. Grundgedanke ist es sowohl Gesellschafter, Lehrkräfte und Kunden an der wirtschaftlichen Gesundung der Musikschule zu beteiligen. Im Jahr 2013 wurden die Maßnahmen evaluiert und an die wirtschaftliche Entwicklung angepasst. Mit Hilfe dieser Maßnahmen, der turnusgemäßen Entgelterhöhung zum Mai 2014 und der Erhöhung des Kreiszuschusses konnte im Jahr 2015 wieder ein positives Ergebnis verzeichnet werden. Im Bereich des Personal- und des Sachaufwands wurden die gesteckten Ziele auch in den Jahren 2016 bis 2019 erreicht. Dadurch wurde der Turnaround geschafft. Die Geschäftsführung plante für das Jahr 2020 ein Ergebnis, das dazu beitragen sollte den Eigenkapitalaufbau zügig fortzusetzen. Damit verbunden war die Erwartung, dass es gelingt den Zuwachs bei den Schülerzahlen fortzusetzen und die Fehldeputate zu reduzieren.

**Die Musikschule Offenburg/Ortenau hat mit dem Jahresabschluss 2019 ein um 12 TEUR unterplanmäßiges Ergebnis erzielt.** Aber im Jahr vor einer Entgelterhöhung ist der erzielte Verlust i. H. v. - 25 TEUR noch akzeptabel. Die Entgeltperiode 2017-19 erzielt ein positives Ergebnis von 60 TEUR. Die Ergebnisse der Musikschule sind seit dem Ergebnis 2015 weitgehend planmäßig und tragen dazu bei das Eigenkapital aufzubauen. Wichtige Aufgabe bleibt es weiterhin den Anteil der freien Mitarbeiter auf hohem Niveau zu halten und die Fehldeputate der angestellten Lehrkräfte wieder auf ein niedriges Niveau zu bekommen. Der Rückgang der Belegungen konnte im Berichtsjahr gestoppt werden. Die Anstrengungen neue Kunden zu gewinnen und bestehende Kunden länger an die Musikschule zu binden und so die Einnahmesituation zu verbessern werden fortgesetzt. In den letzten Jahren konnten zusätzliche Kunden gewonnen werden und es gelang den Anteil der Kunden an der Bevölkerung zu

erhöhen. Die Rolle der Musikschule als wichtiger Träger der musikalischen Bildung für alle Altersstufen und für jedes Können hat sich weiter gefestigt und der Leistungsbogen der Schule wurde deutlich erweitert. Die Teilnehmerzahlen und die Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ konnten erheblich verbessert werden. Die Leitung der Musikschule wird weiter daran arbeiten alle Felder vom Elementarbereich, der Inklusion bis zur intensiven Vorbereitung auf Wettbewerbe und das Musikstudium engagiert und qualifiziert abzudecken. An diesem Erfolg haben die Kooperationen mit Musikvereinen, Schulen und Kindertagesstätten einen erheblichen Anteil.

Die Schulleitung setzt die Bemühungen fort, einen effektiven und kostengünstigen Musikunterricht für die breite Bevölkerung anzubieten und konsequent Begabungen zu fördern. Das Angebot der Musikschule bildet eine notwendige Ergänzung zum schulischen Bildungsangebot mit wissenschaftlich nachgewiesenen positiven Einflüssen auf wichtige Kernkompetenzen junger Menschen.

**Die Musikschule erschließt neue Kundengruppen.** In den letzten Jahren wurden Konzepte entwickelt und weiterentwickelt, die dazu führen sollen, dass die Musikschule trotz der stärkeren terminlichen Belastung von Kindern und Jugendlichen ihre Schülerzahl hält und dadurch wirtschaftlich stabil bleibt. Für Kinder im Einschulungsalter werden Orientierungsangebote angeboten, die den Einstieg in den Instrumentalunterricht kindgerecht und preiswert gestalten. Und so den Umstieg von der Musikalischen Früherziehung und Singen-Bewegen-Sprechen zum Erlernen eines Instruments zu erleichtern. Der Erwachsenenbereich wird mit neuen Angeboten besser erschlossen. Die Erwachsenenbläserklasse hat sich zu einem sehr erfolgreichen Modell entwickelt. Sie eröffnet den Teilnehmern eine effektive und kostengünstige Möglichkeit ein Blasinstrument zu erlernen.

Die Herausforderung für das Jahr 2020 war es die positiven Impulse zu stärken und zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler für die Ausbildung an einem Instrument zu gewinnen. Inzwischen hat sich die Herausforderung dahingehend gewandelt, dass die negativen Auswirkungen der Schließung der Schule von März bis Mai und die absolut geringen Anmeldungen für Mai 2020 bereits im Herbst 2020 teilweise ausgeglichen werden können.

### **Anzahl der Mitarbeiter:**

Vollzeitstellen:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Lehrer TVöD	38,29	38,05	40,48
Lehrer Honorar	10,35	10,59	9,57
GF + Verwaltung	6,10	6,10	6,10
<b>Zusammen:</b>	<b>54,74</b>	<b>54,74</b>	<b>56,15</b>

Zum 31.12.19 waren 114 (im Vorjahr 111) Mitarbeiter/innen bei der Musikschule beschäftigt, davon 62 angestellte und 37 freie Lehrkräfte und 9 Mitarbeiter/innen in der Verwaltung. Zusätzlich werden noch 6 Lehrkräfte der Zeller Musikvereine abgerechnet.

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Der Aufsichtsrat erhält keinerlei Vergütungen.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	1	0,2	2	0,4	3	0,5	-1
II. <u>Sachanlagen</u>							
Geschäftsausstattung	28	8,5	25	6,4	28	5,5	2
Instrumente	78	24,0	82	20,6	77	15,3	-3
Geringwertige Wirtschaftsgüter	20	6,1	17	4,4	13	2,6	3
Anlagen im Bau	<u>7</u>	<u>2,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>3</u>	<u>0,6</u>	<u>7</u>
	<b>133</b>	<b>40,8</b>	<b>126</b>	<b>31,8</b>	<b>123</b>	<b>24,5</b>	<b>7</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>							
Warenbestand	4	1,3	4	0,9	5	1,0	0
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	116	35,4	59	14,9	97	19,2	56
Forderungen gegenüber Gebietskörperschaften	8	2,3	23	5,8	72	14,2	-15
Sonstige Forderungen	15	4,6	38	9,7	13	2,5	-23
Geschäftsanteile	1	0,4	1	0,3	1	0,3	0
III. <u>Geldbestände</u>							
Kassenbestand	0	0,1	0	0,1	1	0,1	0
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>44</u>	<u>13,4</u>	<u>140</u>	<u>35,2</u>	<u>192</u>	<u>38,0</u>	<u>-96</u>
	<b>188</b>	<b>57,5</b>	<b>265</b>	<b>66,9</b>	<b>380</b>	<b>75,2</b>	<b>-78</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>5</u>	<u>1,6</u>	<u>5</u>	<u>1,3</u>	<u>2</u>	<u>0,3</u>	<u>0</u>
	<b>326</b>	<b>100,0</b>	<b>397</b>	<b>100,0</b>	<b>505</b>	<b>100,0</b>	<b>-71</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	161	49,4	161	40,6	161	31,9	0
II. <u>Gewinnvortrag</u>	-118	-36,2	-143	-35,9	-202	-40,0	24
III. <u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>-24</u>	<u>-7,3</u>	<u>24</u>	<u>6,1</u>	<u>59</u>	<u>11,7</u>	<u>-48</u>
	<b>19</b>	<b>5,8</b>	<b>43</b>	<b>10,8</b>	<b>18</b>	<b>3,7</b>	<b>-24</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	27	8,2	62	15,7	54	10,6	-36
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	118	36,3	227	57,2	369	73,2	-109
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>162</u>	<u>49,8</u>	<u>65</u>	<u>16,3</u>	<u>63</u>	<u>12,5</u>	<u>98</u>
	<b>326</b>	<b>100,0</b>	<b>397</b>	<b>100,0</b>	<b>505</b>	<b>100,0</b>	<b>-71</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
<b>Umsatzerlöse</b>	2.795	66,1	2.653	65,8	2.698	65,8	2.695	66,4	-45
<b>Zuschüsse:</b>									
Kommunalbeiträge	700	16,6	656	16,3	687	16,8	699	17,2	-32
Kreiszuschuss	225	5,3	224	5,6	224	5,5	217	5,3	1
Landeszuschuss	<u>348</u>	<u>8,2</u>	<u>298</u>	<u>7,4</u>	<u>298</u>	<u>7,3</u>	<u>299</u>	<u>7,4</u>	<u>0</u>
	1.273	30,1	1.178	29,2	1.209	29,5	1.215	29,9	-31
Spenden		0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Erträge	160	3,8	199	4,9	195	4,8	151	3,7	4
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.228</b>	<b>100,0</b>	<b>4.030</b>	<b>100,0</b>	<b>4.102</b>	<b>100,0</b>	<b>4.060</b>	<b>100,0</b>	<b>-72</b>
Personalaufwand	3.737	88,4	3.726	92,5	3.681	89,7	3.666	90,3	45
Abschreibungen	38	0,9	40	1,0	38	0,9	42	1,0	2
betriebliche Aufwendungen	<u>348</u>	<u>8,2</u>	<u>289</u>	<u>7,2</u>	<u>359</u>	<u>8,7</u>	<u>293</u>	<u>7,2</u>	<u>-70</u>
	4.123	97,5	4.055	100,6	4.077	99,4	4.001	98,5	-22
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>105</b>	<b>2,5</b>	<b>-25</b>	<b>-0,6</b>	<b>24</b>	<b>0,6</b>	<b>59</b>	<b>1,5</b>	<b>-50</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	133	126	123	7
Gesamtvermögen	326	397	505	-71
Anteil AV : GV in %	<b>40,8%</b>	<b>31,8%</b>	<b>24,5%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	T€ 47	43	25	4
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	19	43	18	-24
Gesamtkapital	326	397	505	-71
Anteil EK : GK in %	<b>5,8%</b>	<b>10,8%</b>	<b>3,7%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	189	267	376	-78
kurzfristige Verbindlichkeiten	118	227	369	-109
	<b>159,8%</b>	<b>117,6%</b>	<b>101,8%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-25	24	59	-50
Umsatzerlöse	2.653	2.698	2.695	-45
	<b>-1,0%</b>	<b>0,9%</b>	<b>2,2%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	-25	24	59	-50
Eigenkapital	19	43	18	-24
	<b>-134,0%</b>	<b>56,9%</b>	<b>320,3%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-25	24	59	-50
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	40	38	42	2
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	-36	9	28	-44
	T€ <b>-21</b>	<b>71</b>	<b>129</b>	<b>-92</b>

**Spezifische Kennzahlen:**

T€

		2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b><u>Gesamtleistung je Mitarbeiter (Stelle)</u></b>					
Gesamtleistung		4.030	4.102	4.060	-72
Gesamtleistung je Mitarbeiter (Stelle)	T€	<b>74</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>2</b>
<b><u>Personalaufwandsintensität</u></b>					
Personalaufwand	T€	3.726	3.681	3.666	45
Gesamtaufwand	T€	4.055	4.077	4.001	-22
		<b>91,9%</b>	<b>90,3%</b>	<b>91,6%</b>	
<b><u>Schüler pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Schüler zu 31.12.		3.904	3.897	4.104	7
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.		1.679	1.685	1.735	-6
Schüler		<b>2,33</b>	<b>2,31</b>	<b>2,37</b>	<b>0</b>
<b><u>Unterrichtsbelegungen pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Unterrichtsbelegungen		4.554	4.511	4.805	43
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.		1.679	1.685	1.735	-6
Belegungen		<b>2,71</b>	<b>2,68</b>	<b>2,77</b>	<b>0</b>
<b><u>Personalaufwand pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Personalaufwand		3.726	3.681	3.666	45
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.		1.679	1.685	1.735	-6
Personalaufwand pro Unterrichtsstunde	€	<b>2.219</b>	<b>2.184</b>	<b>2.113</b>	<b>35</b>
Personalaufwand pro Unterrichtseinheit	€	<b>58,40</b>	<b>57,49</b>	<b>55,61</b>	<b>1</b>
<b><u>Erlöse ohne Zuschüsse pro U-Stunde</u></b>					
Erlöse ohne Zuschüsse		2.852	2.893	2.846	-41
Wochen-Unterrichtsstunden zu 31.12.		1.679	1.685	1.735	-6
Erlös ohne Zuschuss pro U-Stunde und Jahr	€	<b>1.699</b>	<b>1.717</b>	<b>1.640</b>	<b>-18</b>
Erlös ohne Zuschuss pro Unterrichtseinheit	€	<b>44,70</b>	<b>45,18</b>	<b>43,16</b>	<b>0</b>
<b><u>Zuschüsse pro Schüler</u></b>					
Zuschüsse		1.178	1.209	1.215	-31
Schüler zum 31.12.		3.904	3.897	4.104	7
	€	<b>301,75</b>	<b>310,12</b>	<b>295,96</b>	<b>-8</b>
<b><u>Zuschüsse pro Belegung</u></b>					
Zuschüsse		1.178	1.209	1.215	-31
Belegungen zum 31.12.		4.554	4.511	4.805	43
	€	<b>258,68</b>	<b>267,91</b>	<b>252,79</b>	<b>-9</b>
<b><u>Zuschüsse pro Unterrichtseinheit</u></b>					
Zuschüsse pro Jahr	T€	1.178	1.209	1.215	-31
Jahres-Unterrichtsstunden (bei 38 U-Wochen)	Std.	63.802	64.030	65.930	-228
Zuschuss pro Wochen-Unterrichtsstunde	€	<b>702</b>	<b>717</b>	<b>700</b>	<b>-16</b>
Zuschuss pro Unterrichtseinheit	€	<b>18,46</b>	<b>18,87</b>	<b>18,42</b>	<b>0</b>
<b><u>Zuschussanteil am Personalaufwand pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Personalaufwand pro Unterrichtsstunde	€	2.219	2.184	2.113	35
Zuschuss pro Unterrichtsstunde	€	702	717	700	-16
		<b>31,6%</b>	<b>32,8%</b>	<b>33,1%</b>	





# Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Der gemeinnützige Verein Volkshochschule Offenburg e.V. ist Träger der Kultureinrichtungen Volkshochschule (VHS), Kunstschule (KS) und Institut für deutsche Sprache (IDS). Der Verein ist eine Einrichtung des Kultur- und Bildungswesens mit einem breit gefächerten Angebot. Er arbeitet unabhängig von Gruppeninteressen, überkonfessionell und überparteilich. Die Unabhängigkeit in der Gestaltung des Programms und bei der Auswahl der Lehrenden wird gewährleistet.

Aufgabe des Vereins Volkshochschule Offenburg e.V. ist es, die Volkshochschule, die Kunstschule und das Institut für Deutsche Sprache mit allen ihren Einrichtungen zu führen und zu erhalten sowie entsprechend den gesellschaftlichen Erfordernissen weiter auszubauen und gegebenenfalls andere Institutionen, die im Kultur- und Bildungswesen tätig sind, zu fördern oder mit ihnen zu kooperieren.

## **Stammkapital:**

- entfällt -

Sacheinlage bei der Gründung durch die Stadt Offenburg in Höhe von 161.057 EUR.

## **Organe:**

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

## **Mitglieder des Vereins sind:**

- die Stadt Offenburg, vertreten durch  
den Oberbürgermeister Marco Steffens  
den Kulturdezernent der Stadt Offenburg Hans-Peter Kopp
- 9 Vertreter/innen des Gemeinderates der Stadt Offenburg:

Stefan Böhm	Taras Maygutiak
Loretta Bös	Martin Ockenfuß
Ingrid Fuchs	Paul Sachs
Tobias Isenmann	Silvano Zampolli
Paul Litterst	

- Je ein Vertreter der Gmeinden:
 

Hohberg:	Bürgermeister Klaus Jehle
Neuried:	Bürgermeister Jochen Fischer
Ortenberg:	Bürgermeister Markus Vollmer
Schutterwald:	Bürgermeister Martin Holschuh

Die Stadt Offenburg ist einziges beitragspflichtiges Mitglied.

**Vorsitzender des Vereins** ist der Oberbürgermeister der Stadt Offenburg.

**Vorstand:**

Vorstandsvorsitzender:	Marco Steffens
Stellv. Vorsitzender:	Hans-Peter Kopp
	Carmen Lötsch, Fachbereichsleiterin Kultur
Geschäftsführer:	Walter Glunk

Leitende Mitarbeiter/in:

Fachliche Leiterin VHS:	Dr. Constanze Armbrrecht
Fachlicher Leiter Kunstschnule:	Michael Witte
Fachlicher Leiter IDS:	Anne Stolle

**Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens:**

Das Jahr 2019 war für die **Volkshochschule Offenburg e.V.** geprägt durch den Arbeitsbeginn der Fachlichen Leitungen Michael Witte, Kunstschnule zum 1. Januar 2019, Dr. Constanze Armbrrecht, VHS zum 1. März 2019 und Anne Stolle, IDS zum 1. Mai 2019. Ebenfalls zum 1. Januar 2019 wurde die neue Stelle der Verwaltungsleitung für den Verein mit Frau Nóra Mühl besetzt. Die Wechsel in IDS und KS waren aus Altersgründen erforderlich. Die Leiterin der VHS hatte ihre Tätigkeit zum 31.10.2018 gekündigt. Bedingt durch das Wachstum der Einrichtung haben sich Vorstand und Mitgliederversammlung zur Schaffung der Stelle einer Verwaltungsleitung entschlossen. Das wirtschaftliche Ergebnis ist planmäßig positiv konnte aber nicht an den sehr guten Abschluss des Vorjahres anschließen.

In der **Volkshochschule** haben die Mitarbeitenden die Vakanz der Fachlichen Leitung sehr engagiert aufgefangen und für Januar und Herbst ein beeindruckendes Programm vorgelegt. Das Bereichsergebnis der VHS hat sich erfreulich entwickelt.

Die Arbeit des **Instituts für deutsche Sprache** war im Berichtsjahr geprägt durch eine konstant hohe Nachfrage nach Deutschkursen. Täglich werden etwa 1.000 Teilnehmende aus 100 Nationen auf jeder Niveaustufe in Deutsch unterrichtet. Darunter sind Ärzte, die die Kurse zur Vorbereitung ihrer Approbation in Deutschland besuchen wie auch Menschen, die noch nie eine Schule besucht haben.

Die **Kunstschnule** verzeichnete im Jahr 2019 ein wirtschaftlich schwieriges Ergebnis. Der Aufwand für die Übergabe der Leitung und eine neue Gestaltung belasten den Haushalt.

**Leistungszahlen:****Unterrichtsleistungen in UE Volkshochschule:**

Der Aufbau der Tabelle (Abteilungsmodell) orientiert sich an den Vorgaben des Landesverbandes der Volkshochschulen in Baden Württemberg.

**Förderungsfähige (Landeszuschuss) Unterrichtsleistung**

	2019	2018	2017	2016
1 Politik – Gesellschaft – Umwelt	343	374	257	322
2 Kultur – Gestalten	4.320	3.901	3.669	4.251
3 Gesundheit	6.793	6.727	6.345	5.966
4 Sprachen	54.395	56.569	58.479	45.674
5 Arbeit – Beruf	3.188	4.935	5.267	4.378
6 Grundbildung – Schulabschlüsse	626	835	730	825
<b>Summe förderungsfähige UE</b>	<b>69.665</b>	<b>73.343</b>	<b>74.747</b>	<b>61.416</b>

**Nicht-förderungsfähige Unterrichtsleistung**

	2019	2018	2017	2016
7 Kultur - Gestalten	0	0	0	8
8 Gesundheit	0	0	0	256
9 Sprachen	3.437	0	0	3.828
10 Arbeit - Beruf	3.545	437	596	415
11 Grundbildung - Schulabschlüsse	1.873	0	0	175
<b>Summe nicht förderungsfähige UE</b>	<b>8.855</b>	<b>437</b>	<b>596</b>	<b>4.682</b>
<b>Summe der Gesamt UE</b>	<b>78.520</b>	<b>73.780</b>	<b>75.343</b>	<b>66.098</b>

**Entwicklung der Programmerträge zu Honoraren Volkshochschule:**

in EURO

	2019	2018	2017	2016
Teilnehmerentgelte, Projekte, incl. Ermäßigungen (VHS/EKS)	1.230.460	1.188.201	1.082.644	1.095.200
Teilnehmerentgelte IDS	3.609.988	3.696.391	3.440.880	2.332.810
<b>SUMME 1</b>	<b>4.840.448</b>	<b>4.884.592</b>	<b>4.523.524</b>	<b>3.428.010</b>
Honorare	638.658	600.526	628.933	506.976
Honorare IDS	1.885.456	1.827.417	1.713.958	1.301.186
<b>SUMME 2</b>	<b>2.524.114</b>	<b>2.427.943</b>	<b>2.342.891</b>	<b>1.808.162</b>
Differenz: Summe 1 : Summe 2	2.316.334	2.456.649	2.180.633	1.619.848
Verhältnis (Honoraraufwand = 100)	191	201	193	190

**Unterrichtsleistungen in UE Jugendkunstschule:  
(ohne Erwachsenenbereich)**

	2019	2018	2017	2016
Fortlaufende Kurse / Gesamt Kursbereich	2.007	2.420	2.110	2.268
Orientierungsjahr	1.258	842	813	725
Kurzkurse/Ferienprogramme	1.075	1.247	1.187	1.303
Offene Angebote	0	0	0	0
Projekte und Kooperationen	1.019	1.603	1.517	1.874
Veranstaltungen, Ausstellungen	82	79	75	84
<b>Summe der Gesamt UE</b>	<b>5.441</b>	<b>6.191</b>	<b>5.702</b>	<b>6.254</b>

**Entwicklung der Programmerträge zu Honoraren Jugendkunstschule  
(ohne Erwachsenenbereich)**

in EURO

	2019	2018	2017	2016
Teilnehmerentgelte incl. Ermäßigungen	214.792	218.206	229.258	223.237
➤ davon Ermäßigungserstattung (Teilnehmerbetrag)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Artothek	0	0	0	0
Weitere Projekterträge	48.389	89.073	126.057	133.264
abzgl. enth. Sachkostenzuschüsse f. Projekt	0	0	0	0
<b>SUMME 1 Programmerlöse</b>	<b>263.181</b>	<b>307.279</b>	<b>355.315</b>	<b>356.501</b>
Honorare (incl. Projekthonorare)	117.180	122.910	137.494	139.802
➤ davon Projekthonorare	21.559	25.077	41.648	40.831
<b>SUMME 2 Honoraraufwand</b>	<b>117.180</b>	<b>122.910</b>	<b>137.494</b>	<b>139.802</b>
Differenz: Summe 1 : Summe 2	146.001	184.369	217.821	216.699
Verhältnis Erträge : Honoraraufwand (= 100)	225	250	258	255

Die Leistungszahlen der Erwachsenenkunstschule sind in den Zahlen der Volkshochschule enthalten. Die Erwachsenenkunstschule erteilte im Jahr 2019 insgesamt 2.473 Unterrichtseinheiten (2018: 2.659, 2017: 2.586, 2016: 3.066).

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2019 beschäftigte der Verein 57 angestellte Mitarbeiter/innen (im Vorjahr 38); davon

1 mit außertariflichem Vertrag..... 0,3 Stellen  
 38 mit TVöD-Anstellung 100%..... 30,1 Stellen  
 11 Projektmitarbeitende, Praktikanten..... 4,6 Stellen  
7 geringfügig Beschäftigte..... 0,5 Stellen  
 Zusammen..... 35,5 Stellen

hinzu kommen Mitarbeiter auf Honorarbasis: 403 Bereich VHS

123 Bereich IDS

85 Bereich Kunstschule: JKS und EKS

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	5	0,3	5	0,2	7	0,4	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Geschäftsausstattung	455	23,7	449	21,6	443	26,3	6
Anlagevermögen Lehrbetrieb VHS	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Anlagevermögen Lehrbetrieb JKS	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. <u>Finanzanlagen</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>0</u>
	<b>462</b>	<b>24,1</b>	<b>456</b>	<b>22,0</b>	<b>452</b>	<b>26,9</b>	<b>6</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Kassenbestand</u>	351	18,3	582	28,0	195	11,6	-231
III. <u>Forderungen</u>	<u>1.108</u>	<u>57,7</u>	<u>1.041</u>	<u>50,1</u>	<u>1.038</u>	<u>61,6</u>	<u>67</u>
	<b>1.459</b>	<b>76,0</b>	<b>1.623</b>	<b>78,1</b>	<b>1.233</b>	<b>73,2</b>	<b>-164</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>D. Bilanzverlust</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>1.921</b>	<b>100,0</b>	<b>2.079</b>	<b>100,0</b>	<b>1.685</b>	<b>100,0</b>	<b>-159</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Sacheinlagen</u>	161	8,4	161	7,7	161	9,6	0
II. <u>Rücklagen</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. <u>Ergebnisvortrag</u>	<u>1.033</u>	<u>53,8</u>	<u>689</u>	<u>33,1</u>	<u>376</u>	<u>22,3</u>	<u>345</u>
	<b>1.194</b>	<b>62,2</b>	<b>850</b>	<b>40,9</b>	<b>537</b>	<b>31,9</b>	<b>345</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	85	4,4	88	4,2	77	4,6	-3
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	573	29,8	768	36,9	759	45,0	-195
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	29	1,4	0	0,0	-29
<b>E. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<u>69</u>	<u>3,6</u>	<u>345</u>	<u>16,6</u>	<u>313</u>	<u>18,6</u>	<u>-276</u>
	<b>1.921</b>	<b>100,0</b>	<b>2.079</b>	<b>100,0</b>	<b>1.685</b>	<b>100,0</b>	<b>-158</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderg.
	Plan	%	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19zu18
<b>A. Betriebliche Erträge</b>	<b>6.833</b>	<b>100,0</b>	<b>6.492</b>	<b>100,0</b>	<b>6.433</b>	<b>100,0</b>	<b>6.096</b>	<b>100,0</b>	<b>60</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.590</b>	<b>81,8</b>	<b>5.237</b>	<b>80,7</b>	<b>5.338</b>	<b>83,0</b>	<b>5.016</b>	<b>82,3</b>	<b>-101</b>
Teilnehmerentgelte + Projekte	5.467	80,0	5.104	78,6	5.192	80,7	4.881	80,1	-88
Studienreisen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonst.betr.Erträge / Projekte	123	1,8	134	2,1	146	2,3	135	2,2	-13
<b>Zuschüsse</b>	<b>1.243</b>	<b>18,2</b>	<b>1.255</b>	<b>19,3</b>	<b>1.094</b>	<b>17,0</b>	<b>1.080</b>	<b>17,7</b>	<b>161</b>
Land	451	6,6	359	5,5	360	5,6	359	5,9	0
Kreis	102	1,5	104	1,6	102	1,6	102	1,7	2
Stadt	589	8,6	561	8,6	546	8,5	517	8,5	14
sonstige Zuschüsse	101	1,5	232	3,6	86	1,3	102	1,7	145
<b>B. Betriebl.Aufwendungen</b>	<b>6.692</b>	<b>97,9</b>	<b>6.423</b>	<b>98,9</b>	<b>6.088</b>	<b>94,6</b>	<b>5.782</b>	<b>94,9</b>	<b>335</b>
Personalaufwendungen	2.023	29,6	1.962	30,2	1.793	27,9	1.666	27,3	169
Dozentenonorare	2.787	40,8	2.641	40,7	2.551	39,7	2.458	40,3	90
Aufwand Studienreisen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Abschreibungen auf AV + GWG	134	2,0	130	2,0	127	2,0	121	2,0	3
Sachaufwendungen	1.745	25,5	1.690	26,0	1.617	25,1	1.523	25,0	73
Aufwand sonstige Projekte	3	0,0	0	0,0	0	0,0	14	0,2	0
<b>C. Betriebsergebnis (A-B)</b>	<b>141</b>	<b>2,1</b>	<b>69</b>	<b>1,1</b>	<b>345</b>	<b>5,4</b>	<b>313</b>	<b>5,1</b>	<b>-276</b>
Zinssaldo	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>D. Jahresergebnis</b>	<b>141</b>	<b>2,1</b>	<b>69</b>	<b>1,1</b>	<b>345</b>	<b>5,4</b>	<b>313</b>	<b>5,1</b>	<b>-276</b>

**Ausgewählte Finanzkennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	462	456	477	6
Gesamtvermögen	1.921	2.079	1.248	-159
Anteil AV : GV in %	<b>24,1%</b>	<b>21,9%</b>	<b>38,2%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	125	131	119	-6
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	1.194	849	540	345
Gesamtkapital	1.921	2.079	1.248	-158
Anteil EK : GK in %	<b>62,2%</b>	<b>40,8%</b>	<b>43,3%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen	1.459	1.623	768	-164
kurzfristige Verbindlichkeiten	573	768	348	-195
	<b>254,6%</b>	<b>211,4%</b>	<b>220,7%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	69	345	313	-276
Betriebliche Erträge	6.492	6.433	6.096	60
	<b>1,1%</b>	<b>5,4%</b>	<b>5,1%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	69	345	313	-276
Eigenkapital	1.194	849	540	345
	<b>5,8%</b>	<b>40,6%</b>	<b>57,9%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	69	345	313	-276
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	130	127	121	3
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	-3	11	48	-14
+ Erhöhung (-Minderung) der Rücklagen	0	0	0	0
T€	<b>196</b>	<b>483</b>	<b>482</b>	<b>-286</b>

**Spezifische Kennzahlen für die VHS:**

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
Anzahl Kurse	1.745	1.825	1.829	-80
Unterrichtseinheiten (UE)	83.307	79.534	81.047	3.773
<b>Durchschnittliche Zahl UE/Kurs</b>	<b>47,7</b>	<b>43,6</b>	<b>44,3</b>	<b>10%</b>
<b>Belegungen insgesamt</b>	<b>20.250</b>	<b>20.454</b>	<b>21.182</b>	<b>-204</b>
Durchschnittliche Maximalbelegung 1)	14	14	16	0%
Durchschnittliche tatsächliche Belegung	11	11	12	0%
<b>Auslastungsquote</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	
Anzahl der Kursleiter/innen	640	660	643	-20
Unterrichtseinheiten	83.307	79.534	81.047	3.773
<b>Durchschnittliche UE/Kursleiter/in</b>	<b>130,2</b>	<b>120,5</b>	<b>126,0</b>	<b>8%</b>
Honorare insgesamt	€ 2.641.293	2.550.853	2.480.384	90.440
Teilnehmerentgelte insgesamt 2)	€ 5.103.628	5.192.503	4.878.839	-88.875
Unterrichtseinheiten	83.307	79.534	81.047	3.773
Durchschnittliche tatsächliche Belegung	11,0	11,0	12,3	0
<b>Durchschnittliches Honorar/UE</b>	<b>€ 31,7</b>	<b>32,1</b>	<b>30,6</b>	<b>-1%</b>
<b>Durchschnittliches Teilnehmerentgelt/UE</b>	<b>€ 61,3</b>	<b>65,3</b>	<b>60,2</b>	<b>-6%</b>
<b>Durchschnittliches Teilnehmerentgelt/UE/ Teilnehmer</b>	<b>€ 5,6</b>	<b>5,9</b>	<b>4,9</b>	<b>-6%</b>
<b>Durchschnittlicher Deckungsbeitrag/UE</b>	<b>€ 29,6</b>	<b>33,2</b>	<b>29,6</b>	<b>-11%</b>
<b>Einzelveranstaltungen, Vorträge</b>	<b>221</b>	<b>175</b>	<b>147</b>	<b>46</b>
<b>Anzahl Besucher der Einzelveranstaltungen, Vorträge</b>	<b>7.976</b>	<b>5.601</b>	<b>6.117</b>	<b>2.375</b>

1) Nach eingeschränkter Erhebung

2) Werte ohne Gebührenersatzleistungen



# Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Die Aufgabe des Zweckverbandes liegt vor allem in der Weinbauförderung sowie der Erprobung und Erkundung neuer Sorten und rationeller Bewirtschaftungsmethoden. Daneben fördert das Weingut als Ausbildungsbetrieb die Ausbildung junger Winzer und nimmt mit seiner umweltschonenden Produktion eine Vorbildfunktion für die Ortenauer Weinwirtschaft ein.

## **Stammkapital:**

Nicht festgesetzt.

## **Allgemeine Angaben:**

Zum 01.04.1997 wurde durch Zusammenschluss der Weingüter „St. Andreas“ der Stadt Offenburg und „Schloss Ortenberg“ des Ortenaukreises der Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“ gegründet.

Der Zweckverband ist nach § 3 GKZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit vom 16.9.1974) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

## **Gesellschafter:**

Mitglieder des Zweckverbandes „Weingut Schloss Ortenberg“ sind der Ortenaukreis und die Stadt Offenburg zu je 50 %.

**Organe des Zweckverbandes:**

Organe sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung.

**Mitglieder der Verbandsversammlung:**

Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Verbandsvorsitzender: Landrat Frank Scherer

Als Vertreter des Ortenaukreises:

Landrat	Frank Scherer
Kreisrat	Dr. Jens-Uwe Folkens
Kreisrat	Hans-Jörg Hosch
Kreisrat	Klaus Jehle
Kreisrat	Rolf Mauch
Kreisrat	Bruno Metz

Als Vertreter der Stadt Offenburg:

Oberbürgermeister	Marco Steffens
Stadtrat	Norbert Großklaus
Stadträtin	Nicole Kränkel-Schwarz
Stadträtin	Angi Morstadt
Stadtrat	Luca Witt
Stadtrat	Wilhelm Wunsch

**Geschäftsführung:** Matthias Wolf

**Leistungsdaten:**

Die Erntemenge hat sich wie folgt entwickelt:

2015:	228.480 l
2016:	208.595 l
2017:	147.205 l
2018:	301.125 l
2019:	223.115 l

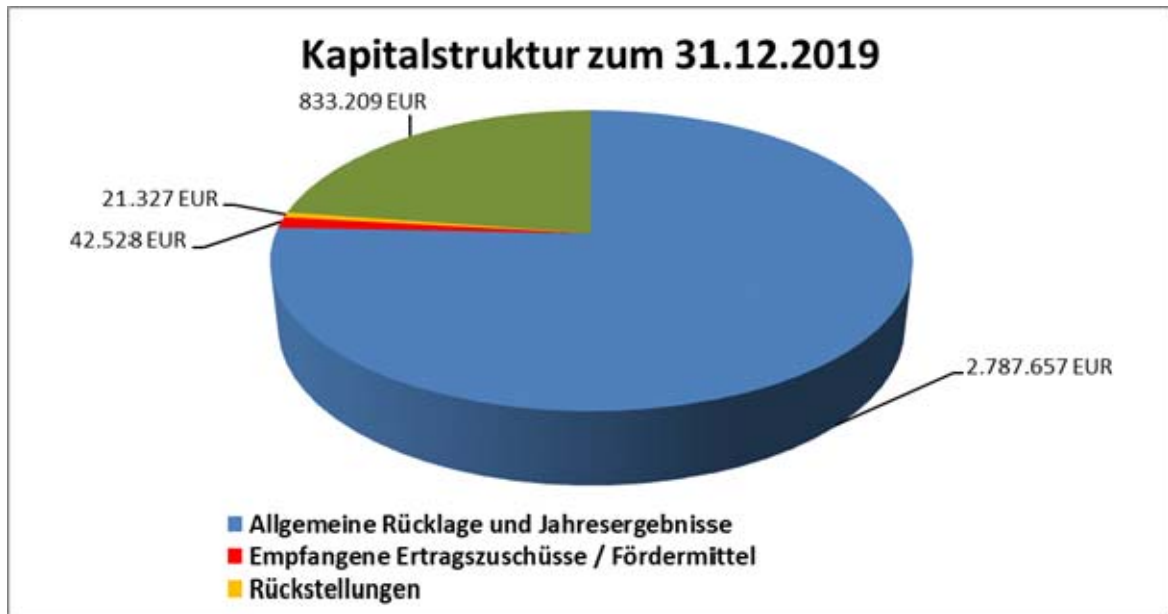
**Geschäftsverlauf:**

Der Weinjahrgang 2019 war in der Menge durchschnittlich und in der Qualität wieder ein hervorragender Jahrgang. Insgesamt konnte eine Weinmenge von 223.115 Liter eingelagert werden. Die Jungweine zeigen sich sehr fruchtig und frisch. Die Qualitäten der Rotweine werden dem hervorragenden Jahrgang 2018 kaum nachstehen.

Die Umsatzentwicklung war sehr positiv. Gegenüber dem Jahr 2018 stiegen die Weinerlöse um 155 TEUR. Die Steigerungen konnten über alle Kundengruppen hinweg erreicht werden. Die im Jahr 2017 begonnene neue Vermarktungsstrategie wurde konsequent fortgesetzt. Die Aufwendungen lagen mit + 3% nur leicht über dem Planansatz.

### **Lage des Unternehmens:**

Im Jahr 2019 ergab sich ein Jahresgewinn von 341,75 EUR (2018: 39.722,54 EUR). Darin enthalten sind Bestandsverminderungen von -12.194,39 EUR.



Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts hatte die Corona-Krise das Weingut bereits voll erfasst. Da die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Krise nur schwer abzuschätzen sind, wurden umgehend alle Ausgaben einer Prüfung unterzogen und den beiden Trägern eine Gewinnwarnung mitgeteilt. Die Ertragsansätze des Wirtschaftsplans 2020 können sicher nicht erreicht werden und es wird mit einem erheblichen Jahresverlust gerechnet.

Die Umsätze im Bereich der Gastronomie sind ab dem 15. März 2020 um 100 % eingebrochen. Insbesondere der gastronomieabhängige Fachhandel zeigte einen vergleichbaren Absatzrückgang. Durch verschiedenste Maßnahmen im Bereich der Direktvermarktung und bei endverbraucherorientierten Händlern wird versucht, diese fehlenden Umsätze teilweise aufzufangen. Die Vinothek des Weinguts durfte mit Ausnahme von sechs Tagen geöffnet bleiben, da sie als Ab-Hof-Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen am Ort der Produktion eingestuft wurde. Über verschiedenste Onlineaktivitäten und den Paketversand konnten hier große Steigerungen erreicht werden.

Die allgemeine Situation im Weinmarkt wird durch die Krise noch viel schwieriger werden. Die Veränderungen für den gesamten Weinmarkt werden sehr tiefgreifend sein und eine hohe Anpassungsfähigkeit und Flexibilität erfordern. Das Weingut wird diesen Risiken durch eine geänderte Kommunikations- und Vertriebsstrategie begegnen. Darüber hinaus werden insbesondere Investitionen für eine Verbesserung der Kostenstruktur umgesetzt.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2019 waren (einschl. Geschäftsführer) 10,7 Stellen (im Vorjahr 10,9) besetzt. Außerdem waren insgesamt 4 Auszubildende, bzw. Jungwinzer in Ausbildung (im Vorjahr 2).

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen (einschließlich Geschäftsführer) zum 31.12.2019: 16 (im Vorjahr: 16).

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	34	0,9	46	1,3	48	1,3	-12
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.146	58,3	2.212	60,3	2.287	63,9	-66
Technische Anlagen und Maschinen	208	5,6	128	3,5	96	2,7	80
Betriebs- und Geschäftsausstattung	72	2,0	77	2,1	94	2,6	-5
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	5	0,1	0
Summe Sachanlagen	2.426	65,9	2.417	65,9	2.482	69,3	9
	<b>2.460</b>	<b>66,8</b>	<b>2.463</b>	<b>67,1</b>	<b>2.530</b>	<b>70,7</b>	<b>-3</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	866	23,5	888	24,2	794	22,2	-22
II. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	190	5,2	229	6,2	178	5,0	-39
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	168	4,6	88	2,4	78	2,2	80
	<b>1.224</b>	<b>33,2</b>	<b>1.205</b>	<b>32,9</b>	<b>1.050</b>	<b>29,3</b>	<b>19</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>3.684</b>	<b>100,0</b>	<b>3.668</b>	<b>100,0</b>	<b>3.580</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Rücklagen	3.093	84,0	3.093	84,3	3.093	86,4	0
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-305	-8,3	-306	-8,3	-345	-9,6	1
	<b>2.788</b>	<b>75,7</b>	<b>2.787</b>	<b>76,0</b>	<b>2.748</b>	<b>76,8</b>	<b>1</b>
<b>B. Ertragszuschüsse</b>	43	1,2	33	0,9	35	1,0	10
<b>C. Rückstellungen</b>	21	0,6	21	0,6	21	0,6	0
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	832	22,6	827	22,5	776	21,7	5
langfristig	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>832</b>	<b>22,6</b>	<b>827</b>	<b>22,5</b>	<b>776</b>	<b>21,7</b>	<b>5</b>
	<b>3.684</b>	<b>100,0</b>	<b>3.668</b>	<b>100,0</b>	<b>3.580</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
<b>Umsatzerlöse</b>	1.650	96,1	1.644	95,7	1.489	89,7	1.426	101,9	155
Bestandsveränderung	0	0,0	-12	-0,7	105	6,3	-72	-5,1	-117
Aktivierte Eigenleistungen	15	0,9	7	0,4	8	0,5	16	1,1	-1
sonstige betriebliche Erträge	52	3,0	78	4,5	58	3,5	30	2,1	20
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.717</b>	<b>100,0</b>	<b>1.717</b>	<b>100,0</b>	<b>1.660</b>	<b>100,0</b>	<b>1.400</b>	<b>100,0</b>	<b>57</b>
Materialaufwand:									
Aufwendung. für Roh-, Hilfs- u. BSt	280	16,3	276	16,1	283	17,0	270	19,3	-7
Aufwendung. für bezog. Leistungen	212	12,3	217	12,6	193	11,6	220	15,7	24
	492	28,7	493	28,7	476	28,7	490	35,0	17
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.225</b>	<b>71,3</b>	<b>1.224</b>	<b>71,3</b>	<b>1.184</b>	<b>71,3</b>	<b>910</b>	<b>65,0</b>	<b>40</b>
Personalaufwand	815	47,5	832	48,5	770	46,4	744	53,1	62
Abschreibungen	160	9,3	163	9,5	161	9,7	155	11,1	2
sonst. betriebliche Aufwendungen	231	13,5	219	12,8	203	12,2	197	14,1	16
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	1	0,1	2	0,1	2	0,1	2	0,1	0
	1.207	70,3	1.216	70,8	1.136	68,4	1.098	78,4	80
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>18</b>	<b>1,0</b>	<b>8</b>	<b>0,5</b>	<b>48</b>	<b>2,9</b>	<b>-188</b>	<b>-13,4</b>	<b>-40</b>
Steuern	8	0,5	8	0,5	8	0,5	7	0,5	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>10</b>	<b>0,6</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>40</b>	<b>2,4</b>	<b>-195</b>	<b>-13,9</b>	<b>-40</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

T€

	2019	2018	2017	Veränderung 19 zu 18
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	2.460	2.463	2.530	-3
Gesamtvermögen	3.684	3.668	3.580	16
Anteil AV : GV in %	<b>66,8%</b>	<b>67,1%</b>	<b>70,7%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	T€ 160	95	167	65
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	2.788	2.787	2.748	1
Gesamtkapital	3.684	3.668	3.580	16
Anteil EK : GK in %	<b>75,7%</b>	<b>76,0%</b>	<b>76,8%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	358	317	256	41
kurzfristige Verbindlichkeiten	832	827	776	5
	<b>43,0%</b>	<b>38,3%</b>	<b>33,0%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	40	-195	-40
Umsatzerlöse	1.644	1.489	1.426	155
	<b>0,0%</b>	<b>2,7%</b>	<b>-13,7%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	40	-195	-40
Eigenkapital	2.788	2.787	2.748	1
	<b>0,0%</b>	<b>1,4%</b>	<b>-7,1%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	0	40	-195	-40
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	163	161	155	2
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	0	0	21	0
	T€ <b>163</b>	<b>201</b>	<b>-19</b>	<b>-38</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	1.644	1.489	1.426	155
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	T€ <b>103</b>	<b>93</b>	<b>89</b>	<b>10</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	832	770	744	62
Gesamtaufwand	1.717	1.620	1.595	97
	<b>48,5%</b>	<b>47,5%</b>	<b>46,6%</b>	



## Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH

### **Zweck der Gesellschaft:**

Ziele der seit 1.1.1988 bestehenden Gesellschaft sind:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region Offenburg/Ortenau durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft, insbesondere mittels eines regionalen Standortmarketings, die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der regionalen Identität.

Diese Ziele verfolgt die Gesellschaft insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit, Aufbereiten regionaler Standortfaktoren, Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Vertretung der gemeinsamen Interessen nach außen und durch Förderung von Existenzgründungen.

### **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

### **Gesellschafter:**

- die Städte und Gemeinden Achern, Appenweier, Bad-Peterstal-Griesbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Berghaupten, Biberach, Bühl, Durbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gengenbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hohberg, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kappelrodeck, Kehl, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Lauf, Lautenbach, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen, Renchen, Ringsheim, Rust, Sasbach, Sasbachwalden, Schiltach, Schuttertal, Schutterwald, Schwanau, Seebach, Seelbach, Steinach, Willstätt, Wolfach, Zell am Harmersbach \*
- der Ortenaukreis
- die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und die Handwerkskammer Freiburg.

### **Organe:**

#### **Gesellschafterversammlung:**

Vertreter/innen der oben genannten Gesellschafter;

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Oberbürgermeister Klaus Muttach, Stadt Achern

---

\* Die genannten Städte und Gemeinden sind je einzeln Gesellschafter

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Achern, Klaus Muttach  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Kehl, Toni Vetrano

Oberbürgermeister Bühl	Hubert Schnurr
Oberbürgermeister Kehl	Toni Vetrano
Oberbürgermeister Lahr	Markus Ibert
Oberbürgermeister Oberkirch	Matthias Braun
Oberbürgermeister Offenburg	Marco Steffens
Bürgermeister Ettenheim	Bruno Metz
Bürgermeister Hornberg	Siegfried Scheffold
Bürgermeister Renchen	Bernd Siefertmann
Landrat des Ortenaukreises	Frank Scherer
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Gengenbach	Martin Seidel
Vorstandsvorsitzender Volksbank Lahr	Peter Rottenecker
Geschäftsführer hilzinger GmbH	Helmut Hilzinger

**Geschäftsführung:** Dominik Fehringer

**Leistungsdaten:**

Laufender Beitrag 1,70 EUR/ jährlich je Einwohner.

**Lagebericht:**

Die Finanzgrundlage der WRO ist gesund. Rund 41 Prozent (Vorjahreszahlen jeweils in Klammern: 46 %) trugen die kommunalen Gesellschafter zum Gesamtbudget von 1.338 TEUR (1.217 TEUR) bei, 32 Prozent (39 %) die Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsbeirates. Die restlichen 372 TEUR (184 TEUR) sind wesentlich Erlöse aus der Refinanzierung von Mitausstellerbeträgen aufgrund von Messeteilnahmen, eingeworbene Fördermittel und Werbekostenzuschüsse.

Die Gesellschaft schloss mit einem Ergebnis von -1 TEUR ab, das nach Verrechnung mit dem Ergebnis des Vorjahres auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Innerhalb der Projektaufgaben lagen die Schwerpunkte im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit 19 Prozent (16 %), der Messeauftritte 52 Prozent (52 %) und bei den Veranstaltungen und Projekten 29 Prozent (32 %).

Der handelsbilanzrechtliche Jahresabschluss wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Reisch & Künstle Steuerberater PartG mbB aus Wolfach erstellt.

Die Bilanz 2019 wurde im Februar 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Badische Treuhand (BTG), Lahr, versehen. Im Jahr 2015 war, turnusgemäß nach fünf Jahren, der Prüfungsauftrag neu ausgeschrieben und von der Gesellschafterversammlung an BTG vergeben worden.

Entsprechend § 267 HGB ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde daher verzichtet.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

6 Vollzeitkräfte (VJ 4) zzgl. 1 Arbeitskraft auf 32 Std./Woche und 1 Auszubildender.



**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
A. Anlagevermögen	149	33,5	121	30,5	110	26,4	28
B. Umlaufvermögen	281	63,1	262	66,0	271	65,1	19
C. Rechnungsabgrenzung	15	3,4	14	3,5	35	8,4	1
	<u>445</u>	<u>100,0</u>	<u>397</u>	<u>100,0</u>	<u>416</u>	<u>100,0</u>	<u>48</u>
<b>Passivseite</b>							
A. Eigenkapital							
I. Gezeichnetes Kapital	25	5,6	25	6,3	25	6,0	0
II. Kapitalrücklage	261	58,7	261	65,7	261	62,7	0
III. Jahresüberschuss, -fehlbetrag	-1	-0,2	1	0,3	1	0,2	-2
IV. Vortrag auf neue Rechnung	67	15,1	68	17,1	67	16,1	-1
	<u>352</u>	<u>79,1</u>	<u>355</u>	<u>89,4</u>	<u>354</u>	<u>85,1</u>	<u>-3</u>
B. Rückstellung	21	4,7	19	4,8	19	4,6	2
C. Verbindlichkeiten	72	16,2	23	5,8	43	10,3	49
	<u>445</u>	<u>100,0</u>	<u>397</u>	<u>100,0</u>	<u>416</u>	<u>100,0</u>	<u>48</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Umsatzerlöse</b>	1.277	95,4	1.191	97,9	1.176	97,4	86
sonstige betriebliche Erträge	61	4,6	26	2,1	32	2,6	35
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.338</b>	<b>100,0</b>	<b>1.217</b>	<b>100,0</b>	<b>1.208</b>	<b>100,0</b>	<b>121</b>
Materialaufwand	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.338</b>	<b>100,0</b>	<b>1.217</b>	<b>100,0</b>	<b>1.208</b>	<b>100,0</b>	<b>121</b>
Personalaufwand	497	37,1	448	36,8	446	36,9	49
Abschreibungen	67	5,0	58	4,8	42	3,5	9
sonst. betriebliche Aufwendungen	768	57,4	703	57,8	712	58,9	65
sonst. Steuern	7	0,5	7	0,6	6	0,5	0
	<u>1.339</u>	<u>100,1</u>	<u>1.216</u>	<u>99,9</u>	<u>1.206</u>	<u>99,8</u>	<u>123</u>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1</b>	<b>-0,1</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>2</b>	<b>0,2</b>	<b>-2</b>



## Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)

### **Aufgaben des Zweckverbandes:**

Ziel der interkommunalen Kooperation der Stadt Offenburg und der Gemeinden Durbach, Hohberg, Ortenberg und Schutterwald im 1998 gegründeten Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO) ist die gemeinsame Realisierung eines attraktiven Industrie- und Gewerbegebietes, das aufgrund seiner Größe und verkehrsgünstigen Lage zwischen der Autobahn A 5 und der Bundesstraße B 3 in den kommenden Jahren und Jahrzehnten der gewerbliche Entwicklungsschwerpunkt im Raum Offenburg werden soll. Die Aufgaben des Zweckverbandes umfassen die verbindliche Bauleitplanung, Grunderwerb und Bodenordnung, Erschließung sowie Grundstücksverkauf und Ansiedlungspolitik für das insgesamt 130 Hektar umfassende Verbandsgebiet.

### **Verbandsmitglieder:**

Stadt Offenburg  
Gemeinde Durbach  
Gemeinde Hohberg  
Gemeinde Ortenberg  
Gemeinde Schutterwald

### **Organe:**

#### **Verbandsversammlung:**

Die Verbandsversammlung besteht aus 15 Vertreter/innen der o.g. Verbandsmitglieder.  
Es entfallen auf die Gemeinden:

Offenburg	5 Vertreter/innen (Oberbürgermeister und 4 Vertreter/innen)
Hohberg	3 Vertreter/innen (Bürgermeister und 2 Vertreter/innen)
Schutterwald	3 Vertreter/innen (Bürgermeister und 2 Vertreter/innen)
Durbach	2 Vertreter/innen (Bürgermeister und 1 Vertreter/in)
Ortenberg	2 Vertreter/innen (Bürgermeister und 1 Vertreter/in)

#### **Vorsitz Verbandsversammlung:**

Vorsitzender:	Bürgermeister Martin Holschuh, Gemeinde Schutterwald
Stellvertreter:	Oberbürgermeister Marco Steffens, Stadt Offenburg Bürgermeister Klaus Jehle, Gemeinde Hohberg

**Leistungsdaten:**

Die Aufwendungen des Zweckverbands zur Entwicklung und Erschließung des ersten Bauabschnitts des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> werden im projektbezogenen investiven Bereich einschließlich der Aufwendungen für Vermarktung und Projektmanagement kreditfinanziert. Die laufenden Betriebs- und Verwaltungskosten (Bewirtschaftungskosten) sowie die Kosten der Zwischenfinanzierung (Zinsaufwendungen) werden durch Umlagen der Verbandsgemeinden mit folgenden Anteilen gedeckt:

Durbach	5 %
Hohberg	15 %
Offenburg	60 %
Ortenberg	5 %
Schutterwald	15 %

**Lagebericht:**

Der erste Bauabschnitt des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> umfasst 32,8 Hektar in den Teilgebieten Offenburg (11,1 Hektar Sonderbaufläche JVA), Hohberg (6,7 Hektar gewerbliche Nettobaufläche) und Schutterwald (15,0 Hektar gewerbliche Nettobaufläche), die mittlerweile weitgehend aufgesiedelt sind. Daher hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands bereits 2013 die Entwicklung eines zweiten Bauabschnitts des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> in den Teilgebieten Hohberg und Schutterwald beschlossen. Während im Teilgebiet Schutterwald auf der Grundlage eines 100-%-igen Erwerbs der erforderlichen Grundstücksflächen durch den Zweckverband das anschließende B-Planverfahren im Mai 2016 (Rechtskraft) und zwischenzeitlich auch die Erschließung der rund 8,8 Hektar ausgewiesener Gewerbeflächen abgeschlossen werden konnten, ist im Teilgebiet Hohberg der als Voraussetzung für den Einstieg in das B-Planverfahren zur Realisierung des zweiten Bauabschnitts erforderliche Erwerb der in diesem Bereich gelegenen privaten Grundstücksflächen bislang leider nur ansatzweise gelungen.

Bis Ende 2019 wurden 33,3 Hektar und damit über 75 % der baureif erschlossenen 41,6 Hektar Gesamtfläche im ersten und zweiten Bauabschnitt des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> vermarktet. 2019 konnte eine ca. 1,1 Hektar große Optionsfläche an die Fa. Richter Aluminium für die Erweiterung des Betriebs um eine weitere Strangpressanlage veräußert werden.

Derzeit stehen im Teilgebiet Hohberg keine und im Teilgebiet Schutterwald nur noch 8,7 Hektar Gewerbeflächen zur Verfügung, von denen allerdings 4,1 Hektar als Optionsflächen für geplante Betriebserweiterungen vorgemerkt sind und weitere 3,8 Hektar erst nach erfolgter Verlegung einer das Gebiet querenden Stromleitung ansiedlungsinteressierten Unternehmen angeboten werden können. Sofort verfügbar ist damit aktuell lediglich eine ca. 0,8 Hektar große erschlossene Gewerbefläche. Bis heute haben sich einschließlich der JVA Offenburg 17 Unternehmen mit zusammen rund 700 Arbeitsplätzen im Gewerbepark hoch<sup>3</sup> angesiedelt.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Zweckverband beschäftigt kein eigenes Personal. Die Verwaltungsaufgaben werden von einer Geschäftsstelle erledigt, die bei der Abteilung Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Offenburg eingerichtet wurde. Die entstehenden Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle werden gegen Verrechnung vom Zweckverband erstattet.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Sachanlagen	5.494	51,6	5.590	51,5	5.674	52,1	-96
III. Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>5.494</b>	<b>51,6</b>	<b>5.590</b>	<b>51,5</b>	<b>5.674</b>	<b>52,1</b>	<b>-96</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte	3.917	36,8	4.093	37,7	4.423	40,6	-176
II. Forderungen	472	4,4	398	3,7	4	0,0	74
III. Liquide Mittel	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>4.389</b>	<b>41,2</b>	<b>4.491</b>	<b>41,4</b>	<b>4.427</b>	<b>40,7</b>	<b>-102</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	770	7,2	768	7,1	788	7,2	2
	<b>10.653</b>	<b>100,0</b>	<b>10.849</b>	<b>100,0</b>	<b>10.889</b>	<b>100,0</b>	<b>-196</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Rücklagen	1.532	14,4	459	4,2	459	4,2	1.073
III. Gewinn/Verlust	6	0,1	1.073	9,9	0	0,0	-1.067
	<b>1.538</b>	<b>14,4</b>	<b>1.532</b>	<b>14,1</b>	<b>459</b>	<b>4,2</b>	<b>6</b>
<b>B. Sonderposten für empfangene Investitionszuschüsse</b>	6.149	57,7	6.011	55,4	6.117	56,2	138
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	2.966	27,8	3.306	30,5	4.313	39,6	-340
	<b>10.653</b>	<b>100,0</b>	<b>10.849</b>	<b>100,0</b>	<b>10.889</b>	<b>100,0</b>	<b>-196</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>A. Erträge</b>							
Erträge aus Grundstücksverkäufen	171	43,6	1.229	84,6	383	65,9	-1.058
Mieten/Pachten/Sonstige Erträge	151	38,5	153	10,5	145	25,0	-2
Umlagen der Verbandsmitglieder	70	17,9	70	4,8	53	9,1	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>392</b>	<b>100,0</b>	<b>1.452</b>	<b>100,0</b>	<b>581</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.060</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Abschreibungen	159	41,2	155	40,9	142	41,4	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	216	56,0	209	55,1	185	53,9	7
Zinsergebnis	11	2,8	15	4,0	16	4,7	-4
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>386</b>	<b>100,0</b>	<b>379</b>	<b>100,0</b>	<b>343</b>	<b>100,0</b>	<b>7</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>6</b>		<b>1.073</b>		<b>238</b>		<b>-1.067</b>



# Offenburg Marketing e. V.

## **Zweck des Vereines:**

Der im Januar 2001 gegründete Verein ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Stadt Offenburg, des innerstädtischen Einzelhandels, zusammengeschlossen im city partner Offenburg e.V. sowie ortsansässiger Handels- und Wirtschaftsinstitutionen.

Der Verein fördert das Stadtbewusstsein; er unterstützt die Aufwertung und die Steigerung der Stadt Offenburg als attraktive, belebte Stadt. Hauptzielrichtung ist hierbei die Förderung der Innenstadt, verstanden als Kulminationspunkt, der für die gesamte Stadt Bedeutung hat. Er wird durch geeignete Maßnahmen im Bereich Stadtmarketing, durch Beratung und Information, durch Aktionen und Initiativen in öffentlich-privater Zusammenarbeit alle Kräfte einbinden, die am Stadtleben beteiligt sind und nach innen wie nach außen zur Profilierung der Stadt beitragen.

Der Verein verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- a) Entwicklung, Koordination und effiziente Abwicklung von Marketingmaßnahmen in Offenburg, insbesondere des City-Marketing.
- b) Abstimmung aller Marketingmaßnahmen im Sinne eines umfassenden Stadtmarketing.
- c) Aktive Einbeziehung aller Akteure, der Stadt und der Region für eine optimale und effiziente Positionierung der Stadt Offenburg und der City.

## **Stammkapital:**

-entfällt-

## **Organe des Vereins:**

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.  
Die Tätigkeit in den Organen ist ehrenamtlich.

## **Mitglieder des Vereins sind:**

- Stadt Offenburg
- Sparkasse Offenburg/ Ortenau
- Volksbank Offenburg
- Messe Offenburg-Ortenau GmbH

**Mitglieder des Vorstandes sind:**

die Stadt Offenburg, vertreten durch

- den Oberbürgermeister Marco Steffens
- Hans-Joachim Fomferra, Fachbereichsleiter Wirtschaftsförderung/ Stadtentwicklung
- Stefan Schürlein, Leiter Stadtmarketing – (Stellvertreter von Herrn OB Marco Steffens)
- Klaus Seidel, Stadtmarketing

**Vorsitzender des Vorstandes** ist der Oberbürgermeister der Stadt Offenburg

Vorstandsvorsitzender:

Oberbürgermeister Marco Steffens

Stellv. Vorsitzender:

Stefan Schürlein

**Leistungsdaten**

Keine

**Geschäftsverlauf / Lagebericht:**

Ab 2012 werden keine geplanten Aktivitäten mehr durchgeführt. Der Verein ist seit 2012 nicht mehr aktiv – er „ruht“ bis auf weiteres.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2019 beschäftigte der Verein keine Mitarbeiter. (Abrechnung mehrerer Minijobs auf 450 EUR-Basis zur Durchführung von Groß-Events des FB 1.3 STM).



**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

T€

	2020 Plan	%	2019 Ist	%	2018 Ist	%	2017 Ist	%	Veränderung Ist 19zu18
<b>A. Erträge:</b>									
Beitrag Stadt Offenburg	4	8,0	4	7,1	4	9,8	4	6,7	0
Beitrag city partner	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Mitgliedsbeiträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Standgebühr, Sponsoring	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Lohnkostenzuschüsse	40	80,0	45	80,4	31	75,6	50	83,3	14
Einnahmen Weihnachtsbeleuchtg.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Einnahmen sonstige Aktionen	6	12,0	7	12,5	6	14,6	6	10,0	1
Zuschüsse Werbung	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>50</b>	<b>100,0</b>	<b>56</b>	<b>100,0</b>	<b>41</b>	<b>100,0</b>	<b>60</b>	<b>100,0</b>	<b>15</b>
<b>B. Aufwendungen:</b>									
Personalkosten	31	62,0	34	60,7	23	56,1	34	56,7	11
Sozialabgaben	9	18,0	11	19,6	7	17,1	10	16,7	4
Miete/Nebenkosten/Reinigung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Geschäftsbedarf und Ausstattung	5	10,0	5	8,9	7	17,1	4	6,7	-2
Abschreibung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Buchhaltung	1	2,0	1	1,8	1	2,4	1	1,7	0
sonst. Aufwendungen (RL)	<u>4</u>	<u>8,0</u>	<u>5</u>	<u>8,9</u>	<u>5</u>	<u>12,2</u>	<u>7</u>	<u>11,7</u>	<u>0</u>
	<b>50</b>	<b>100,0</b>	<b>56</b>	<b>100,0</b>	<b>43</b>	<b>104,9</b>	<b>56</b>	<b>93,3</b>	<b>13</b>
<b>C. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2</b>	<b>-4,9</b>	<b>4</b>	<b>6,7</b>	<b>2</b>



## Kleinere Beteiligungen

### ⇒ Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen:

- **Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)**

Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 31 GKZ).

Anteil der Stadt Offenburg: 5.650 EUR (Mitglieds-Nr.148200); Stand 01.01.2019

Der Stammkapitalanteil beträgt nach § 5 (1) der Satzung des BGV 50 EUR je angefangene 5.000 EUR der Jahresprämie (jährliche Festsetzung).

- **Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (ZV KIVBF)**

Anteil der Stadt Offenburg: 59.588,28 EUR

### ⇒ Beteiligungen an Gesellschaften in Privatrechtsform:

- **GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft der Vertriebenen e.G.**

Anteil der Stadt Offenburg: 300.000 EUR (1.000 gezeichnete Anteile zu 300 EUR).

(wesentlicher Anteil durch Umwandlung eines zinslosen Darlehens in Genossenschaftsanteile lt. GR-Beschluss vom 28.08.1972).

Die Dividende betrug zuletzt 6 v.H.

- **Offenburger Baugenossenschaft e.G.**

Anteil der Stadt Offenburg: 9.750 EUR (Mitglieds-Nr. 793).

Die Dividende betrug zuletzt 4,0 v.H.

- **Volksbank Offenburg e.G.**

Anteil der Stadt Offenburg: 3.600 EUR (Mitglieds-Nr. 9963).

Die Dividende betrug zuletzt 7,0 v.H.

- **Gemeinnützige Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH Stuttgart**

Anteil der Stadt Offenburg: 511 EUR (Beitritt 1977).

- **Arbeitsfördergesellschaft Ortenau gGmbH**

Die Stammkapitaleinlage der Stadt Offenburg beträgt 9.060 EUR.

- **Obst- und Gemüse- Absatzgenossenschaft Nordbaden e.V**

Anteil der Stadt Offenburg: 511 EUR

- **Raiffeisengenossenschaft**

Anteil der Stadt Offenburg: 558 EUR

- **Mobilitätsnetzwerk Ortenau GbR**

Anteil der Stadt Offenburg: 28.600 EUR

Die GbR wird für die Dauer des Bewilligungszeitraums der Förderung des Ressourceneffizienz-Netzwerks von Kommunen errichtet. Dieser beträgt drei Jahre und endet voraussichtlich am 23.12.2021.

- **Breitband Ortenau GmbH & Co. KG**

Anteil Stadt Offenburg: 59.060 EUR

# René-und-Camille-Meier-Stiftung

## **Zweck der Stiftung:**

Die René-und-Camille-Meier-Stiftung wurde 1995 durch Zuwendungen der Familie Meier bei gleichzeitiger Umwandlung der bisherigen öffentlichen Stiftung „Vereinigter Armenfonds“ in eine Stiftung des bürgerlichen Rechts umgewandelt.

Der Zweck der Stiftung ist die Wahrnehmung sozialer Aufgaben neben und außerhalb der Sozialhilfe in Fortführung der Arbeit des „Vereinigten Armenfonds“. Insbesondere sind dies die Förderung der Obdachlosenarbeit sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in der Stadt Offenburg, insbesondere auch in den Ortsteilen Fessenbach und Zell-Weierbach.

Zur weiteren Nutzung der Immobilie Okenstraße 57 hat der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat am 22.5.2000 dem von der Verwaltung vorgelegten Konzept zur Schaffung und Vermietung von Räumlichkeiten für „kreative Freiberufler“ (z. B. Grafiker, Architekten, Designer, Künstler) zugestimmt. Damit verbunden waren notwendige Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten in Höhe von rd. 360 TEUR, die aus Festgeldanlagen der Stiftung und einem Kredit der Stadt finanziert wurden.

## **Rechtsform:**

Rechtsfähige gemeinnützige örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts im Sinne von § 101 GemO.

Treuhandvermögen der Stadt im Sinne von § 97 GemO (verwaltet von der Stadt Offenburg).

## **Organe:**

Die Funktion des Stiftungsrats nimmt der Gemeinderat wahr.

## **Tätigkeitsbericht:**

Die von der Stadtbau Offenburg GmbH verwaltete stiftungseigene Immobilie „Artform“, Okenstraße 57 war auch 2019 mit 20 Einheiten ausgelastet vermietet und erbrachte ein Ertrag von rd. 95 TEUR.

Erträge zur Erfüllung des Stiftungszweckes gingen 2019 entsprechend dem Stifterwillen als Weihnachtsgaben an Bedürftige in den Ortsteilen Fessenbach und Zell-Weierbach, sowie entsprechend der Beschlüsse des Stiftungsrates an die agj Freiburg zur Mitfinanzierung der Wärmestube für obdachlose Menschen in der Wasserstraße und der sozialarbeiterischen Betreuung kommunal untergebrachter obdachloser Frauen, an den Verein „Frauen helfen Frauen“ zur Mitfinanzierung des Frauenlädeles und an den Arbeitskreis „Frauen in Not“. Aus dem „Sozialfond für aktuelle Notfälle“ wurde unbürokratisch Einzelpersonen in individuellen Notfällen geholfen.

**Personal:**

Kein eigenes Personal (fachlich seit 01.08.2011 von der Geschäftsführung der Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas verwaltet).

**Stiftungsvermögen:****Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
Bebaute Grundstücke (Okenstr. 57)	655	80,4	670	85,4	586	77,1	-15
Unbebaute Grundstücke	<u>43</u>	<u>5,3</u>	<u>43</u>	<u>5,5</u>	<u>43</u>	<u>5,7</u>	<u>0</u>
	<b>698</b>	<b>85,6</b>	<b>713</b>	<b>90,8</b>	<b>629</b>	<b>82,8</b>	<b>-15</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
Kapitalvermögen, Wertpapiere	20	2,5	24	3,1	73	9,6	-4
Sonst. Forderungen, sonst. Finanzvermögen	<u>97</u>	<u>11,9</u>	<u>48</u>	<u>6,1</u>	<u>58</u>	<u>7,6</u>	<u>49</u>
	<b>117</b>	<b>14,4</b>	<b>72</b>	<b>9,2</b>	<b>131</b>	<b>17,2</b>	<b>45</b>
	<u><b>815</b></u>	<u><b>100,0</b></u>	<u><b>785</b></u>	<u><b>100,0</b></u>	<u><b>760</b></u>	<u><b>100,0</b></u>	<u><b>30</b></u>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>	815	100,0	780	99,4	760	100,0	35
<b>B. Kredit von Stadt</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>5</u>	<u>0,6</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>-5</u>
	<u><b>815</b></u>	<u><b>100,0</b></u>	<u><b>785</b></u>	<u><b>100,0</b></u>	<u><b>760</b></u>	<u><b>100,0</b></u>	<u><b>30</b></u>

**Jahresrechnung:**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>A. Erträge</b>							
Miete, Pacht	138	100,0	138	100,0	134	100,0	0
Zinsen u. sonstiges	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<b>Summe Erträge</b>	<b>138</b>	<b>100,0</b>	<b>138</b>	<b>100,0</b>	<b>134</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Geschäftsbedarf	9	8,7	9	7,6	13	10,9	0
Gebäudeunterhaltung, -bewirtschaftung	35	33,7	54	45,8	54	45,4	-19
Zuschüsse für soziale Zwecke	36	34,6	35	29,7	33	27,7	1
Zinsen und VKB an Stadt	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
AfA auf immat. Vermögensgegenstände	24	23,1	20	16,9	0	0,0	4
AfA auf Gebäude	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>19</u>	<u>16,0</u>	<u>0</u>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>104</b>	<b>100,0</b>	<b>118</b>	<b>100,0</b>	<b>119</b>	<b>100,0</b>	<b>-14</b>
<b>außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>C. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>34</b>		<b>20</b>		<b>15</b>		<b>14</b>





# Kulturstiftung Offenburg

## **Zweck der Stiftung:**

1977 wurde sie als Stiftung „Alt Offenburg“ errichtet und zum 1.9.1994 in die Kulturstiftung Offenburg umbenannt.

Sie dient der Förderung der Kultur, Kunst, Denkmal- und Heimatpflege in der Stadt Offenburg.

## **Rechtsform:**

Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts i.S. von § 101 GemO. Als „Ortsstiftung“ Treuhandvermögen der Stadt i.S. von § 97 GemO (verwaltet von der Stadt Offenburg).

## **Personal:**

Kein eigenes Personal (Verwaltung durch Fachbereich Kultur, Rechnungsführung durch den Fachbereich Finanzen).

## **Organe:**

### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Stiftungsratsmitglieder: Thomas Bauknecht (Stellvertreter)  
Simone Brudy  
Dr. Jens-Uwe Folkens (Stellvertreter)  
Ingrid Fuchs  
Norbert Großklaus  
Jess Haberer  
Julia Letsche  
Paul Litterst  
Taras Maygutiak (Stellvertreter)  
Angi Morstadt  
Martin Ockenfuß  
Mario Vogt (Stellvertreter)  
Knut Weißenrieder  
Willi Wunsch (Stellvertreter)  
Silvano Zampolli

### **Geschäftsführung:**

Carmen Lötsch, Fachbereich Kultur  
Dr. Gerlinde Brandenburger-Eisele

**Stiftungsvermögen:****Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Umlaufvermögen</b>							
Angelegte Kapitalien	47	6,6	38	5,4	32	4,6	9
Wertpapiere	641	90,5	641	91,6	640	92,2	0
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>688</b>	<b>97,2</b>	<b>679</b>	<b>97,0</b>	<b>672</b>	<b>96,8</b>	<b>9</b>
<b>B. Abgrenzungsposten</b>	<u>20</u>	<u>2,8</u>	<u>21</u>	<u>3,0</u>	<u>22</u>	<u>3,2</u>	<u>-1</u>
	<b><u>708</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>700</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>694</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>8</u></b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>							
Basiskapital	256	36,2	368	52,6	368	53,0	-112
Rücklagen	<u>451</u>	<u>63,7</u>	<u>330</u>	<u>47,1</u>	<u>322</u>	<u>46,4</u>	<u>121</u>
	<b>707</b>	<b>99,9</b>	<b>698</b>	<b>99,7</b>	<b>690</b>	<b>99,4</b>	<b>9</b>
<b>B. Verbindlichkeiten</b>	<u>1</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,3</u>	<u>4</u>	<u>0,6</u>	<u>-1</u>
	<b><u>708</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>700</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>694</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>8</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>A. Erträge</b>							
Zuschüsse	0	0,0	0	0,0	35	66,0	0
Zinsen	16	100,0	16	100,0	18	34,0	0
Rücklagenentnahme	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>16</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>	<b>100,0</b>	<b>53</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Sachaufwand	0	0,0	1	12,5	12	16,9	-1
Zuschüsse	6	85,7	6	75,0	58	81,7	0
AfA Sonderposten	<u>1</u>	<u>14,3</u>	<u>1</u>	<u>12,5</u>	<u>1</u>	<u>1,4</u>	<u>0</u>
	<b>7</b>	<b>100,0</b>	<b>8</b>	<b>100,0</b>	<b>71</b>	<b>100,0</b>	<b>-1</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>9</b>		<b>8</b>		<b>-18</b>		<b>1</b>
<b>C. Außerordentliches Ergebnis</b>							
Sonstige periodenfremde Erträge	0		0		0		0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
Zuführung an Rücklage/Stiftungskapital	0		8		-18		-8
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>9</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>9</b>

# Gretel-Haas-Gerber-Stiftung

**Zweck der Stiftung:**

1998 schenkte die Familie der Stadt Offenburg den Kernbestand des künstlerischen Werks von Gretel Haas-Gerber.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur durch die Verwaltung, Sicherung und Förderung des künstlerischen Nachlasses der Offenburger Künstlerin Gretel-Haas-Gerber.

**Rechtsform:**

Nicht rechtsfähige unselbständige Stiftung, die treuhänderisch von der Kulturstiftung Offenburg verwaltet wird.

**Personal:**

Kein eigenes Personal (Verwaltung durch Fachbereich Kultur, Rechnungsführung durch den Fachbereich Finanzen).

**Organe:****Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Stiftungsratsmitglieder: Ingrid Fuchs  
Norbert Großklaus  
Jess Haberer  
Julia Letsche  
Martin Ockenfuß  
Angi Morstadt

**Geschäftsführung:** Dr. Gerlinde Brandenburger-Eisele

**Stiftungsvermögen:****Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Sachvermögen Kunstwerke Teil A	373	20,1	373	20,1	373	20,0	0
Sachvermögen Kunstwerke Teil B	1.434	77,3	1.434	77,2	0	0,0	0
Sonstiges Sachvermögen	<u>20</u>	<u>1,1</u>	<u>21</u>	<u>1,1</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>-1</u>
	1.827	98,4	1.828	98,4	373	20,0	-1
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
Sachvermögen Kunstwerke Teil B	0	0,0	0	0,0	1.434	77,1	0
Sonstiges Sachvermögen	0	0,0	0	0,0	21	1,1	0
Liquide Mittel	27	1,5	27	1,5	30	1,6	0
Forderungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	27	1,5	27	1,5	1.485	79,8	0
<b>C. Abgrenzungsposten</b>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>3</u>	<u>0,2</u>	<u>3</u>	<u>0,2</u>	<u>-1</u>
	<b>1.856</b>	<b>100,0</b>	<b>1.858</b>	<b>100,0</b>	<b>1.861</b>	<b>100,0</b>	<b>-2</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>							
Stiftungskapital	373	20,1	373	20,1	373	20,0	0
Rücklagen	49	2,6	51	2,7	1.485	79,8	-2
Sonderposten	<u>1.434</u>	<u>77,3</u>	<u>1.434</u>	<u>77,2</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	1.856	100,0	1.858	100,0	1.858	99,8	-2
<b>B. Verbindlichkeiten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>3</u>	<u>0,2</u>	<u>0</u>
	<b>1.856</b>	<b>100,0</b>	<b>1.858</b>	<b>100,0</b>	<b>1.861</b>	<b>100,0</b>	<b>-2</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>A. Erträge</b>							
Zuschüsse	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Erträge aus Verkauf	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Rücklagenentnahme	<u>2</u>	<u>100,0</u>	<u>2</u>	<u>100,0</u>	<u>8</u>	<u>100,0</u>	<u>0</u>
<b>Summe Erträge</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>8</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Verminderung des Bestandes an Kunstwerken	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	6	75,0	0
Zuschüsse	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
AfA aus sonst. Sachvermögen	<u>2</u>	<u>100,0</u>	<u>2</u>	<u>100,0</u>	<u>2</u>	<u>25,0</u>	<u>0</u>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>8</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>C. Außerordentliches Ergebnis</b>							
Sonstige periodenfremde Erträge	0		0		0		0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
Zuführung an Rücklage / Stiftungskapital			0		0		0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

# Aenne-Burda-Stiftung

## **Zweck der Stiftung:**

Die 1991 errichtete Stiftung dient der Förderung von Kunst und Kultur, des Umwelt- und Denkmalschutzes und der Altenhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Offenburg.

## **Rechtsform:**

Gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

## **Allgemeine Angaben:**

Erstes Projekt der Stiftung ist die Erstellung von betreuten Altenwohnungen im „Vinzentiushaus“ (Kornstraße/Kittelstraße).

Die Vinzentiushaus Offenburg GmbH trat zum 01. Januar 2015 als Betriebsträger und Generalmieter an die Stelle der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Offenburg. Der auf 5 Jahre angelegte Rahmenvertrag mit der Aenne-Burda-Stiftung wurde seitens der Vinzentiushaus Offenburg GmbH zum Ablauf des 31. Dezember 2019 gekündigt.

Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens wurde mit dem Paul-Gerhardt-Werk e. V., Offenburg ein neuer Betriebsträger gefunden. Das Paul-Gerhardt-Werk e. V. Offenburg, hat zum 01. Januar 2020 als neuer Betriebsträger und Generalvermieter die Vermietung und Betreuung im Aenne-Burda-Stift übernommen.

## **Organe:**

### **Vorstand:**

Vorstandsvorsitzender: Heinz Spengler

Stv. Vorstandsvorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp, Stadt Offenburg

Stv. Vorstandsmitglieder: Michael Hattenbach, Stadt Offenburg FB Familien, Schulen und Soziales  
Norbert Lehmann

### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens, Stadt Offenburg

Stefan Böhm  
Ingrid Fuchs  
Werner Höck  
Dr. Axel Richter  
Egon Weimer

**Tätigkeitsbericht:**

Das Gesamtvermögen (bilanzierte Eigenkapital) der Stiftung beläuft sich zum 31.12.2019 auf 8.371,4 TEUR (Vorjahr: 8.088,4 TEUR).

Der Bestand an Sachanlagen, das sind Grundstücke und Gebäude sowie Inventar beträgt unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung 8.833,1 TEUR (Vorjahr: 8.434,3 TEUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 595 TEUR (Vorjahr: 351,2 TEUR) enthalten langfristige Bankdarlehen.

Die Stiftung kann für 2019 insgesamt einen Jahresüberschuss von 83 TEUR (Vorjahr: 25,9 TEUR) verzeichnen. Das Ergebnis vor Abschreibung beträgt 173,5 TEUR (Vorjahr: 117,9 TEUR).

**Stiftungsvermögen:**

2,5 Mio. EUR wurden durch die Ehrenbürgerin Verlegerin Aenne Burda, Offenburg und 0,5 Mio. EUR durch die Stadt Offenburg eingebracht.

Außerdem hat die Stadt Offenburg Grundstück und Gebäude des historischen „Vinzentiushauses“ in die Stiftung eingebracht.

Das Stiftungskapital beträgt 4.562,6 TEUR, bestehend aus dem Anfangsvermögen der Stiftung 511,3 TEUR und Zustiftungen von 4.051,3 TEUR, und blieb 2019 unverändert.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, Gebäude	8.344	92,7	8.434	99,8	8.524	99,0	-90
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>489</u>	<u>5,4</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>489</u>
	8.833	98,2	8.434	99,8	8.524	99,0	399
II. <u>Finanzanlagen</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>8.833</b>	<b>98,2</b>	<b>8.434</b>	<b>99,8</b>	<b>8.524</b>	<b>99,0</b>	<b>399</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Guthaben bei Kreditinstituten	164	1,8	13	0,2	83	1,0	151
II. Festgeldanlage	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>3</u>	<u>0,0</u>	<u>-1</u>
	<b>164</b>	<b>1,8</b>	<b>15</b>	<b>0,2</b>	<b>86</b>	<b>1,0</b>	<b>150</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>8.997</b>	<b>100,0</b>	<b>8.449</b>	<b>100,0</b>	<b>8.610</b>	<b>100,0</b>	<b>548</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen (Eigenkapital)</b>	8.371	93,0	8.088	95,7	8.082	93,9	283
<b>B. Verbindlichkeiten</b>							
I. langfristige Darlehen	595	6,6	351	4,2	507	5,9	244
II. kurzfristige Darlehen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. Sonstige Rückstellungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV: Sonstige Verbindlichkeiten	<u>31</u>	<u>0,3</u>	<u>9</u>	<u>0,1</u>	<u>21</u>	<u>0,2</u>	<u>22</u>
	<b>626</b>	<b>7,0</b>	<b>361</b>	<b>4,3</b>	<b>528</b>	<b>6,1</b>	<b>265</b>
	<b>8.997</b>	<b>100,0</b>	<b>8.449</b>	<b>100,0</b>	<b>8.610</b>	<b>100,0</b>	<b>548</b>

**Jahresrechnung:**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>A. Ideller Bereich</b>							
Einnahmen: Spenden	0		20		0		-20
Ausgaben: Sonstige Aufwendungen	<u>1</u>		<u>1</u>		<u>1</u>		<u>0</u>
<b>Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1</b>		<b>19</b>		<b>-1</b>		<b>-20</b>
<b>B. Vermögensverwaltung</b>							
<u>Einnahmen:</u>							
Zinsen	0		0		0		0
Mieterträge (u. sonst. Erträge)	<u>254</u>		<u>254</u>		<u>284</u>		<u>0</u>
Summe Einnahmen	254		254		284		0
<u>Ausgaben:</u>							
Verwaltungskosten/Bankspesen	9		15		17		-6
Laufende Grundstückskosten	60		128		51		-68
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	<u>11</u>		<u>13</u>		<u>19</u>		<u>-2</u>
Summe Ausgaben	80		155		87		-76
<b>Überschuss</b>	<b>175</b>		<b>99</b>		<b>197</b>		<b>76</b>
<b>C. Gesamtüberschuss</b>	<b>173</b>		<b>118</b>		<b>196</b>		<b>56</b>
<b>D. Abschreibung</b>	<u><b>90</b></u>		<u><b>92</b></u>		<u><b>90</b></u>		<u><b>-1</b></u>
<b>E. Bilanzieller Zugang zum Stiftungsvermögen (C-D)</b>	<b>83</b>		<b>26</b>		<b>106</b>		<b>57</b>





## Stiftung „Technologie und Wirtschaft Mittelbaden/Offenburg“

### **Zweck der Stiftung:**

Die 1986 errichtete Stiftung hat die Aufgabe, Wissenschaft und Forschung zu fördern. Ziel dieser Bestrebungen ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen insbesondere in der Region zu sichern und zu verbessern. Die Förderung umfasst alle Maßnahmen zur Entdeckung und Entwicklung von technologischen Innovationen. Zur Realisierung ihres Stiftungszieles errichtet und nutzt die Stiftung einen Technologiepark als Existenzgründerzentrum.

**Rechtsform:**            Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

### **Organe der Stiftung:**

#### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender:            Oberbürgermeister Marco Steffens

Direktor Helmut Becker, Sparkasse Offenburg-Ortenau  
 Andreas Herz, Volksbank in der Ortenau  
 Frank Scherer, Landrat Ortenaukreis, Offenburg  
 Dieter Salomon, IHK Südlicher Oberrhein, Lahr  
 Johannes Ullrich, Handwerkskammer Freiburg  
 Ahmet Karademir, IG Metall, Offenburg  
 Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Winfried Lieber, Rektor der Hochschule OG  
 Prof. Dr. Michael Auer, Regierungsbeauftragter für Technologietransfer  
 n. n., Conseil Régional d'Alsace, Strasbourg

#### **Kuratorium:**

Vorsitzender:            Martin Foshag, Badischer Hof, Bühl  
 Stv. Vorsitzender:        Dr. Marc Lott, ACTIMAGE GmbH & Co. KG

Klaus Erdrich, BCT Technology AG  
 Dominik Fehringer, WRO GmbH, Offenburg  
 Hendrik Hund, Hund Büromöbel GmbH  
 Verena Mulhaupt, Dr. Jaeniche GmbH & Co. KG  
 Brigitta Schrempp, Schrempp EDV GmbH  
 Frank Semling, Hansgrohe SE, Schiltach  
 Jürgen Siegloch, C & S Marketing GbR

**Geschäftsführung:** Florian Appel, Leiter startUp.connect

**Leistungsdaten:**

Der Technologiepark umfasst u.a. 40 mietbare Raumeinheiten mit einer Nutzfläche von 3.587 m<sup>2</sup>, daneben Empfangs-, Vortrags- und Besprechungsräume; Serviceleistungen sind u.a. Sekretariat/Schreibdienst, Besucherempfang, Post- und Telefonbereitschaft, Hausmeisterdienste.

**Lagebericht:**

Ziel der Stiftung ist es, durch Unterstützung von Unternehmensgründungen und jungen Unternehmen die Wirtschaft der Region zu fördern. Die Maßnahmen dazu sind Beratung, Kontaktvermittlung, Vermietung von Büroräumen und Veranstaltungen zur Weiterbildung und Imagepflege.

Wie in dem Vorjahr war auch das Geschäftsjahr 2019 geprägt durch das Bestreben, Existenzgründer und junge Unternehmen im Technologiepark Offenburg (TPO) anzusiedeln.

Das operative Geschäft, Beratung und Förderung von Existenzgründern im Ortenaukreis, wurde weiterhin im Rahmen des mit der WRO abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages durch die regionale Gründerinitiative startUp.connect Ortenau, in Person von Herrn Florian Appel, erbracht. Seit dem 27.05.2019 ist Herr Florian Appel auch Geschäftsführer der Stiftung und hat Herrn Hans-Joachim Fomferra in dieser Funktion abgelöst.

Im Jahr 2019 wurden im TPO mehrere Umbau- und Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. So wurden die Gemeinschafts- und Besprechungsräume mit zeitgemäßer Technik ausgestattet und mit Mobiliar modernisiert, so dass die Vernetzung der Mieter gestärkt und gefördert wird.

Seit 2019 findet, die alle vier Wochen stattfindende Netzwerkveranstaltung startUp.connect Night im TPO statt. Das Format existiert bereits seit 2017 und wurde bisher in einer Offenburger Gaststätte durchgeführt. Zur Steigerung der Bekanntheit des TPO und zur stärkeren Vernetzung der Akteure mit den TPO-Mietern wurde die Veranstaltung nun dauerhaft verlegt. Auch dafür dienten die Renovierungsarbeiten. Im Bereich der Veranstaltungen fand im Sommer mit über 200 Gästen im TPO das startUp.connect Sommerfest statt.

Der Black Forest Accelerator wurde auch im Jahr 2019 im TPO durchgeführt. Daran teilgenommen haben in Summe neun Teams. Davon gründeten im Anschluss an das Programm drei Gründer ihr eigenes Unternehmen und zogen damit in den TPO ein. Alle Unternehmen werden weiterhin durch startUp.connect betreut.

Darüber hinaus gelang es weitere sechs Unternehmen im TPO anzusiedeln. Die Belegungssituation ist nach wie vor so, dass dringend Platz für junge Unternehmen, welche auf der Warteliste stehen, benötigt wird. Daher wurden auch hier die Anstrengungen intensiviert, zusätzliche Flächen frei zu bekommen und insbesondere Altmietler (> 10 Jahre) aufgefordert sich nach neuen Räumen außerhalb des TPO umzusehen. In diesem Kontext beschloss der Stiftungsrat auch eine Erhöhung der Mieten für langjährige Mieter zum 01.07.2020.

Die Stiftung kann insgesamt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2019 zurückblicken. Die Erlöse Gebäude belaufen sich auf ca. 395 TEUR und liegen somit um

7 TEUR über dem Vorjahr. Die Aufwendungen für Gebäude lagen mit 272 TEUR um 69 TEUR deutlich über dem Vorjahr, die insbesondere durch zusätzliche Kosten für verschiedene unvorhergesehene Instandhaltungsmaßnahmen (Reparaturen Fahrstuhl, Alarmanlage, Elektroinstallation etc.) entstanden sind.

Das Jahresergebnis liegt aufgrund der oben aufgeführten Mehrkosten bei - 7 TEUR und damit um 14 TEUR unter Plan (Plan 2019 + 7 TEUR).

Die Darlehensverbindlichkeiten bei den Banken betragen am 31.12.2019 noch 53,2 TEUR.

Die Planung für das Jahr 2020 weist ein negatives Ergebnis in Höhe von - 38 TEUR aus. Dies resultiert insbesondere aus der notwendig gewordenen Ausrüstung der TPO-Gebäude mit einer zukunftsfähigen Glasfaserinfrastruktur (Kosten ca. 50 TEUR), die einmalig in dieser Höhe anfällt und 2020 zu einem negativen Ergebnis im Jahresabschluss führen wird. Dafür wird den im TPO ansässigen Start-Up-Unternehmen aber eine leistungsfähige Breitbandanbindung geschaffen, die eine notwendige Voraussetzung für weiterhin attraktive Rahmenbedingungen vor Ort darstellt.

Bei der Planung für das Kalenderjahr 2020 wurde berücksichtigt, dass im Wesentlichen fast alle leerstehenden Räumlichkeiten kurzfristig vermietet werden. Durch die oben beschriebenen erfolgreichen Aktivitäten und Maßnahmen im Rahmen von startUp.connect Ortenau bestehen gute Aussichten, weitere Gründer im TPO aufnehmen zu können.

Die gemeinnützige Tätigkeit der Stiftung beschränkt sich derzeit im Wesentlichen auf die Vermögensverwaltung durch Vermietung der Büroräume im TPO. Diese Aufgabe wird durch die gut organisierte Hausverwaltung erledigt.

### **Anzahl Arbeitnehmer:**

1 Vollzeitkraft

1 Teilzeitkraft (im Vorjahr 1).

### **Stiftungsvermögen:**

1.130.642 EUR.

#### **Anteil der Stadt Offenburg am Stiftungsvermögen:**

Grundstück	618.021 EUR
------------	-------------

Bareinlage	151.289 EUR
------------	-------------

	769.310 EUR
--	-------------

#### **Weitere Stifter:**

Ortenaukreis, Sparkasse Offenburg/Ortenau, Volksbank Offenburg, Fachhochschule Offenburg, IHK Südl. Oberrhein, Kreishandwerkskammer Ortenau, Region Elsaß, IG-Metall-Verwaltungsstelle Offenburg.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	1	0,0	2	0,1	4	0,1	-1
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke/Gebäude	2.453	95,7	2.524	93,6	2.595	96,1	-71
Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	53	2,1	19	0,7	21	0,8	34
	<b>2.507</b>	<b>97,8</b>	<b>2.545</b>	<b>94,4</b>	<b>2.621</b>	<b>97,0</b>	<b>-38</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	11	0,4	7	0,3	5	0,2	4
II. <u>Wertpapiere</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	42	1,6	144	5,3	76	2,8	-102
	<b>53</b>	<b>2,1</b>	<b>151</b>	<b>5,6</b>	<b>81</b>	<b>3,0</b>	<b>-98</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4	0,2	0	0,0	0	0,0	4
	<b>2.564</b>	<b>100,0</b>	<b>2.696</b>	<b>100,0</b>	<b>2.702</b>	<b>100,0</b>	<b>-132</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stiftungseinlage	1.131	44,1	1.131	42,0	1.131	41,9	0
II. Gewinnrücklagen	987	38,5	934	34,6	890	32,9	53
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-7	-0,3	53	2,0	44	1,6	-60
IV. Gewinnvortrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>2.111</b>	<b>82,3</b>	<b>2.118</b>	<b>78,6</b>	<b>2.065</b>	<b>76,4</b>	<b>-7</b>
<b>B. Sonderposten f. empfangene Investitionszuschüsse</b>	377	14,7	399	14,8	421	15,6	-22
<b>C. Rückstellungen</b>	4	0,2	11	0,4	4	0,2	-7
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	67	2,6	162	6,0	207	7,7	-95
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5	0,2	6	0,2	5	0,2	-1
	<b>2.564</b>	<b>100,0</b>	<b>2.696</b>	<b>100,0</b>	<b>2.702</b>	<b>100,0</b>	<b>-132</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

T€

	2020		2019		2018		2017		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	Ist 19 zu 18
<b>Umsatzerlöse</b>	381	98,2	395	97,8	388	98,0	353	97,1	7
sonstige betriebliche Erträge	7	1,8	9	2,2	8	2,0	11	2,9	1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>388</b>	<b>100,0</b>	<b>404</b>	<b>100,0</b>	<b>396</b>	<b>100,0</b>	<b>363</b>	<b>100,0</b>	<b>8</b>
Materialaufwand	72	18,6	89	22,0	70	17,7	67	18,4	19
<b>Rohergebnis</b>	<b>316</b>	<b>81,4</b>	<b>315</b>	<b>78,0</b>	<b>326</b>	<b>82,3</b>	<b>296</b>	<b>81,6</b>	<b>-11</b>
Personalaufwand	109	28,1	94	23,3	99	25,0	93	25,6	-5
Abschreibungen	83	21,4	61	15,1	54	13,6	52	14,3	7
sonst. betriebliche Aufwendungen	162	41,8	166	41,1	117	29,5	102	28,1	49
Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0,0	1	0,2	3	0,8	5	1,4	-2
	354	91,2	322	79,7	273	68,9	252	69,4	49
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätig.</b>	<b>-38</b>	<b>-9,8</b>	<b>-7</b>	<b>-1,7</b>	<b>53</b>	<b>13,4</b>	<b>44</b>	<b>12,2</b>	<b>-60</b>
Erträge aus Spenden	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-38</b>	<b>-9,8</b>	<b>-7</b>	<b>-1,7</b>	<b>53</b>	<b>13,4</b>	<b>44</b>	<b>12,2</b>	<b>-60</b>

# Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

## **Zweck der Stiftung:**

Förderung von zukunftssichernden Projekten und Initiativen mit herausragendem bürger-schaftlichen Engagement in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Wohlfahrtspflege, Erziehung und Berufsausbildung, Kultur, Umweltschutz, Begegnung zwischen Deutschen und Ausländern und der Völkerverständigung in der Stadt Offenburg.

**Rechtsform:**            Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

## **Organe der Stiftung:**

### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender:            Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Vorsitzender:        Dr. Wolfgang Bruder, Oberbürgermeister a. D.

Mitglieder:              Marc Gajek  
                                Renée Hauser  
                                Peter Jockers  
                                Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Winfried Lieber  
                                Dörte Rössler  
                                Bettina Schneider

**Vorstand:**              Armin Fink  
                                Dr. Christoph Jopen  
                                Barbara Roth

**Stifterversammlung:** Alle Stifter/innen, die mind. 1.000 EURO zum Stiftungsvermögen beigetragen haben.

**Geschäftsführung:**    Bernhard Schneider  
                                Hans-Peter Kopp

## **Tätigkeitsbericht:**

17 Projektförderungen und 35 Hilfen wurden 2019 gewährt.

Drei zeitaufwändige Ereignisse prägten die Stiftungsarbeit 2019 besonders:  
Der Tod der Gründungstifterin Herta Streb am 8.Juni 2019 und die daraus folgende Umsetzung des Vermächtnisses Herta Streb, die Arbeit des Marketing- und Strategie-ausschusses und die Ausschreibung und Entscheidung der Projekte im Förderzeitraum 2020/21.

Der vom stellvertretenden Stiftungsratsvorsitzenden Dr. W. Bruder geleitete Marketing- und Strategieausschuss erarbeitete in mehreren Sitzungen ein Papier zur "Weiterentwicklung des Bekanntheitsgrades der Stiftung" und eine umfangreiche „Ideensammlung zur Kommunikation und Struktur der Stiftungsarbeit“.

Erste Umsetzungsschritte wurden in 2019 begonnen: Die Weiterentwicklung/Modernisierung des Corporate Design-Logo, die Neugestaltung der Website und die Umstellung aller Medien (Flyer etc.) auf das neue CD. Entsprechende finanzielle Aufwendungen hierfür sind in der G+V, Verwaltungsaufwand ausgewiesen.

31 Projektförderungen 2020/21 mit einem Förderumfang von 230.000 Euro wurden vorbereitet, entschieden und präsentiert.

Das Projekt „Stiftungswein“ wird weitergeführt und bei der Stifterversammlung 2019 ein neuer Stiftungswein präsentiert. Der Stiftungswein, ein 2017er Spätburgunder trocken wurde in der Stifterversammlung mit neuem, eigenem Etikett präsentiert. Neben dem Eigenverbrauch für Dankesgaben an Stifterinnen und Stifter sowie Engagierte erhält die Stiftung pro verkaufte Flasche 2 Euro für die Zuführung zum Stiftungskapital.

Kontakte durch Vorstands- und Stiftungsratsmitglieder zu den einzelnen Projekten wurden initiiert und gepflegt sowie durch Pressevorstellungen der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die örtliche Presse berichtete auch 2019 in zahlreichen Artikel über Förder-aktivitäten und Veranstaltungen. Zur Information der Stifter wurde 2019 ein Stifterbrief herausgegeben.

Bis zum 31.12.2019 erhöhte sich die Zahl der Stifter auf 331.

Seit Jahresende 2002 verfügt die Stiftung unter „www.buergerstiftung-offenburg.de“ über einen eigenen Internetauftritt, der im Berichtsjahr gepflegt und aktualisiert und grundsätzlich überarbeitet wurde.

Angesichts weiter gesunkener Zinsen 2019 wurden zum Jahresende durch die Spendenaktion „Paten der Offenburger Bürgerstiftung“ erneut 14 Dauerpatenschaften mit einer Gesamtsumme von 30.600 Euro überwiesen.

In diversen Spendenfonds sind Ende 2019 insbesondere durch die Patenaktion Geldmittel zur direkten Ausschüttung in Höhe von rd. 170 TEUR zusätzlich vorhanden.

### **Anzahl Arbeitnehmer:**

Seit 01.08.2011 erfolgt die Geschäftsführung als Aushilfstätigkeit in Form eines Minijobs.

### **Stiftungsvermögen:**

6.687 TEUR

Das Vermächtnis der Gründungstifterin Herta Streb brachte ein Netto-Ergebnis für die Stiftung in Höhe von 2.478 TEUR und ist Ursache für die beachtliche Steigerung des Stiftungsvermögens. Durch die von der Erblasserin gewünschte Zweckbestimmung werden 2/3 des Vermögens in Form eines „Fonds Herta Streb“ realisiert. Dieser Fonds, der in Ertrag und Bestand für Aktivitäten der Stiftung zur Verfügung steht, startet mit einem Kapital in Höhe von 1.658 TEUR.

Anteil der Stadt Offenburg am Stiftungsvermögen:

571.113 EUR.

Damit hat die Stadt ihren zugesagten Gründungstifterbeitrag in das Stiftungsvermögen eingebracht.

Weitere Gründungstifter: (Stifter ab 50.000 EUR):

Franz Burda, Georg Dietrich, Heinz Dietrich, Elektrizitätswerk Mittelbaden, Uwe und Mark Gajek, Josef und Renee Hauser, Rüdiger und Gertraud Hurre, Miba Gasversorgung Mittelbaden GmbH, Ernst und Gudrun Möschle, Axel und Cornelia Müller-Vivil, Hans R. Schmid (Printus GmbH & Co.), Sparkasse Offenburg/Ortenau, Herta Streb, Volksbank Offenburg.

**Bilanzdaten:**

T€

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Grundvermögen	816	12,2	755	18,0	755	18,1	61
II. Bankguthaben	811	12,1	298	7,1	253	6,1	513
III. Guthaben aus Grundstücksbewirtschaftung	65	1,0	62	1,5	47	1,1	3
IV. Geldanlagen	4.958	74,1	3.031	72,4	3.079	73,8	1.927
V. Darlehen aus Sozialfond	37	0,6	40	1,0	39	0,9	-3
	<b>6.687</b>	<b>100,0</b>	<b>4.186</b>	<b>100,0</b>	<b>4.173</b>	<b>100,0</b>	<b>2.501</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>6.687</b>	<b>100,0</b>	<b>4.186</b>	<b>100,0</b>	<b>4.173</b>	<b>100,0</b>	<b>2.501</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>	6.687	100,0	4.186	100,0	4.173	100,0	2.501
	<b>6.687</b>	<b>100,0</b>	<b>4.186</b>	<b>100,0</b>	<b>4.173</b>	<b>100,0</b>	<b>2.501</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

T€

	2019		2018		2017		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	19 zu 18
<b>A. Erträge</b>							
Erträge aus Geldanlagen	78	44,1	93	47,0	83	52,5	-15
Erträge aus Grundstücksbewirtschaftung	37	20,9	44	22,2	44	27,8	-7
Spenden	62	35,0	61	30,8	31	19,6	1
<b>Summe Erträge</b>	<b>177</b>	<b>100,0</b>	<b>198</b>	<b>100,0</b>	<b>158</b>	<b>100,0</b>	<b>-21</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Aufwendungen für Grundvermögen	0	0,0	0	0,0	1	1,3	0
Verwaltungsaufwendungen	45	30,4	12	7,7	9	11,3	33
Ausschüttungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes	87	58,8	132	84,6	59	73,8	-45
Kurzfr. Erlösminderung durch Kursverlust bei Ankauf	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Spenden durch die Stiftung	16	10,8	12	7,7	11	13,8	4
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>148</b>	<b>100,0</b>	<b>156</b>	<b>100,0</b>	<b>80</b>	<b>100,0</b>	<b>-8</b>
<b>C. Jahresüberschuss</b>	<b>29</b>		<b>42</b>		<b>78</b>		<b>-13</b>





